

EPSON

SC-F9500H Series

SC-F9500 Series

Benutzerhandbuch

Copyright und Marken

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen Epson-Drucker bestimmt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Produkte.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften dem Käufer des Produkts gegenüber für Schäden infolge von Unfällen, Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie (außer USA) für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen der Seiko Epson Corporation.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als von Epson genehmigte Produkte haben.

Die Seiko Epson Corporation kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden aufgrund elektromagnetischer Interferenzen, die aus der Verwendung von Schnittstellenkabeln herrühren, die nicht von der Seiko Epson Corporation als „Von Epson genehmigte Produkte“ ausgewiesen wurden.

Microsoft® and Windows® are registered trademarks of Microsoft Corporation.

Mac and OS X are registered trademarks of Apple Inc.

Intel® and Intel® Core™ are registered trademark of Intel Corporation.

Adobe, Illustrator, and Acrobat Reader are either registered trademarks or trademarks of Adobe in the United States and/or other countries.

YouTube® and the YouTube logo are registered trademarks or trademarks of YouTube, LLC.

Chrome is a trademark of Google LLC.

Firefox is a trademark of the Mozilla Foundation in the U.S. and other countries.

Bemcot™ is a trademark of Asahi Kasei Corporation.

Allgemeiner Hinweis: Alle in dieser Dokumentation verwendeten Produktnamen dienen lediglich Identifikationszwecken und sind Marken der jeweiligen Firmen. Epson dementiert jegliche und alle Rechte an diesen Marken.

© 2024 Seiko Epson Corporation. All rights reserved.

Hinweis für Benutzer aus Nord- und Lateinamerika

WICHTIG: Bevor Sie dieses Produkt verwenden, lesen Sie bitte unbedingt die Sicherheitshinweise in den *Online-Mitteilungen*.

Inhalt

Copyright und Marken

Hinweis für Benutzer aus Nord- und Lateinamerika 3

Hinweise zu Handbüchern

Einführung. 6
 Bedeutung der Symbole. 6
 Screenshots. 6
 Abbildungen. 6
 Aufbau der Handbücher. 6

Einführung

Druckerteile. 9
 Vorderteil. 9
 Innen. 11
 Rückseite. 13
 Stapel-Tintenlösung. 16
 Bedienfeld. 17
 Verstehen und Bedienen der Anzeige. 19
 Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung. 28
 Raum für die Aufstellung. 28
 Hinweise zur Druckerverwendung. 28
 Wenn Sie den Drucker nicht verwenden. 29
 Hinweise zur Handhabung der
 Tinten-Versorgungs-Einheiten. 30
 Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung
 und Aufbewahrung von Medien. 31
 Im Lieferumfang enthaltene Software. 33
 Im Lieferumfang enthaltene Software
 (Windows). 33
 Im Lieferumfang enthaltene Software (Mac). 35
 Verwendung von Epson Edge Print (Windows
 only (nur Windows)). 37
 Startverfahren. 37
 Beziehen und Registrieren von EMX-Dateien. 37
 Schließvorgang. 37
 Verwenden des Epson Edge Dashboard. 37
 Startverfahren. 37
 Registrieren des Druckers. 38
 Herunterladen der EMX-Datei. 38
 Schließvorgang. 38
 Verwendung von EPSON Software Updater
 (Windows). 38
 Überprüfen der Verfügbarkeit von
 Softwareaktualisierungen. 39

Empfangen von Aktualisierungsbenachrichtigungen. 40
 Verwenden von Web Config. 40
 Startverfahren. 40
 Schließvorgang. 40
 Deinstallieren der Software. 40
 Hinweise zum Administratorkennwort. 41
 Überprüfung des anfänglichen Kennworts. 41
 Ändern des Kennworts. 42

Standardbedienung

Workflow für korrektes Drucken. 43
 Registrieren von Medieneinstellungen auf dem
 Drucker. 43
 Hinweise zum Umgang mit Medien. 44
 Hinweise zum Einlegen von Medien. 45
 Einlegen von Medien. 46
 Festlegung der Einstellungen für die eingelegten
 Medien. 46
 Verwenden der Automatische Aufrolleinheit. 48
 Wichtige Aspekte der korrekten Aufnahme. 49
 Einlegen in die Automatische Aufrolleinheit. 49
 Austauschen von Medien. 49
 Austauschen von verbrauchten Medien. 50
 Austauschen von nicht verbrauchten Medien. 50
 Entfernen der Aufnahmerolle. 52
 Vor dem Drucken. 55
 Optimieren der Medieneinstellungen
 (Druckkopfausrichtung und Anpassung
 Medieneinzug). 55
 Druckkopfausrichtung. 56
 Anpassung Medieneinzug. 57
 Änderung von Einstellungen während des
 Druckvorgangs. 58
 Änderung der Heiztemperatur. 59
 Korrektur von Streifen. 59
 Druckbereich. 61
 Positionen der linken und rechten Kante des
 Mediums. 61
 Druckbereich und Bilddruckbereich. 63

Wartung

Durchführungszeitpunkt verschiedener
 Wartungsvorgänge. 67

Inhalt

Regelmäßig zu reinigende Komponenten und Zeitpläne für die Reinigung.	67
Orte von Verbrauchsmaterialien und Häufigkeit des Austauschs.	68
Sonstige Wartung.	69
Was Sie dafür benötigen.	71
Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung.	71
Durchführen einer regelmäßigen Reinigung.	73
Tägliche Reinigung.	73
Reinigen des Medienreiniger.	74
Schütteln der Tinten-Versorgungs-Einheiten Regelmäßig.	74
Vorsichtsmaßnahmen beim Schütteln.	74
Schütteln.	75
Austauschen von Tinten-Versorgungs-Einheiten.	75
Vorsichtsmaßnahmen beim Ersetzen.	75
Vorgehensweise beim Austauschen.	76
Entsorgen von Abfalltinte.	77
Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen des Resttintenbehälters.	77
Ersetzen des Resttintenbehälter.	77
Austauschen des Druckkopfreinigungssets.	78
Zeitplan für Vorbereitung und Austausch.	78
Vorgehensweise beim Austauschen.	79
Austauschen der Medienhalteplatten.	79
Verwenden von Reinigungsflüssigkeit.	81
Reinigen der Austrocknungsschutzkappen.	82
Reinigen der Saugkappe.	82
Reinigen des Druckkopfbereiches.	82
Reinigung des Spülkissens.	82
Reinigung der Innenbeleuchtung.	83
Umgang mit gebrauchten Verbrauchsmaterialien.	83
Druckkopfdüsentest.	83
Arten von Düsentests.	84
Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopfdüsentests.	84
Kopf reinigen.	85
Arten der Reinigung.	85
Durchführen einer Kopf reinigen.	85

Bedienfeldmenü

Menüliste.	87
Das Menü im Detail.	95
Menü Allgemeine Einstellungen.	95
Menü Medieneinstellungen.	105
Menü Wartung.	111

Menü Versorgungsstatus.	112
Menü Ersatzteilmformationen.	112
Menü Druckerstatus.	113

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Meldung angezeigt wird.	114
Wenn eine Wartungsaufforderung/ein Druckerfehler auftritt.	117
Fehlerbehebung.	118
Sie können nicht drucken (Drucker außer Betrieb).	118
Es klingt, als ob der Drucker druckt, er druckt aber nicht.	119
Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen.	119
Medium.	121
Sonstiges.	122

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien.	123
Tinten-Versorgungs-Einheiten.	123
Sonstiges.	127
Unterstützte Medien.	128
Bewegen und Transportieren des Druckers.	128
Bewegen des Druckers.	128
Transport.	139
Verwendung der Druckrollen.	139
Installation der Abstandhalter.	139
Entfernen der Abstandhalter.	140
Nehmen Sie parallele Anpassungen für die Automatische Aufrolleinheit/ Medieneinzugseinheit vor.	141
Die Liste der Medieneinstellungen für jeden Medientyp.	142
Systemvoraussetzungen.	143
Epson Edge Dashboard.	143
Epson Edge Print.	144
Web Config.	144
Technische Daten.	145





Hinweise zu Handbüchern

Hinweise zu Handbüchern

Einführung

Bedeutung der Symbole

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole verwendet, um vor gefährlichen Vorgängen und Handhabungen zu warnen, die zu Verletzungen von Kunden oder Dritten sowie Sachschäden führen können. Es ist wichtig, dass Sie die Bedeutung dieser Symbole kennen, bevor Sie das Handbuch lesen.

 Warnung:	Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.
 Vorsicht:	Sicherheitshinweise dieser Art müssen beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.
 Wichtig:	Hinweise mit dem Vermerk „Wichtig“ müssen beachtet werden, um Schäden am Gerät zu vermeiden.
Hinweis:	Hinweise enthalten nützliche oder zusätzliche Informationen zum Betrieb dieses Gerätes.
	Verweist auf verwandte Referenzinhalte.

Screenshots

- ❑ In diesem Handbuch verwendete Screenshots können von den tatsächlichen Bildschirmhalten abweichen.
- ❑ Soweit nicht anders angegeben, zeigen die in diesem Handbuch verwendeten Windows-Screenshots von Windows 10.

Abbildungen

Soweit nicht anders angegeben, zeigen die Abbildungen in diesem Handbuch die SC-F9500H Series.

Die Abbildungen können leicht vom verwendeten Modell abweichen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Verwendung des Handbuchs.

Aufbau der Handbücher

Nordamerika

Sie finden die Handbücher und Ihr Produkt unter <https://epson.com/support> (USA) oder <https://epson.ca/support> (Kanada).

Lateinamerika

Sie finden die Handbücher und Ihre Produkte unter <https://latin.epson.com/support> (Karibik), <https://epson.com.br/suporte> (Brasilien) oder <https://latin.epson.com/soporte> (sonstige Regionen).

Andere Regionen

Die Handbücher für das Gerät sind wie folgt aufgebaut.

Sie können die PDF-Handbücher mit Adobe Acrobat Reader oder Preview (Vorschau) (Mac) lesen.

Installationshandbuch (Broschüre)	Enthält Informationen zur Einrichtung des Druckers nach dem Auspacken. Lesen Sie dieses Handbuch unbedingt, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
-----------------------------------	---

Hinweise zu Handbüchern

Sicherheitsanweisungen	Halten Sie diese Anweisungen ein, um zu vermeiden, dass sich Kunden oder Dritte verletzen oder Sachschäden verursacht wird. Lesen Sie die Anweisungen, um sicherzustellen, dass das Produkt sicher und ordnungsgemäß verwendet wird. In einigen Regionen sind diese Anweisungen im Installationshandbuch enthalten.
Epson-Support (PDF)	Das Dokument enthält Informationen zum Epson Support in jeder einzelnen Region.
Online-Handbuch	
Benutzerhandbuch (PDF)	Dieses Handbuch erklärt, wie der Drucker zu verwenden ist.
Fehlersuche und Tipps	Dieses Handbuch enthält einige häufig gestellte Fragen und Tipps, die Ihnen helfen sollen, den Drucker effizient zu nutzen.
Epson Video Manuals	Diese Videos zeigen Ihnen, wie Sie Medien einlegen und die Wartung durchführen.
Netzwerkhandbuch (PDF)	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Nutzung des Druckers in einem Netzwerk.
Epson-Support (PDF)	Das Dokument enthält Informationen zum Epson Support in jeder einzelnen Region.

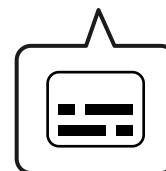
Anzeigen von Videoanleitungen

Die Video-Anleitungen wurden auf YouTube hochgeladen.

Klicken Sie auf [Epson Video Manuals (Video)] auf der ersten Seite des Online-Handbuchs oder klicken Sie auf den folgenden blauen Text, um die Handbücher anzuzeigen.

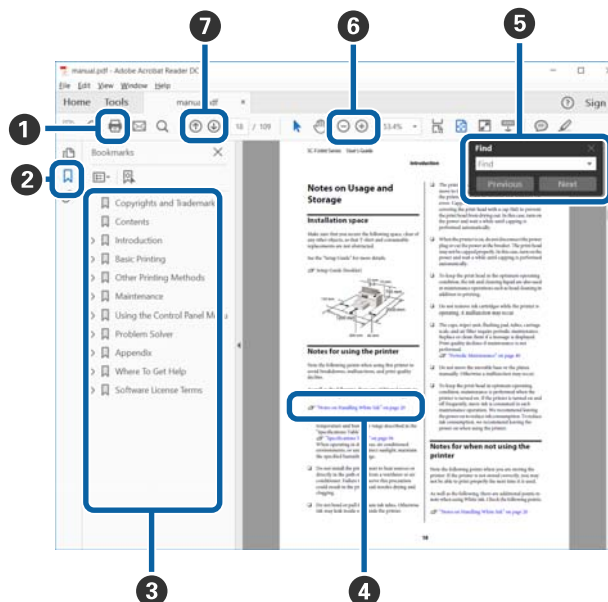
[Epson Video Manuals](#)

Wenn die Untertitel bei der Videowiedergabe nicht angezeigt werden, klicken Sie auf das Untertitelsymbol im Bild unten.



Anzeigen von PDF-Handbüchern

In diesem Abschnitt werden am Beispiel von Adobe Acrobat Reader DC die grundlegenden Funktionen zum Anzeigen der PDF in Adobe Acrobat Reader erläutert.



- 1 Klicken Sie hier, um das PDF-Handbuch zu drucken.
- 2 Bei jedem Klick auf dieses Symbol werden die Le-seizeichen verborgen oder angezeigt.

Hinweise zu Handbüchern

- 3 Klicken Sie auf die Überschrift, um die jeweilige Seite zu öffnen.

Klicken Sie auf [+], um die untergeordneten Überschriften anzuzeigen.

- 4 Ist die Referenz blau markiert, klicken Sie auf den blauen Text, um die jeweilige Seite zu öffnen.

Um zur Originalseite zurückzukehren, gehen Sie wie folgt vor.

Für Windows

Drücken Sie die Taste Alt und gleichzeitig die Taste ←.

Für Mac

Drücken Sie die Taste command und gleichzeitig die Taste ←.

- 5 Sie können Schlüsselwörter eingeben und nach ihnen suchen, etwa die Namen der Elemente, zu denen Sie mehr Informationen abrufen möchten.

Für Windows

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Seite im PDF-Handbuch und wählen Sie **Find (Suchen)** im angezeigten Menü, um die Suchleiste zu öffnen.

Für Mac

Wählen Sie **Find (Suchen)** im Menü **Edit (Bearbeiten)**, um die Suchleiste zu öffnen.

- 6 Klicken Sie zum Vergrößern von zu kleinem, schlecht lesbarem Text auf ⊕. Klicken Sie auf ⊖, um die Größe zu reduzieren. Um eine Abbildung oder einen Screenshot zu vergrößern, gehen Sie wie folgt vor.

Für Windows

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Seite im PDF-Handbuch und wählen Sie im angezeigten Menü **Marquee Zoom (Marquee-Zoomwerkzeug)**. Der Zeiger wechselt zu einer Lupe. Damit können Sie den Zoombereich festlegen.

Für Mac

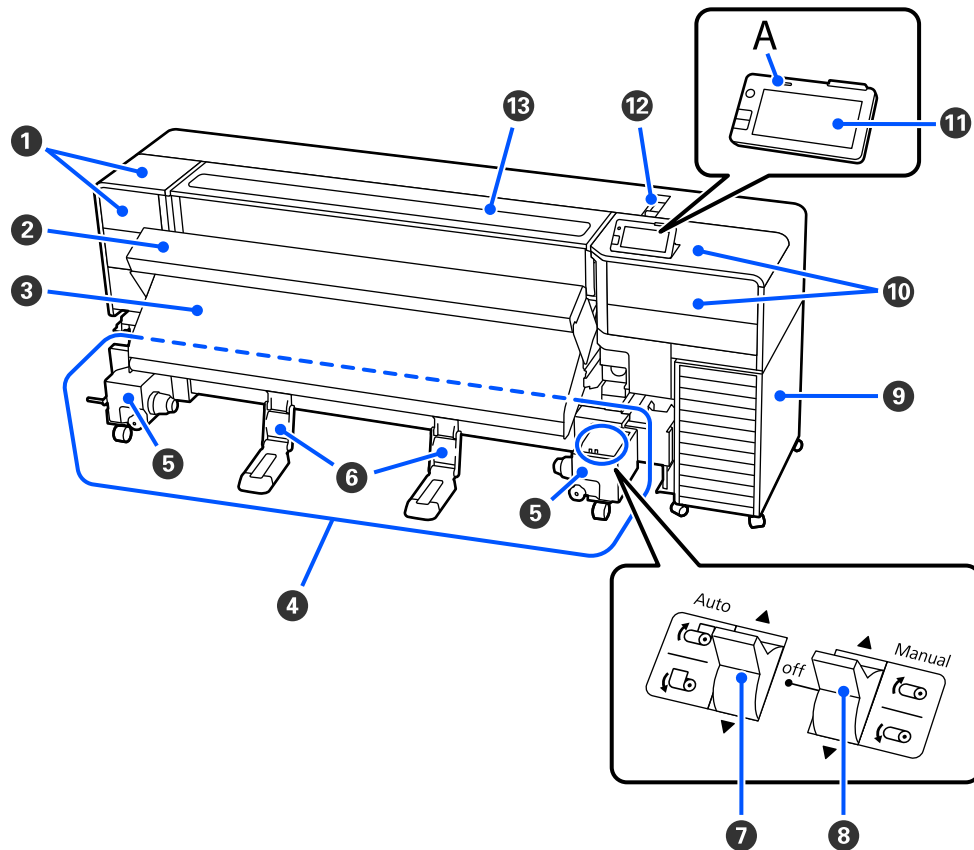
Klicken Sie der Reihe nach auf das Menü **View (Ansicht) — Zoom (Zoomen) — Marquee Zoom (Marquee-Zoomwerkzeug)**, um den Mauszeiger zu einer Lupe zu ändern. Nutzen Sie den Zeiger als Lupe. Damit können Sie den Zoombereich festlegen.

- 7 Öffnet die vorherige oder nächste Seite.

Einführung

Druckerteile

Vorderteil



1 Wartungsabdeckungen (links)

Öffnen Sie diese Abdeckungen um den Bereich um den Druckkopf zu reinigen. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

 „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 82

2 Trockengebläse

Das Trockengebläse kann verwendet werden, um die Tinte nach dem Drucken schnell zu trocknen.

3 Heizung

Das Heizung kann verwendet werden, um die Tinte nach dem Drucken schnell zu trocknen.

 „Änderung der Heiztemperatur“ auf Seite 59

Einführung

4 Automatische Aufrolleinheit

Rollt das bedruckte Medium automatisch auf.

5 Medienhalter

Positionieren Sie den Rollenkern zur Aufnahme der zu bedruckenden Medien auf diesen Haltern. Die Teile links und rechts sind identisch.

6 Medienauflage

Legen Sie das Medium beim Herausnehmen der Aufnahmerolle vorübergehend auf diesen Auflagen ab. Wenn Sie das Medium entfernen, passen Sie die Auflagen an die Medienbreite an und klappen sie nach vorn.

7 Auto Schalter

Verwenden Sie diesen Schalter, um die Aufnahmespezifikationen für das eingelegte Medium einzustellen (ob die bedruckbare Seite nach innen oder nach außen zeigt). Wenn der Schalter auf Off gestellt ist, rollt der Drucker nicht auf.

8 Manual Schalter

Verwenden Sie diesen Schalter zur manuellen Aufnahme. Die manuelle Aufnahme ist verfügbar, wenn der Schalter Auto auf Off eingestellt ist.

9 Stapel-Tintenlösung

 „Stapel-Tintenlösung“ auf Seite 16

10 Wartungsabdeckungen (rechts)

Öffnen Sie diese Abdeckung zum Austauschen der Wischereinheit oder zum Reinigen des Bereichs um die Kappen. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

11 Bedienfeld

Kippen Sie das Bedienfeld manuell in eine bequeme Ansichtsposition. Um das Bedienfeld aus einer Position zu erhöhen, drücken Sie Punkt A, bevor Sie es bewegen.

 „Bedienfeld“ auf Seite 17

12 Medienladehebel

Sobald das Medium eingelegt wurde, schieben Sie den Medienladehebel nach vorne, um das Medium festzuhalten. Schieben Sie den Medienladehebel nach hinten, um das Medium vor dem Entfernen freizugeben.

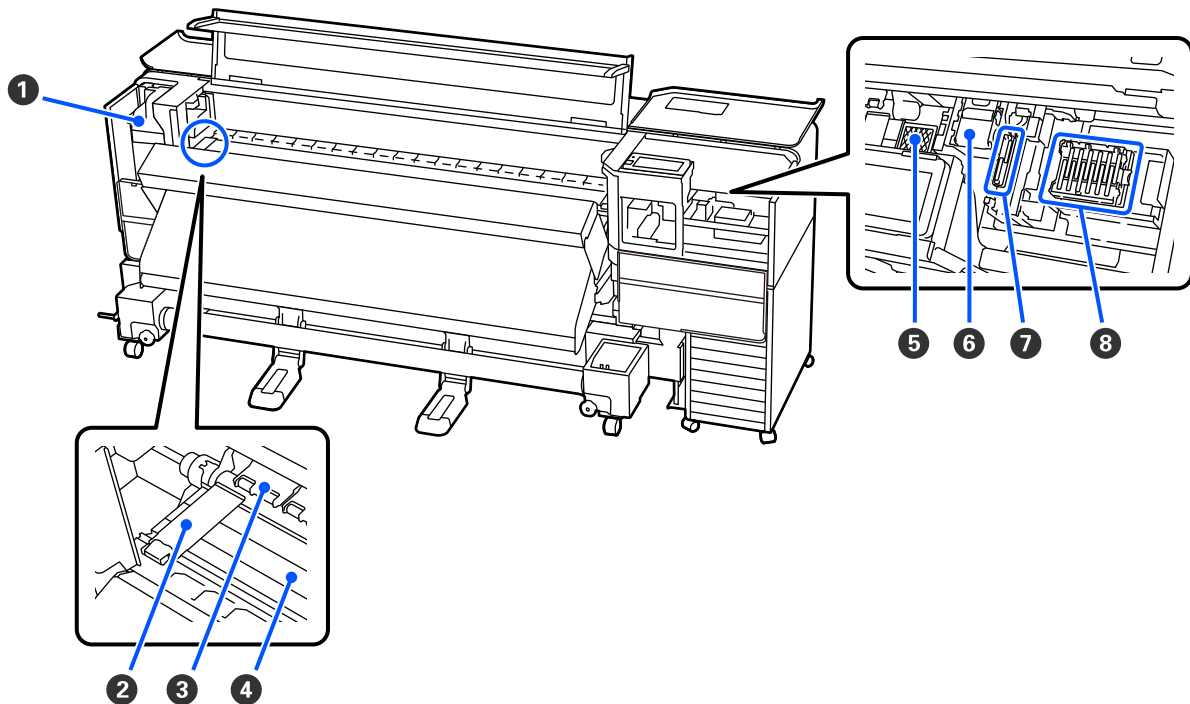
Es gibt auch auf der Rückseite einen Medienladehebel, der im Tandem mit dem Hebel an der Vorderseite bedient wird. Verwenden Sie den Hebel, den Sie am bequemsten bedienen können.

13 Druckerabdeckung

Zum Einlegen eines Mediums, zur Innenreinigung des Druckers oder zum Entfernen von Papierstau öffnen. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

Einführung

Innen



1 Druckkopf

Der Druckkopf drückt durch Bewegungen nach links und rechts und gleichzeitigem Tintenausstoß. Wenn die Druckergebnisse verschmutzt sind, überprüfen Sie, ob Schmutz am Druckkopf ist und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.

„Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 82

2 Medienhalteplatten

Die Medienhalteplatten verhindern das Hochrutschen der Medien und halten Fasern an den Schnittkanten der Medien davon ab, den Druckkopf zu berühren. Positionieren Sie die Platten vor dem Druck auf beiden Seiten des Mediums.

„Einlegen von Medien“ auf Seite 46

3 Druckrollen

Diese Rollen drücken während des Drucks auf das Medium. Dieses bewegt sich zusammen mit dem Medienladehebel auf und ab.

4 Platten

Dieses Teil fixiert das Medium durch Saugwirkung für gleichmäßigen Druck und Medieneinzug. Wenn Fusseln, Staub oder Tinte daran haften bleiben, könnte das zu verstopften Düsen oder zur Bildung von Tintentropfen führen. Deshalb sollten Sie diese Heizung täglich reinigen.

„Tägliche Reinigung“ auf Seite 73

Einführung

5 Spülkissen

Während des Spülens wird Tinte auf dieses Kissen entladen. Spülkissen sind Verbrauchsmaterial. Tauschen Sie gleichzeitig den Wischereinheit aus.

 „Austauschen des Druckkopfreinigungssets“ auf Seite 78

6 Wischereinheit

Wird verwendet, um Tinte, die an der Oberfläche der Düsen des Druckkopfs haftet, abzuwischen. Die Wischereinheit ist Verbrauchsmaterial. Tauschen Sie sie aus, wenn Sie vom Bedienfeld dazu aufgefordert werden.

 „Austauschen des Druckkopfreinigungssets“ auf Seite 78

7 Saugkappe

Verwenden Sie diese Kappe, um die Tinte aus dem Druckkopf zu saugen. Gehen Sie gemäß den Meldungen auf dem Bedienfeld vor, um die Reinigung durchzuführen.

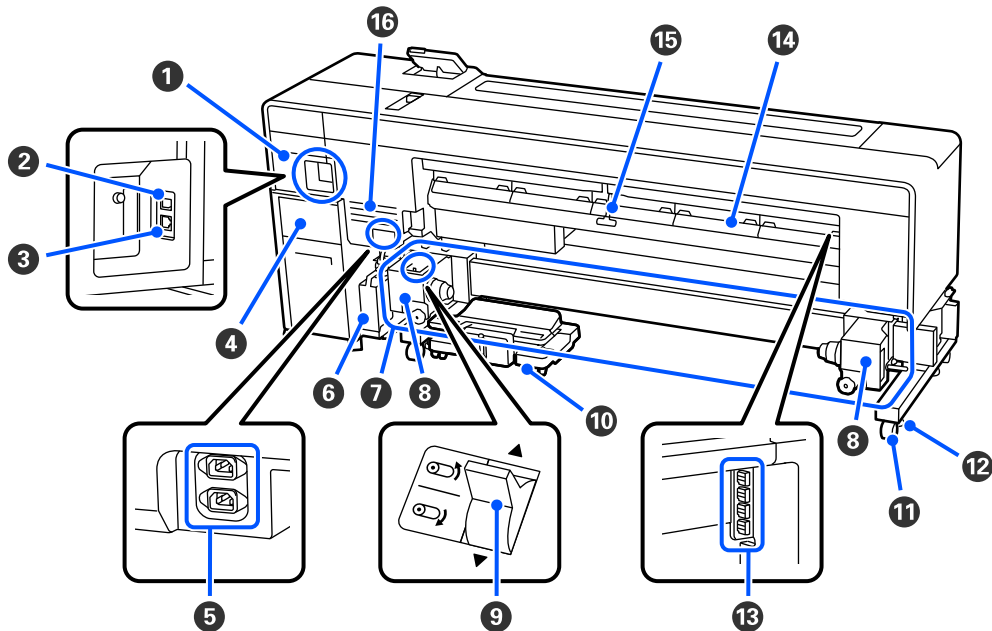
 „Reinigen der Saugkappe“ auf Seite 82

8 Austrocknungsschutzkappen

Wenn nicht gedruckt wird, schützen diese Kappen die Düsen des Druckkopfs vor dem Austrocknen. Gehen Sie gemäß den Meldungen auf dem Bedienfeld vor, um die Reinigung durchzuführen.

 „Reinigen der Austrocknungsschutzkappen“ auf Seite 82

Rückseite



1 Abdeckung des Tintenschlauchverbinders

Zur Abdeckung der Verbindung zwischen dem Drucker und der Stapel-Tintenlösung. In der Abdeckung befindet sich ein Tintenschlauchverbinder. Wenn der Drucker verwendet wird, muss er immer angeschlossen sein.

2 USB-Anschluss

Zum Anschließen des USB-Kabels.

3 LAN-Anschluss

Zum Anschließen des LAN-Kabels.

4 Anschlussabdeckung

Zur Abdeckung des Kommunikationskabels, das den Drucker mit der Stapel-Tintenlösung verbindet.

5 Netzbuchse 1/Netzbuchse 2

Schließen Sie das mit dem Drucker gelieferte Netzkabel an. Achten Sie darauf, beide Kabel anzuschließen.

6 Resttintenbehälter

In diesem Behälter wird die Resttinte gesammelt.

Ersetzen Sie ihn durch einen neuen Resttintenbehälter, wenn Sie von einer Meldung auf dem Bedienfeld dazu aufgefordert werden.

 „Entsorgen von Abfalltinte“ auf Seite 77

Einführung

7 Medieneinzugseinheit

Zum Laden der Medien, mit denen gedruckt werden soll.

Siehe die folgenden unterstützten Medien.

 „Unterstützte Medien“ auf Seite 128

8 Medienhalter

Setzen Sie das Medium auf diese Halter. Die Teile links und rechts sind identisch.

9 Transportschalter

Wickelt Medien beim Austauschen von Medien auf.

10 Medienrollenheber

Legen Sie das Medium vor dem Einsetzen in den Medienhalter auf diese Auflagen. Drehen Sie den Griff, um die Höhe des Hebers einzustellen und die Medien auf eine leicht zu handhabende Höhe anzuheben.

Der Heber ist mit Rollen ausgestattet und kann leicht mit Medien darauf bewegt werden, Sie sollten ihn jedoch nicht für den Transport von Medien usw. verwenden, weil die Rollen beschädigt werden könnten.

Die in der Abbildung gezeigte Position ist der Lagerbereich. Wenn der Medienrollenheber hier platziert ist, wird er mit Magneten an den Beinen gesichert. Wenn er nicht verwendet wird, senken Sie den Heber ab und platzieren ihn der Position, die in der Abbildung gezeigt wird.

11 Rollen

An jedem Ständerbein sind zwei Laufrollen angebracht. Wenn die Aufstellung abgeschlossen ist, sollten die Rollen während des Druckerbetriebs arretiert bleiben.

12 Nivellierer

An jedem Bein befinden sich zwei Nivellierer. Prüfen Sie am Füllstandanzeige des Druckers, ob er stabil steht und passen Sie dementsprechend die Einsteller an, wenn Sie den Drucker auf Teppichboden oder abfallendem Fußboden aufstellen. Wenn Sie während der Aufstellung eine horizontale Anpassung vornehmen, achten Sie darauf, die Nivellierer über die Rollen anzuheben, bevor Sie den Drucker bewegen.

13 Abstandhalter der Druckrollen

Dieses Teil fixiert die Druckrollen in der offenen Position. Abstandhalter, die in Druckrollen eingesetzt sind, üben keinen Druck auf das Medium aus, auch wenn der Medienladehebel nach vorn geklappt ist. Wenn Sie Abstandhalter für Druckrollen verwenden, wenn Falten am Medienende auftreten, können sich die Falten möglicherweise verbessern.

Wenn Sie den Abstandhalter für Druckrollen nicht verwenden, setzen Sie ihn an seinem ursprünglichen Platz ein, um ihn aufzubewahren.

 „Verwendung der Druckrollen“ auf Seite 139

Einführung

14 Medienreiniger

Wischen Sie Fusseln oder Staub von den Medien, wenn die Medien zugeführt werden. Wenn eine Meldung auf dem Bildschirm des Bedienfelds angezeigt wird, verwenden Sie zur Reinigung die im Lieferumfang enthaltene Medienreinigungsbürste.

 „Reinigen des Medienreiniger“ auf Seite 74

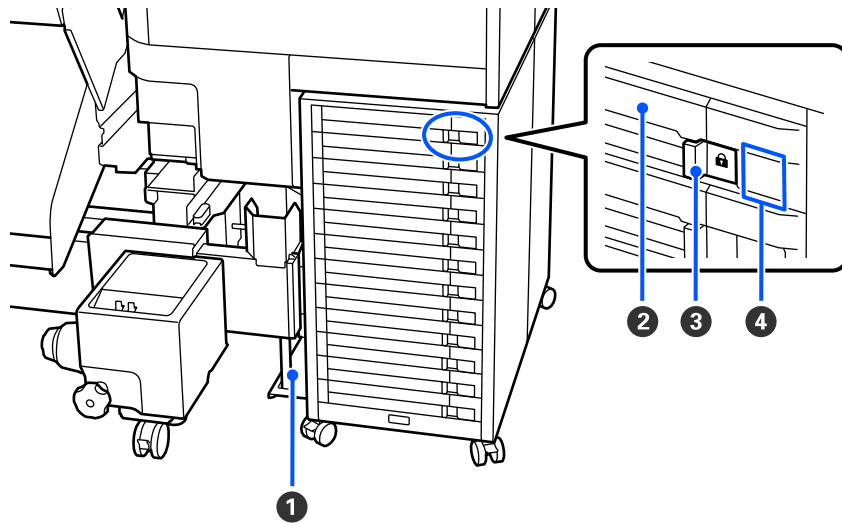
15 Medienladehebel

Er wird in Tandem mit dem Medienladehebel an der Vorderseite bedient. Verwenden Sie den Hebel, den Sie am bequemsten bedienen können.

16 Lüftungsauslass

Diese Öffnung dient der Lüftung zwischen der Innen- und der Außenseite des Druckers. Blockieren Sie den Lüftungsauslass nicht.

Stapel-Tintenlösung



1 Sicherungsabschnitt

Dieser Teil befestigt die Stapel-Tintenlösung sicher am Drucker. Entfernen Sie das Teil nicht, wenn der Drucker in Betrieb ist. Verwenden Sie es in dem Zustand, in dem es installiert wurde.

2 Tintenfach

Setzen Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit für die auf dem Etikett angegebene Farbe ein. Platzieren Sie die Tintenfächer in der Stapel-Tintenlösung.

3 Verriegelungsschalter

Um ein Tintenfach herauszuziehen, entriegeln Sie es, indem Sie den Verriegelungsschalter nach rechts schieben. Nachdem Sie das Tintenfach in die Tinteneinheit eingesetzt haben, verriegeln Sie es, indem Sie den Verriegelungsschalter nach links schieben.

4 LED-Leuchte

Die LED-Leuchte zeigt wie nachstehend erläutert durch Leuchten oder Blinken den Status der Tinten-Versorgungs-Einheiten in ihren Tintenfächern und der Stapel-Tintenlösung an.

Blaues Leuchten : Der Drucker wird mit Tinte versorgt. Ziehen Sie das Tintenfach nicht heraus.

Blaues Blinken : Es ist Zeit, die Tinten-Versorgungs-Einheit zu schütteln. Ziehen Sie das Tintenfach heraus und schütteln sie es.

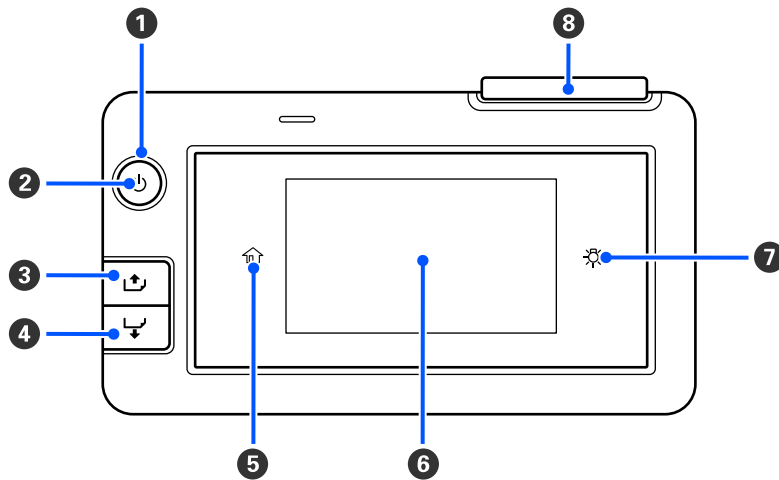
„Schütteln“ auf Seite 75

Oranges Leuchten oder Blinken : Ein Fehler oder ein Warnzustand ist aufgetreten.

Die Art des Fehlers oder Warnzustands ist daran abzulesen, wie die LED leuchtet oder blinkt. Sie können Fehler- und Warnungsdetails auf dem Bildschirm des Bedienfelds überprüfen.

Aus : Kein Fehler. Sie können das Tintenfach bei Bedarf herausziehen.

Bedienfeld



1 Anzeige (Betriebsleuchte)

Der Betriebsstatus des Druckers wird mit einer leuchtenden oder blinkenden Leuchte angezeigt.

Ein : Der Drucker ist eingeschaltet.

Blinkt : Drucker ist in Betrieb, er empfängt beispielsweise Daten, wird heruntergefahren oder führt eine Kopf reinigen aus.

Aus : Der Drucker ist ausgeschaltet.

2 -Taste (Betriebstaste)

Zum Ein- und Ausschalten des Druckers.

3 (Rücklauftaste)

Je nach Status des Medienladehebels unterscheiden sich die Vorgänge wie nachstehend erläutert.

- Wenn der Medienladehebel nach vorn bewegt wird
Sie können das Medium aufwickeln, indem Sie die Taste gedrückt halten. Das Aufwickeln stoppt, wenn die Vorderkante des Mediums die Startposition für den Druck erreicht. Das Aufwickeln kann durch Loslassen der Taste und erneutes Drücken fortgesetzt werden. Halten Sie die jeweilige Taste gedrückt, um das Aufwickeln zu beschleunigen.
- Wenn der Medienladehebel nach hinten bewegt wird
Sie können Medien aufwickeln, die mit der bedruckbaren Seite nach außen eingelegt wurden, indem Sie die Taste gedrückt halten.

4 (Vorschubtaste)


Je nach Status des Medienladehebels unterscheiden sich die Vorgänge wie nachstehend erläutert.

- Wenn der Medienladehebel nach vorn bewegt wird
Sie können das Medium zuführen, indem Sie die Taste gedrückt halten. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Zufuhr zu beschleunigen.
- Wenn der Medienladehebel nach hinten bewegt wird
Sie können Medien aufwickeln, die mit der bedruckbaren Seite nach innen eingelegt wurden, indem Sie die Taste gedrückt halten.

Einführung

5 (Startbildschirmtaste)

Drücken Sie hier, um während Bedienvorgängen in Menüs usw. zum Bildschirm der Startseite zurückzukehren (wenn  leuchtet).

 (Startbildschirmtaste) leuchtet nicht, wenn die Option nicht verwendet werden kann.


6 **Bildschirm**

Zeigt den Druckerstatus, Menüs, Fehlermeldungen usw. an.

 „Verstehen und Bedienen der Anzeige“ auf Seite 19

7 (Innenbeleuchtungstaste)

Schaltet die Innenbeleuchtung ein oder aus. Drücken Sie auf diesen Bereich, um die eingeschaltete Innenbeleuchtung auszuschalten. Wenn Sie bei ausgeschalteter Innenbeleuchtung darauf drücken, wird die Beleuchtung eingeschaltet.

 ist ausgeschaltet, wenn die Innenbeleuchtung aufgrund des Betriebsstatus des Druckers nicht ein-/ausgeschaltet werden kann.

8 **Warnlampe**

Die Lampe leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler auftritt.

Leuchten/Blinken : Es ist ein Fehler aufgetreten. Wie die Lampe leuchtet oder blinkt, hängt vom Fehlertyp ab. Im Bedienfeld wird eine Beschreibung des Fehlers angezeigt.


Aus : Kein Fehler.

Verstehen und Bedienen der Anzeige

Für diese Erläuterungen werden Screenshots des SC-F9500H Series verwendet.

Beschreibung der Anzeige

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Startbildschirm anzeigen.

Der Startbildschirm hat die folgenden zwei Layouts und Sie können die Layouts durch Drücken von  wechseln.

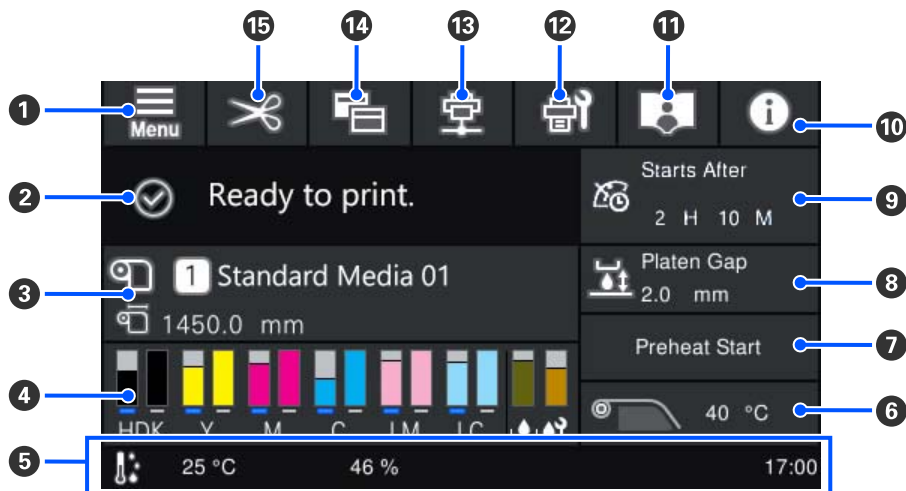
Startbildschirm (Statusanzeige)

Hier können Sie den aktuellen Status des Druckers prüfen.

Startbildschirm (während des Druckens einstellen)

Hier können Sie schnell die wichtigsten Einstellungswerte ändern. Sie können die Werte auch während des Druckbetriebs ändern.

Startbildschirm (Statusanzeige)



1 (Menü)

Das Einstellungsmenü wird angezeigt.

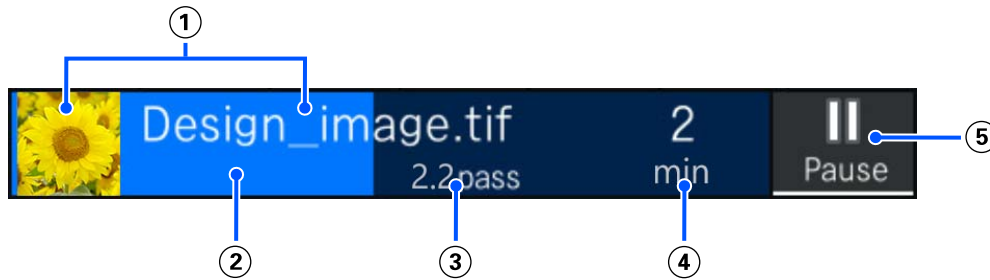
 „Bedienfeldmenü“ auf Seite 87

Einführung

2 Statusanzeigebereich

Zeigt den Druckerstatus und Warnmeldungen an. Nur die neuesten Benachrichtigungen werden in diesem Bereich angezeigt. Sie können alle Warnbenachrichtigungen überprüfen, indem Sie **i** drücken.

Wenn ein Druckauftrag empfangen wird, ändert sich der angezeigte Inhalt wie unten dargestellt. Im Folgenden finden Sie Erläuterungen zu jeder Anzeige.



- ① Zeigt eine Miniaturansicht des gedruckten Bilds und den Dateinamen an. Je nach Art des verwendeten RIP wird möglicherweise kein Miniaturbild angezeigt.
- ② Zeigt einen Fortschrittsbalken für den Druckfortschritt an.
- ③ Zeigt die gedruckte Länge der Medien, die verbleibende Drucklänge der Medien, die Zeit bis zum Medienwechsel oder den Passiermodus an.

Wenn Sie während des Druckens auf den Anzeigebereich drücken, wird der Bildschirm angezeigt, um die Anzeigedetails für festzulegen ③. Wählen Sie ein Objekt aus, das Sie anzeigen möchten.

Zeit bis zum Medienwechsel zeigt die geschätzte Dauer an.

- ④ Zeigt die geschätzte Zeit bis zum Ende des Druckvorgangs an.
- ⑤ Dies ist die Taste „Pause“ (Unterbrechen).

Drücken Sie diese Taste und wählen Sie, ob der Druckvorgang sofort (**Sofortige Pause**) oder nach dem Drucken der aktuellen Seite (oder des Auftrags, wenn es sich um eine einzelne Seite handelt) (**Pause zwischen Seiten**) angehalten werden soll. Wenn Sie während einer Pause im Bildschirm auf **Fortfahren** drücken, wird der Druckvorgang wieder aufgenommen. Bei Auswahl von **Sofortige Pause** kann das Druckergebnis nach der Wiederaufnahme des Druckvorgangs fehlerhaft sein.

Erscheint beim Aufwärmen als **Starten**-Taste, bis die Heizung die eingestellte Temperatur erreicht hat. Wenn Sie die Start-Taste drücken, beginnt der Drucker zu drucken, auch wenn die Temperatur sehr niedrig ist.

3 Medieninformation

Zeigt den Namen und die Nummer des aktuell gewählten registrierten Mediums sowie die Breite des aktuell eingelegten Mediums an. Wenn **Restmengenverwaltung** auf **Ein** gesetzt ist, wird die Restmenge des eingelegten Mediums angezeigt. Durch Drücken auf diesen Bereich werden die **Medieneinstellungen** im Einstellungs-menü angezeigt, wo Sie eine andere registrierte Mediennummer wählen oder die Einstellungen für die aktuell gewählte Mediennummer ändern können.

Einführung

4 Status der Verbrauchsmaterialien

Zeigt die ungefähre Restmenge und den Status von Verbrauchsmaterialien wie der Tinten-Versorgungs-Einheit an. Wenn Sie auf diesen Bereich drücken, können Sie die folgenden Prüfungen durchführen und Einstellungen vornehmen.

- Sie können die Informationen zur Restmenge und die Teilenummer für die einzelnen Verbrauchsmaterialien überprüfen
- Schalten Sie manuell zur Tinten-Versorgungs-Einheit um, die den Drucker derzeit mit Tinte versorgt (Umschalten auf den Steckplatz, der in Betrieb ist)

Im Folgenden finden Sie Erläuterungen zu jeder Anzeige.



Status der Tinten-Versorgungs-Einheit

Zeigt die ungefähre Resttintenmenge an. Die Leiste wird kleiner, wenn die verbleibende Tinte weniger wird. Das Blau unter der Leiste zeigt die Tinten-Versorgungs-Einheit an, die verwendet wird. Die Buchstaben sind die Abkürzungen der Farben. Nachstehend sehen Sie, welcher Buchstabe zu welcher Farbe gehört.

Die angezeigten Farben variieren je nach Drucker und verwendeter Tinte.

HDK : High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)

Y : Yellow (Gelb)

M : Magenta

C : Cyan

LM : Light Magenta

LC : Light Cyan

OR : Orange

V : Violet (Violett)

FY : Fluorescent Yellow

FP : Fluorescent Pink

Je nach Status der Tinten-Versorgungs-Einheit ändert sich die Anzeige des Balkens wie unten gezeigt.



: Wenig Tinte. Sie müssen eine neue Tinten-Versorgungs-Einheit vorbereiten.



: Die Tinte ist verbraucht. Ersetzen Sie die alte Tinten-Versorgungs-Einheit durch eine neue.



: Es ist Zeit, die Tinten-Versorgungs-Einheit zu schütteln. Ziehen Sie das Tintenfach heraus und schütteln sie es.

Einführung



Status des Resttintenbehälters

Zeigt den geschätzten verfügbaren Platz im Resttintenbehälter an. Der Balken wird kleiner, wenn der verbleibende Platz immer weniger wird.



: Der Resttintenbehälter ist fast voll. Halten Sie einen neuen Resttintenbehälter bereit.



Status der Wischereinheit

Zeigt die ungefähr verbleibende Menge der Wischereinheit an. Die Leiste wird kleiner, wenn die verbleibende Tinte weniger wird.



: Die Wischereinheit ist fast aufgebraucht; deshalb müssen Sie eine neue Wischereinheit vorbereiten.

5 Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Dauer

Zeigt die aktuelle Temperatur, die Luftfeuchtigkeit und die Dauer an. Sie können den Drucker möglicherweise nicht korrekt verwenden, wenn der Drucker nicht unter angemessenen Umgebungsbedingungen betrieben wird.

6 Heizungstemperatur

Zeigt die eingestellte Heizungstemperatur an. Das Symbol neben der Nummer ändert sich wie unten gezeigt in Abhängigkeit von der Heizungstemperatur.



: Heizen.

Drücken Sie auf diesen Bereich, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen, wo Sie die Werte ändern können.

7 Vorheizen starten/stoppen

Jede Heizung startet den Heizvorgang, wenn ein Auftrag gesendet wird, und der Druckvorgang startet, wenn die Heizung eine voreingestellte Temperatur erreicht hat. Drücken Sie **Vorheizen starten**, um das Vorheizen der Heizung zu starten. Durch das Vorheizen können Sie schnell mit dem Drucken beginnen, sobald ein Auftrag gesendet wurde. Sie können das Vorheizen der Heizung jedes Mal starten/stoppen, wenn Sie auf diesen Bereich drücken.

Zusätzlich schaltet sich die Heizung ab, sobald die im Einstellungsmenü unter **Schlaf-Timer** eingegebene Zeit abgelaufen ist. Das Heizen beginnt, wenn ein Druckauftrag gesendet wurde; sie können bei Bedarf jedoch trotzdem auf **Vorheizen starten** drücken. Ebenso gilt, wenn **Heizung** im Einstellungsmenü auf **Aus** eingestellt ist, passiert durch Drücken auf **Vorheizen starten** nichts und das Vorheizen beginnt nicht.

8 Walzenabstand

Zeigt die Einstellungen unter Walzenabstand für die aktuellen Medieninformationen (3) an. Drücken Sie auf diesen Bereich, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen, wo Sie die Werte ändern können.

Einführung

9 Hinweis zum Durchführungszeitpunkt der Wartung oder der Regelmäßige Reinigung



Zeigt die verbleibende Druckdauer, die Anzahl der gedruckten Seiten oder die Drucklänge bis die Wartung oder Regelmäßige Reinigung durchgeführt wird, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- Wartungsreinigung: 24 Stunden im Voraus
- Regelmäßige Reinigung (Druckdauer): 24 Stunden im Voraus
- Regelmäßige Reinigung (Druckseite): 40 Stunden im Voraus
- Regelmäßige Reinigung (Drucklänge): 60 m im Voraus

Sie können auf diesen Bereich drücken, um bei Bedarf die Kopf reinigen durchzuführen.

Zudem kann eine Wartungsreinigung nach dem Wiedereinschalten des Druckers erfolgen, auch wenn keine Benachrichtigung angezeigt wird.

10 (Druckerstatus)

Wenn eine Warnbenachrichtigung generiert wurde, wird rechts ein  angezeigt wie hier dargestellt: . Drücken Sie im angezeigten Bildschirm auf **Meldungsliste**, wenn Sie auf diesen Bereich drücken, um eine Liste aller Warnmeldungen anzuzeigen. Sie können die ausführlichen Informationen und das Vorgehen für jedes Element prüfen, indem Sie in der Liste darauf klicken. Elemente werden aus der Liste entfernt, wenn die zugehörigen Aktionen ausgeführt werden.

11 (Link zum-Handbuch)

Es wird ein QR-Code angezeigt, der Sie direkt zum Online-Handbuch weiterleitet.


Je nach Ihrem Land oder Ihrer Region werden Sie direkt zu den Epson Video Manuals weitergeleitet.


12 (Wartung)

Auf dem Bildschirm wird das Menü „Wartung“ angezeigt, in dem Sie Wartungsarbeiten wie Reinigung von Teilen und Ersetzen von Teilen und Verbrauchsmaterialien durchführen können.

13 / (Verbindungsstatus wechseln)

Die folgenden Symbole zeigen den Verbindungsstatus zwischen Computer und Drucker.

Verbunden : 

Nicht verbunden : 

Die Verbindung wird jedes Mal aktiviert bzw. deaktiviert, wenn Sie auf diesen Bereich drücken.

Zum Beispiel können Sie Arbeit effizienter erledigen, indem Sie die Verbindung deaktivieren, um zu verhindern, dass Aufträge eingehen, während Wartungsarbeiten wie das Drucken eines Düsenprüfmusters oder das Ausführen einer Kopf reinigen nach dem Reinigen um den Druckkopf durchgeführt werden.

Beachten Sie, dass ein Wechsel je nach Betriebsstatus des Druckers unter Umständen nicht möglich ist. In diesem Fall wird das Symbol ausgegraut, was darauf hinweist, dass die Funktion deaktiviert ist.

Einführung

14 (Bildschirme wechseln)

Wechseln Sie zwischen dem Startbildschirm (Statusanzeige) und dem Startbildschirm (Einstellen während des Druckens), sobald Sie diesen Bereich drücken.

15 (Medium zur Schnittposition zuführen)

Je nach Einstellungen für das aktuell ausgewählte registrierte Medium befindet sich das Druckende nach Abschluss des Druckvorgangs möglicherweise auf der Walze. Wenn Sie das Druckende an die Schnittposition senden möchten, können Sie auf diesen Bereich drücken, um das Medium zur Schnittposition zuzuführen. Wenn Sie darüber hinaus das Druckende zur Schnittposition zuführen, während es sich in der Schnittposition befindet, wird die Druckstartposition auf der Walze zur Schnittposition zugeführt.

 „Schneiden von Medien“ auf Seite 51

Startbildschirm (während des Druckens einstellen)

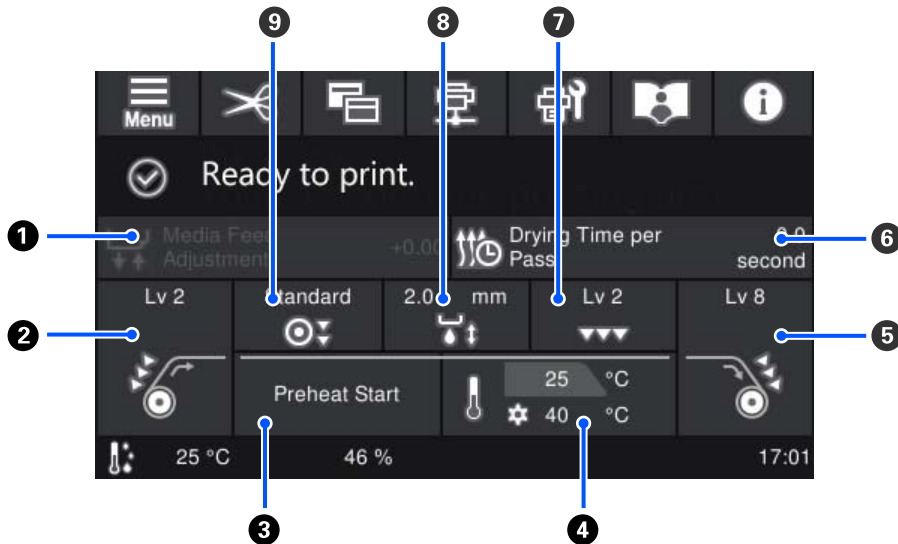
Im folgenden Abschnitt werden nur die Elemente beschrieben, die sich von der Startseite (Statusanzeige) unterscheiden.

Die aktuellen Einstellungen der einzelnen Werte werden auf dem Bildschirm „Einstellen während des Druckens“ angezeigt. Drücken Sie auf den Anzeigenbereich, um den Einstellungsbildschirm zu öffnen, wo Sie die Werte ändern können. Sie können die folgenden Einstellungen sogar während des Druckens ändern.

Lesen Sie die folgenden Informationen zu jedem Wert.

 „Bedienfeldmenü“ auf Seite 87

Die Ergebnisse der Anpassungen werden bei den aktuell gewählten Medieneinstellungen registriert.



Einführung

1 Anpassung Medieneinzug

Um eine während des Drucks auftretende Streifenbildung zu korrigieren, drücken Sie auf diesen Bereich, um Anpassungen an der Medienzufuhr vorzunehmen.

Wenn der Vorschub zu klein ist, treten schwarze (oder dunkle) Streifen auf; vergrößern Sie den Vorschub (+).

Ist dagegen der Vorschub zu groß, treten weiße (oder blasse) Streifen auf; verringern Sie den Vorschub (-). Der Wert gibt die Korrektur des Vorschubs in Prozent oder als positiven (+) oder negativen (-) Wert an.

2 Zuführspannung

Zeigt die Einstellung „Zuführspannung“ an. Drücken Sie auf diesen Bereich, um bei Bedarf die Einstellung zu ändern, zum Beispiel, wenn das Medium während des Druckens knittert.

3 Vorheizen starten/stoppen

Sie können das Vorheizen der Heizung jedes Mal starten/stoppen, wenn Sie auf diesen Bereich drücken.

4 Heizungstemperatur

Die aktuelle Temperatur der Heizung wird in der obersten Reihe angezeigt und die eingestellte Temperatur wird in der untersten Reihe angezeigt. Drücken Sie auf diesen Bereich, um die Temperatur zu ändern.

5 Aufwickelspannung

Zeigt die Einstellung „Aufwickelspannung“ an. Drücken Sie diesen Bereich, um ggf. die Einstellung zu ändern, zum Beispiel wenn das Medium während des Drucks zerknittert ist oder wenn das aufgewickelte Medium zu viel Spiel hat.

6 Trocknungszeit pro Durchlauf

Zeigt die Einstellung für die Trocknungszeit pro Durchlauf an. Drücken Sie auf diesen Bereich, um die Trocknungszeit zu ändern.

7 Papieransaugung

Zeigt die Einstellung für die Stärke der Saugkraft an, die von der Walze auf das Material ausgeübt wird. Drücken Sie auf diesen Bereich, um bei Bedarf die Einstellung zu ändern, zum Beispiel, wenn das Medium auf der Walze wellig ist.

8 Walzenabstand

Zeigt den Einstellungswert für den Walzenabstand an. Drücken Sie auf diesen Bereich, um die Einstellung zu ändern.

9 Andruckrollenlast

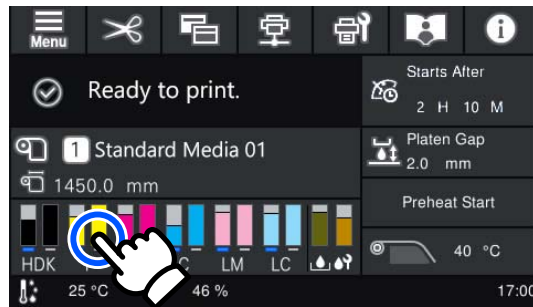
Zeigt die Einstellung für die Andruckrollenlast an. Drücken Sie auf diesen Bereich, um bei Bedarf die Einstellung zu ändern, zum Beispiel, wenn das Medium während des Druckens in der Nähe der Andruckrolle Falten hat.

Bedienprozedur

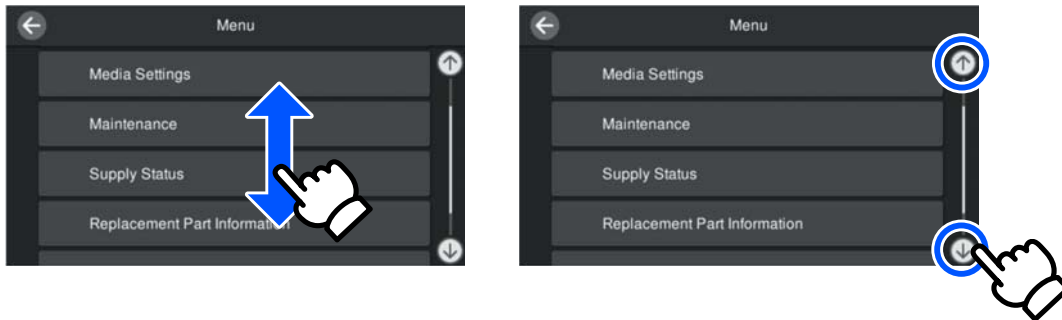
Der schwarze Hintergrundbereich des Startbildschirms reagiert nicht, wenn Sie ihn darauf drücken. Wenn Sie auf den grau gekachelten Bereich im Bedienbereich drücken, ändert sich der Bildschirm oder der Wert.

Einführung

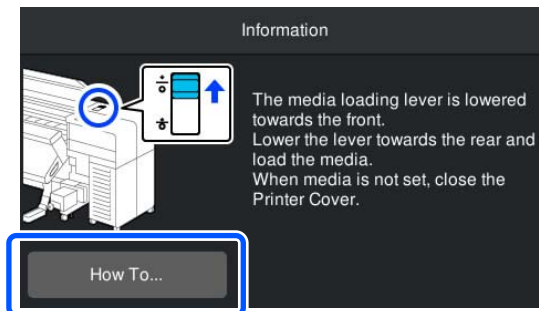
Je nach Betriebsstatus des Druckers können die Funktionen der einzelnen Schaltflächen oben im Bildschirm möglicherweise nicht ausgeführt werden. Wenn die Funktion nicht verfügbar ist, ist das Symbol ausgegraut und die Schaltfläche reagiert nicht.



Die Bedienbereiche führen Bedienvorgänge aus, wenn Sie darauf drücken. Bei eingblendeter Scrollleiste können Sie jedoch wie unten gezeigt durch den Bildschirm scrollen, indem Sie Ihren Finger auf dem Bildschirm nach oben und unten bewegen (führen). Sie können zum Scrollen auch auf die Aufwärts- und Abwärtssymbole auf der Scrollleiste drücken.

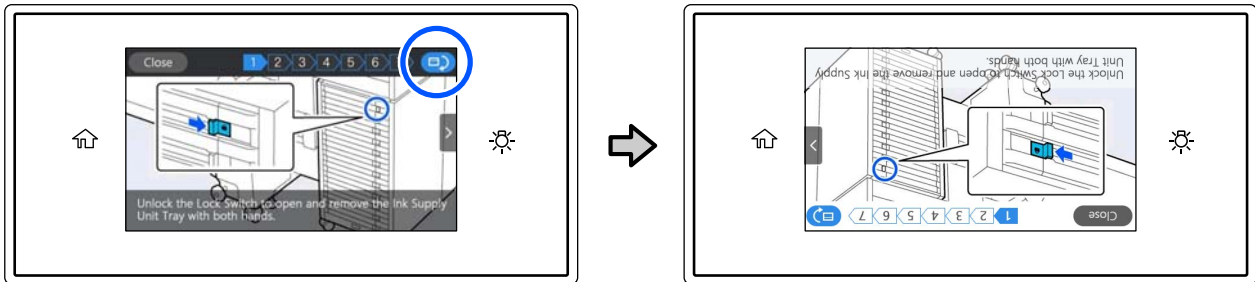


Wenn die Schaltfläche **Anleitung...** in einem Meldungsbildschirm usw. angezeigt wird, können Sie auf diese Schaltfläche drücken, um eine Anleitung für die Bedienprozedur anzuzeigen.



Einführung

Drücken Sie auf dem Bildschirm „Anleitung...“ auf die in der Abbildung dargestellte Schaltfläche, um die Anzeige um 180° zu drehen. Kippen Sie das Bedienfeld an und drehen Sie die Anzeige für eine bequeme Ansicht, während der Arbeit an der Rückseite des Druckers.



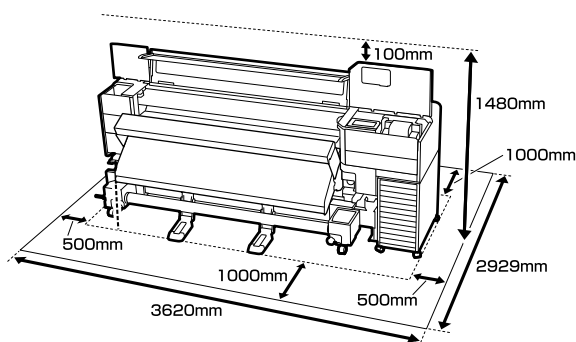
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung

Raum für die Aufstellung

Achten Sie darauf, dass der folgende Raum frei von anderen Objekten bereitsteht, damit der Papierauswurf und das Wechseln von Verbrauchsmaterial nicht behindert werden.


Die Außenabmessungen des Druckers finden Sie unter „Technische Daten“.


 „Technische Daten“ auf Seite 145



Hinweise zur Druckerverwendung

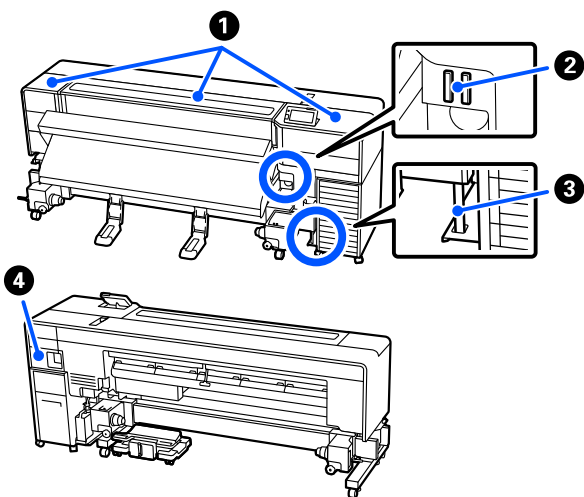
Beachten Sie bei der Verwendung dieses Druckers die folgenden Punkte, um Ausfälle, Störungen und eine Verschlechterung der Druckqualität zu vermeiden.

- ❑ Beachten Sie bei der Nutzung des Druckers den unter „Technische Daten“ angegebenen Betriebstemperatur- und Feuchtigkeitsbereich.  „Technische Daten“ auf Seite 145
Beachten Sie jedoch, dass die gewünschten Ergebnisse möglicherweise nicht erreicht werden, wenn zwar die Temperatur- und Feuchtigkeitsgrenzwerte für den Drucker, jedoch nicht für das Medium eingehalten werden. Achten Sie darauf, dass die Betriebsbedingungen für das Medium geeignet sind. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Medium gelieferten Dokumentation.
Wenn Sie außerdem den Drucker in einer trockenen oder klimatisierten Umgebung oder in direktem Sonnenlicht verwenden, achten Sie auf eine geeignete Luftfeuchtigkeit.

- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich sauber gehalten wird. Wenn Staub oder Fussel in den Drucker geraten, könnten dadurch der Drucker beschädigt, die Druckkopfdüsen verstopft Medien Qualität des Medieneinzugs beeinträchtigt werden.
- ❑ Vermeiden Sie den Betrieb des Druckers an Standorten mit Wärmequellen oder direkten Luftzügen durch Ventilatoren oder Klimaanlage. Die Düsen des Druckkopf könnten austrocknen und verstopfen.
- ❑ Möglicherweise wird der Druckkopf nicht abgedeckt (der Druckkopf wird nicht auf der rechten Seite positioniert), wenn der Drucker während eines Medienstaus oder beim Auftreten eines Fehlers ausgeschaltet wird. Das Abdecken ist eine Funktion, die automatisch den Druckkopf mit einer Kappe bedeckt, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu schützen. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis das Abdecken automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Wenn der Drucker eingeschaltet ist, ziehen Sie nicht den Netzstecker und trennen Sie nicht die Stromversorgung mit der Haussicherung. Andernfalls wird der Druckkopf möglicherweise nicht korrekt abgedeckt. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis das Abdecken automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Den Resttintenschlauch nicht knicken oder daran zerren. Tinte könnte im Inneren des Druckers oder um den Drucker herum auslaufen.
- ❑ Wartungsarbeiten wie Reinigung und Austausch müssen je nach Nutzungshäufigkeit oder empfohlenen Abständen durchgeführt werden. Wenn die regelmäßige Wartung ausbleibt, kann sich die Druckqualität verringern. Ohne geeignete Wartung kann die weitere Verwendung den Druckkopf beschädigen.  „Regelmäßig zu reinigende Komponenten und Zeitpläne für die Reinigung“ auf Seite 67
- ❑ Die Reinigung des Druckkopfs wird automatisch für den Druckkopf in festen Abständen nach dem Druckvorgang durchgeführt, um ein Verstopfen der Düsen zu verhindern. Stellen Sie sicher, dass der Resttintenbehälter immer eingesetzt ist, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

Einführung


- ❑ Neben dem Verbrauch der Tinte während des Druckvorgangs wird auch während der Kopf reinigen und anderen Wartungsvorgängen Tinte verbraucht, mit denen der Druckkopf betriebsbereit gehalten wird. Stellen Sie sicher, dass der Resttintenbehälter immer eingesetzt ist, wenn der Drucker eingeschaltet ist.
- ❑ Für einen stabilen Farbdruk muss die Raumtemperatur konstant zwischen 15 bis 25 °C (59 bis 77 °F) betragen.
- ❑ Beachten Sie bei den in der Abbildung gezeigten Bereichen auf Folgendes:
 - 1 Berühren Sie die Komponenten in der Druckerabdeckung oder Wartungsabdeckung nicht, außer wie im Handbuch angegeben.
 - 2 Schließen Sie andere Geräte nicht an die Anschlüsse für das Trockengebläse und die Automatische Aufrolleinheit an.
 - 3 Entfernen Sie nicht den Befestigungsabschnitt der Stapel-Tintenlösung außer wie im Handbuch angegeben.
 - 4 Entfernen Sie nicht die Abdeckung des Tintenschlauchverbinders außer wie im Handbuch angegeben. Wenn beim Entfernen oder Berühren der Innenbereiche des Druckers nicht sorgfältig genug vorgegangen wird, kann es zu Fehlfunktionen aufgrund statischer Elektrizität oder schlechter Verbindung mit der Stapel-Tintenlösung kommen.



Wenn Sie den Drucker nicht verwenden

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden, beachten Sie die folgenden Punkte zur Druckeraufbewahrung. Wenn Sie den Drucker nicht sachgemäß aufbewahren, können Sie bei der nächsten Verwendung möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß drucken.

- ❑ Wenn Sie über einen längeren Zeitraum nicht drucken, können die Düsen des Druckkopfs austrocknen oder verstopfen. Schalten Sie den Drucker mindestens einmal alle sechs Wochen ein, um zu verhindern, dass der Druckkopf verstopft. Die Kopf reinigen wird automatisch durchgeführt, sobald der Drucker eingeschaltet und gestartet wird. Schalten Drucker nicht aus, solange die Kopf reinigen läuft. Wenn Sie den Drucker zu lange ausgeschaltet lassen, ohne ihn gelegentlich wieder einzuschalten, können Fehlfunktionen auftreten. Falls Reparaturen erforderlich sind, können diese je nach Region kostenpflichtig sein.
- ❑ Wenn der oben beschriebene Vorgang nicht durchgeführt werden kann, führt ein Wartungstechniker eine Vor- und Nachwartung durch. Abhängig von Ihrer Region kann die Vor- und Nachbereitung kostenpflichtig sein. Zudem sind je nach Umgebung und Lagerungsdauer bei der nachbereitenden Wartung Reparaturen erforderlich, selbst wenn die vorbereitende Wartung durchgeführt wurde. Falls Reparaturen erforderlich sind, können diese je nach Region kostenpflichtig sein. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson-Kundendienst.
- ❑ Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben, prüfen Sie vor dem Drucken, ob die Düsen des Druckkopfs verstopft sind. Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn der Druckkopf verstopft ist.

 „Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopfdüsentests“ auf Seite 84

Einführung

- ❑ Die Druckrollen können ein im Drucker zurückgelassenes Medium zerknittern. Außerdem kann das Medium wellig werden oder sich wölben, was Staus verursachen und dazu führen kann, dass der Druckkopf auf das Medium trifft. Nehmen Sie das Medium heraus, bevor Sie den Drucker zur Aufbewahrung abstellen. Schieben Sie nach dem Herausnehmen des Mediums den Medienladehebel nach vorne.
- ❑ Stellen Sie vor der Aufbewahrung sicher, dass der Druckkopf abgedeckt ist (der Druckkopf ist ganz rechts außen positioniert). Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

Hinweis:

Wenn der Druckkopf nicht abgedeckt ist, schalten Sie den Drucker ein und dann wieder aus.

- ❑ Schließen Sie vor der Aufbewahrung des Druckers alle Abdeckungen. Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, stülpen Sie eine antistatische Hülle oder Abdeckung über den Drucker, um ihn vor Staub zu schützen. Da die Druckkopfdüsen sehr klein sind, können sie leicht verstopfen, wenn Staub auf den Druckkopf gerät, wodurch ein einwandfreies Drucken möglicherweise verhindert wird.
- ❑ Stellen Sie bei der Aufbewahrung des Druckers sicher, dass er eben steht: Lagern Sie ihn nicht gekippt, auf eine Seite oder auf den Kopf gestellt.

Hinweise zur Handhabung der Tinten-Versorgungs-Einheiten

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung der Tinten-Versorgungs-Einheiten, um eine gute Druckqualität zu erhalten.

- ❑ Wenn der Drucker das erste Mal verwendet wird, ist zur vollständigen Befüllung der Düsen des Druckkopf zusätzliche Tinte erforderlich. Neue Tinten-Versorgungs-Einheiten werden daher früher als üblich benötigt.
- ❑ Bewahren Sie Tinten-Versorgungs-Einheiten bei Raumtemperatur und an einem Ort auf, der nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- ❑ Um die Druckqualität sicherzustellen, empfehlen wir, die gesamte Tinte vor dem jeweils früheren Datum zu verbrauchen:
 - ❑ Vor dem Ablaufdatum auf der Packung der Tinten-Versorgungs-Einheit
 - ❑ Ein Jahr nach dem Datum, an dem die Tinten-Versorgungs-Einheit in der Stapel-Tintenlösung installiert wurde
- ❑ Wenn Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten von einem kalten an einen warmen Ort bringen, lassen Sie sie bei Raumtemperatur mindestens vier Stunden liegen.
- ❑ Berühren Sie nicht den IC-Chip am Tinten-Versorgungs-Einheit. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Belassen Sie die Stapel-Tintenlösung nicht ohne eingesetzte Tinten-Versorgungs-Einheiten. Die Tinte im Drucker trocknet sonst aus und der Drucker funktioniert nicht mehr erwartungsgemäß. Lassen Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten eingesetzt, auch wenn der Drucker nicht in Verwendung ist.
- ❑ Der IC-Chip verwaltet die Informationen der Tinten-Versorgungs-Einheit, z. B. die Resttintenmenge, deshalb können Sie die Einheiten wieder einsetzen und verwenden, wenn Sie sie entfernt haben, bevor die Austauschmeldung angezeigt wird.
- ❑ Halten Sie die Tintenversorgungsanschlüsse der Tinten-Versorgungs-Einheiten während der Lagerung frei von Staub. Der Tintenversorgungsanschluss hat ein Ventil und muss deshalb nicht abgedeckt werden.
- ❑ Da herausgenommene Tinten-Versorgungs-Einheiten an den Tintenversorgungsanschlüssen mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Tinten-Versorgungs-Einheiten darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.
- ❑ Um die Qualität des Druckkopf zu erhalten, stoppt dieser Drucker den Druck, bevor Tinten-Versorgungs-Einheiten vollständig verbraucht sind.

Einführung

- ❑ Die Tinten-Versorgungs-Einheiten enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.
- ❑ Die Tinten-Versorgungs-Einheiten sollten nicht zerlegt oder verändert werden. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Lassen Sie eine Tinten-Versorgungs-Einheit nicht fallen oder gegen harte Gegenstände prallen; das könnte zu einem Auslaufen von Tinte aus der Tinten-Versorgungs-Einheit führen.
- ❑ Im Drucker installierte Tinten-Versorgungs-Einheiten müssen einmal wöchentlich für High Density Black (Hoch deckendes Schwarz) und einmal alle drei Wochen für andere Farben entnommen und gründlich geschüttelt werden.
☞ „Schütteln“ auf Seite 75
- ❑ Aufgrund der Tinteneigenschaften kann sich die Farbe der Tinten-Versorgungs-Einheit ändern. Dadurch wird die Qualität nicht beeinflusst.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung und Aufbewahrung von Medien

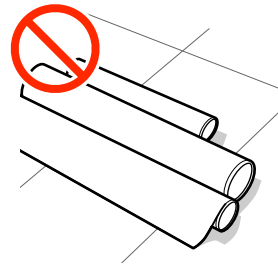
Bei der Handhabung und Aufbewahrung von Medien sollten Sie Folgendes beachten. Medien, die nicht einwandfrei sind, können keine gute Druckqualität liefern.

Lesen Sie immer die mit dem jeweiligen Medientyp gelieferte Dokumentation.

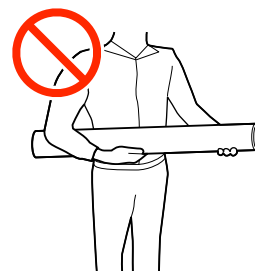
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung und Aufbewahrung

- ❑ Medien nicht falten oder die zu bedruckende Oberfläche beschädigen.
- ❑ Zu bedruckende Oberflächen nicht berühren. Feuchtigkeit und Fett von den Händen können die Druckqualität beeinträchtigen.
- ❑ Medien bei der Handhabung an beiden Kanten halten. Es wird empfohlen, Baumwollhandschuhe zu tragen.

- ❑ Medien trocken halten.
- ❑ Verpackungsmaterial sollte zur Aufbewahrung von Medien verwendet und nicht weggeworfen werden.
- ❑ Vermeiden Sie Plätze, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- ❑ Bei Nichtgebrauch sollten Medien aus dem Drucker herausgenommen, aufgewickelt und in der Originalverpackung aufbewahrt werden. Die Qualität von Medien, die über längere Zeit im Drucker zurückgelassen wurden, kann sich verschlechtern.
- ❑ Legen Sie freiliegende Medien nicht direkt auf den Boden. Medien sollten aufgewickelt und in der Originalverpackung aufbewahrt werden.



- ❑ Beim Transport der Medien darf die Medienoberfläche nicht gegen Kleidung gedrückt werden. Belassen Sie Papier in der individuellen Verpackung, bis das Papier in den Drucker eingelegt wird.



Handhabung von Medien nach dem Drucken

Um langlebige und hochwertige Druckergebnisse zu bewahren, beachten Sie die folgenden Punkte.

- ❑ Reiben oder kratzen Sie nicht auf der bedruckten Oberfläche. Durch Reiben oder Kratzen kann sich die Tinte ablösen.

Einführung

- ❑ Die bedruckte Oberfläche nicht berühren, da sich dadurch die Tinte ablösen kann.
- ❑ Achten Sie darauf, dass die Ausdrücke vollständig getrocknet sind, bevor sie gefaltet oder gestapelt werden. Falls die Ausdrücke ohne ausreichende Trocknungszeit gestapelt oder entnommen werden, kann der Aufdruck beschädigt werden.
- ❑ Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- ❑ Um Farbveränderungen zu vermeiden, lagern Sie die Ausdrücke gemäß den Hinweisen in der mit den Medien gelieferten Dokumentation.

Einführung

Im Lieferumfang enthaltene Software

Die Drucker-Software wird auf unterschiedliche Weise und mit unterschiedlichen Inhalten für Windows und Mac bereitgestellt.

Hinweis:

Die Unterstützung für Mac variiert nach Region.

 „Im Lieferumfang enthaltene Software (Windows)“ auf Seite 33

 „Im Lieferumfang enthaltene Software (Mac)“ auf Seite 35

Hinweis:

Druckertreiber werden nicht bereitgestellt. Zum Drucken ist ein RIP-Programm erforderlich. „Epson Edge Print“, Das RIP-Programm von Epson für Windows ist im Lieferumfang des Druckers enthalten.

Unterstützte Plug-in-Software für den Drucker finden Sie auf der Website von Epson.

Im Lieferumfang enthaltene Software (Windows)

Nordamerika

Um Softwareoptionen anzuzeigen und zu downloaden, besuchen Sie die Support-Website für Ihre Region und suchen Sie nach Ihrem Produkt.

<https://www.epson.com/support> (USA)

<https://www.epson.ca/support> (Kanada)

Lateinamerika

Um Softwareoptionen anzuzeigen und zu downloaden, besuchen Sie die Support-Website für Ihre Region und suchen Sie nach Ihrem Produkt.

<https://www.latin.epson.com/support> (Karibik)

<https://www.epson.com.br/suporte> (Brasilien)

<https://www.latin.epson.com/soporte> (Andere Regionen)

Andere Regionen

Sie können die Software für die optimale Nutzung des Druckers wie folgt beziehen

epon.sn Website

CD im Lieferumfang des Druckers enthalten

Website von Epson

Diese Software ist auf dem Drucker vorinstalliert

Einführung

Die Software wird auf der epson.sn Website bereitgestellt

Installation der Software von <https://epson.sn>.

Weitere Informationen zur Softwareanwendung finden Sie in der Online-Hilfe der jeweiligen Softwareanwendung.

Software name	Zusammenfassung
EPSON Software Updater	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Software prüft, ob im Internet neue Software oder Update-Informationen zur Verfügung stehen und installiert diese. Es besteht auch die Möglichkeit, die Drucker-Handbücher zu aktualisieren. <input type="checkbox"/> Sie erhalten eine Benachrichtigung, falls eine Aktualisierung einer Drucker-Firmware verfügbar ist. Laden Sie die neueste Software mit diesem Assistenten herunter.
Epson communications drivers (Epson-Kommunikationstreiber)	Wenn Sie einen Computer oder Drucker über USB anschließen, benötigen Sie Epson communications drivers (Epson-Kommunikationstreiber) oder wenn Sie Epson Edge Dashboard oder Epson Edge Print verwenden. Stellen Sie sicher, dass die Treiber installiert sind.
EpsonNet Config SE	Mit dieser Software können Sie vom Computer aus verschiedene Netzwerk-einstellungen für den Drucker konfigurieren. Das ist nützlich, weil Sie so Adressen und Namen mit der Tastatur eingeben können.

Epson Edge Print (auf der im Lieferumfang enthaltener CD)

Epson Edge Print Ist eine benutzerfreundliche und verständliche RIP-Software.

Sie kann über das Internet installiert werden. Lesen Sie für Informationen zur Installation der Software das *Installationshandbuch* (Broschüre).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Epson Edge Print.

 „Verwendung von Epson Edge Print (Windows only (nur Windows))“ auf Seite 37

Epson Edge Dashboard (auf der Epson-Website verfügbar)

Wenn Sie installieren wird gleichzeitig Epson Edge Print installiert.

Läuft nach der Installation als residente Software. Die Software ermöglicht folgende Steuerungsvorgänge bei Epson-Druckern.

- Diese Funktion informiert Sie über den Status der registrierten Drucker, wenn Sie kommerzielle RIP Software verwenden.
- Sie können die Druckeinstellungsdateien (EMX-Dateien) von Epson über ein Netzwerk herunterladen. Wenn Sie kommerzielle RIP Software verwenden, importieren Sie die heruntergeladene EMX-Datei in die kommerzielle RIP Software, um sie zu verwenden.
- Wenn Sie das Epson Edge Dashboard installiert haben, können Sie den Status des Druckers überwachen, wenn dieser per Netzwerk oder USB-Verbindung an einen Computer angeschlossen ist.
- Sie können von einem Computer einfach und schnell Einstellungen festlegen und an den Drucker senden.

 „Verwenden des Epson Edge Dashboard“ auf Seite 37

Einführung

Hinweis:

Die bereitgestellten EMX-Dateien unterscheiden sich je nach Land und Region.

Web Config (auf dem Drucker vorgeladen)

Diese Software ist im Drucker vorinstalliert. Sie können sie von einem Webbrowser über ein Netzwerk starten.

Diese Software ist für Netzwerkadministratoren.

Die Sicherheitseinstellungen des Netzwerks können Sie in Web Config konfigurieren. Die Software bietet auch eine E-Mail-Benachrichtigungsfunktion, die Sie über Fehler usw. im Drucker informiert.

 „Verwenden von Web Config“ auf Seite 40

Im Lieferumfang enthaltene Software (Mac)

Die folgenden zwei Software-Typen für Mac sind im Lieferumfang enthalten.

Hinweis:

Die Unterstützung für Mac variiert nach Region.

Epson Edge Dashboard (auf der Epson-Website verfügbar)

Läuft nach der Installation als residente Software. Die folgenden Funktionen sind verfügbar.

- Sie erhalten Benachrichtigungen zu Aktualisierungen und zur Drucker-Firmware.
- Diese Funktion informiert Sie über den Status der registrierten Drucker, wenn Sie kommerzielle RIP Software verwenden.
- Sie können die Druckeinstellungsdateien (EMX-Dateien) von Epson über ein Netzwerk herunterladen. Sie können die heruntergeladene EMX-Datei in die kommerzielle RIP Software importieren, um sie zu verwenden.
- Wenn Sie das Epson Edge Dashboard installiert haben, können Sie den Status des Druckers überwachen, wenn dieser per Netzwerk oder USB-Verbindung an einen Computer angeschlossen ist.
- Sie können von einem Computer einfach und schnell Einstellungen festlegen und an den Drucker senden.

 „Verwenden des Epson Edge Dashboard“ auf Seite 37

Hinweis:

Die bereitgestellten EMX-Dateien unterscheiden sich je nach Land und Region.

Einführung

Web Config (auf dem Drucker vorgeladen)

Diese Software ist im Drucker vorinstalliert. Sie können sie von einem Webbrowser über ein Netzwerk starten.

Diese Software ist für Netzwerkadministratoren.

Die Sicherheitseinstellungen des Netzwerks können Sie in Web Config konfigurieren. Die Software bietet auch eine E-Mail-Benachrichtigungsfunktion, die Sie über Fehler usw. im Drucker informiert.

 „Verwenden von Web Config“ auf Seite 40

Einführung

Verwendung von Epson Edge Print (Windows only) (nur Windows))

Startverfahren

Die Anwendung kann mit einer der folgenden Methoden gestartet werden.

- Doppelklicken Sie auf das Symbol der Verknüpfung auf dem Desktop.
- Klicken Sie auf die Start (Startseite)-Schaltfläche von Windows — **All Programs (Alle Programme)** — **Epson Software** — **Epson Edge Print**.

Weitere Informationen finden Sie in der Epson Edge Print Online-Hilfe.

Beziehen und Registrieren von EMX-Dateien

Um auf dem von Ihnen verwendeten Medium korrekt zu drucken, müssen Sie die Druckinformationen und die Medieneinstellungswerte, die für das von Ihnen verwendete Medium geeignet sind, im Drucker und in Epson Edge Print registrieren.

Verwenden Sie die Druckeinstellungsdateien (EMX-Dateien) von Epson, die optimale Druckqualitätseinstellungen für die verwendeten handelsüblichen Medien bieten. (Die bereitgestellten Dateien unterscheiden sich je nach Land und Region, in der Sie leben.)
Details finden Sie in den EMX-Dateien.

[„Registrieren von Medieneinstellungen auf dem Drucker“](#) auf Seite 43

Mit Epson Edge Print können Sie einfach folgende Vorgänge im Assistenten durchführen.

- Herunterladen der EMX-Dateien
- Automatisches Registrieren von Druckinformationen in Epson Edge Print

- Registrieren der Medieneinstellungen für die angegebene registrierte Mediennummer des Druckers

Weitere Informationen dazu, wie Sie EMX-Dateien beziehen und registrieren finden Sie in der Epson Edge Print-Hilfe.

Schließvorgang

Wählen Sie **Done (Fertig)** aus der **File (Datei)** oben links auf dem Bildschirm aus.

Verwenden des Epson Edge Dashboard

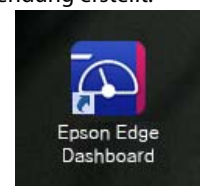
Startverfahren

Epson Edge Dashboard ist eine Web-Anwendung.

- 1** Die Anwendung kann mit einer der folgenden beiden Methoden gestartet werden.

Windows

- Doppelklicken Sie auf das **Epson Edge Dashboard**-Symbol auf dem Desktop. Das **Epson Edge Dashboard**-Symbol wird bei der Installation dieser Anwendung erstellt.



- Klicken Sie auf **Start (Startseite)** — **All Programs (Alle Programme)** (oder **Programs (Programme)**) — **Epson Software** — **Epson Edge Dashboard**.

Einführung

Mac

- ☐ Klicken Sie auf das **Epson Edge Dashboard**-Symbol, das in der Menüleiste des Desktops angezeigt wird, und wählen Sie **Show Epson Edge Dashboard (Epson Edge Dashboard anzeigen)** anzuzeigen aus.



- ☐ Doppelklicken Sie auf **Applications (Programme)** — **Epson Software** — **Epson Edge Dashboard** — **Epson Edge Dashboard**-Symbol.

2

Epson Edge Dashboard startet.

Weitere Informationen finden Sie in der Epson Edge Dashboard Online-Hilfe.

Registrieren des Druckers

Das Epson Edge Dashboard kann registrierte Drucker überwachen, bedienen und Medieneinstellungen zu ihm kopieren.

Unter Windows werden die Drucker automatisch registriert und Sie können sie sofort nach dem Start des Programms überwachen und verwalten. Epson Edge Dashboard. Sollte Ihr Drucker nicht automatisch registriert werden, prüfen Sie, ob folgende Bedingungen für sie zutreffen.

- ☐ Ein mit dem Drucker gelieferter Kommunikationstreiber wurde auf einem Computer installiert
- ☐ Der Computer und der Drucker sind miteinander verbunden
- ☐ Der Drucker ist im Standby-Modus

Drucker werden von Mac nicht automatisch registriert. Registrieren Sie den Drucker manuell im Bildschirm Drucker registrieren. Dieser Bildschirm wird beim erstmaligen Starten von Epson Edge Dashboard angezeigt. Weitere Details finden Sie in der Hilfe des Epson Edge Dashboard.

Herunterladen der EMX-Datei

Um auf dem von Ihnen verwendeten Medium korrekt zu drucken, müssen Sie die Druckinformationen und die Medieneinstellungswerte, die für das von Ihnen verwendete Medium geeignet sind, im Drucker und in der kommerziellen Software RIP registrieren.

Sie können die von Epson bereitgestellte Datei mit Druckereinstellungen (EMX-Datei) verwenden, deren Einstellungen bei den verwendeten Medien für eine optimale Druckqualität sorgen, die im Handel verfügbar sind. (Die bereitgestellten Dateien unterscheiden sich je nach Land und Region.) Details finden Sie in den EMX-Dateien.

[🔗 „Registrieren von Medieneinstellungen auf dem Drucker“ auf Seite 43](#)

Nachdem Sie eine EMX-Datei heruntergeladen haben, gehen Sie wie folgt vor.

- ☐ Kopieren Sie die Medieneinstellungen auf den Drucker.
Weitere Details finden Sie in der Hilfe des Epson Edge Dashboard.
- ☐ Importieren Sie die Druckinformationen (Druckereinstellungen) in die kommerzielle Software RIP.
Siehe die Informationen im Handbuch Ihrer Software RIP.

Schließvorgang

Schließen Sie den Internet-Browser. Da es sich bei Epson Edge Dashboard jedoch um eine residente Software handelt, wird sie weiterhin ausgeführt.

Verwendung von EPSON Software Updater (Windows)

Hinweis:

EPSON Software Updater ist nicht in allen Regionen verfügbar.

Einführung

Benutzer in Nordamerika:

Softwareaktualisierungen finden Sie unter <https://epson.com/support> (USA) oder <https://epson.ca/support> (Kanada).

Benutzer in Lateinamerika:

Softwareaktualisierungen finden Sie unter <https://latin.epson.com/support> (Karibik), <https://epson.com.br/suporte> (Brasilien) oder <https://latin.epson.com/soporte> (sonstige Regionen).

Überprüfen der Verfügbarkeit von Softwareaktualisierungen

- 1 Prüfen Sie Folgendes.
 - Der Computer ist an das Internet angeschlossen.
 - Der Drucker und der Computer können kommunizieren.

- 2 Starten Sie EPSON Software Updater.

Windows 8.1/Windows 8


Geben Sie den Namen der Software in die Suche ein und wählen Sie das angezeigte Symbol.

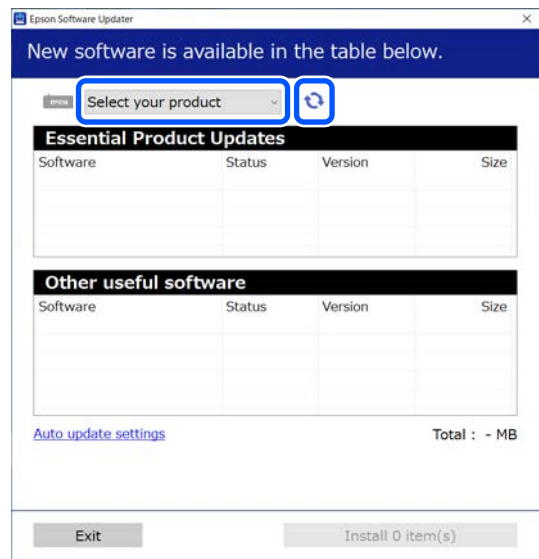
Außer Windows 8.1/Windows 8

Klicken Sie auf Start (Startseite) — **All Programs (Alle Programme)** (oder **Programs (Programme)**) — **Epson Software** — **EPSON Software Updater**.

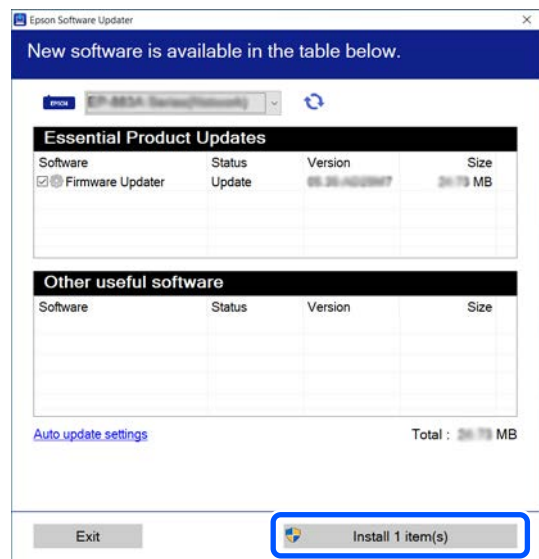
Hinweis:

Um zu beginnen, können Sie auch auf das Druckersymbol in der Desktop-Symbolleiste klicken und dann auf **Software Update (Softwareaktualisierung)**.

- 3 Wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken Sie auf , um nach der neuesten Software zu suchen.



- 4 Wählen Sie die Software und die Handbücher aus, die Sie aktualisieren möchten und klicken Sie auf die Installationsschaltfläche, um die Installation zu starten.



Wenn Firmware Updater angezeigt wird, ist die neueste Firmware verfügbar. Wählen Sie Firmware Updater aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Installieren, um Firmware Updater automatisch zu starten und die Drucker-Firmware zu aktualisieren.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Einführung



Wichtig:

Schalten Sie den Computer oder Drucker während der Aktualisierung nicht aus.

Empfangen von Aktualisierungsbenachrichtigungen


- 1 Starten Sie EPSON Software Updater.
- 2 Klicken Sie auf **Auto update settings**.
- 3 Wählen Sie ein Intervall für die Prüfung auf Aktualisierungen im Kontrollkästchen **Intervall für die Prüfung** und klicken Sie dann auf **OK**.

Verwenden von Web Config

Diese Anwendung bietet einen Überblick über das Starten der Software und die bereitgestellten Funktionen.

Startverfahren

Starten Sie die Software auf einem Computer, der mit demselben Netzwerk wie der Drucker verbunden ist.

- 1 Überprüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.
Überprüfen Sie, ob der Drucker druckbereit ist. Drücken Sie  (Menü) und wählen Sie dann **Allgemeine Einstellungen** — **Netzwerk-einstellungen** — **LAN-Status**.
- 2 Starten Sie auf einem über das Netzwerk mit dem Drucker verbundenen Computer einen Web-Browser.

3

Geben Sie in die Adressleiste des Webbrowsers die IP-Adresse des Druckers ein und drücken Sie die Taste **Enter** oder **Return**.

Format:

IPv4: https://IP-Adresse des Druckers/

IPv6: https://[IP-Adresse des Druckers]/

Beispiel:

IPv4: https://192.168.100.201/

IPv6: https://[2001:db8::1000:1]/

Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um sich als Administrator anzumelden.

4

Klicken Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf Anmelden, geben Sie Ihren Benutzernamen und das aktuelle Passwort, ein und klicken Sie dann auf OK.

Bei der ersten Anmeldung lassen Sie das Feld **Ben.-Name** leer und geben das anfängliche Kennwort **Administrator Password** ein und klicken dann auf OK.

 „Überprüfung des anfänglichen Kennworts“ auf Seite 41

Schließvorgang

Schließen Sie den Internet-Browser.

Deinstallieren der Software



Wichtig:

- Melden Sie sich bei einem „Computer administrator (Computeradministrator)“-Konto (einem Konto mit administrative privileges (Administratorrechten)) an.
- Geben Sie bei Aufforderung das Administratorkennwort ein und setzen Sie den Vorgang fort.
- Beenden Sie alle Programme, die derzeit ausgeführt werden.

Einführung

Windows

In diesem Abschnitt wird der Deinstallationsvorgang mithilfe von Epson Edge Dashboard am Beispiel der Epson communications drivers (Epson-Kommunikationstreiber) beschrieben.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Kabel vom Computer ab.
- 2 Klicken Sie auf dem Computer, auf dem die Software installiert ist, auf **Control Panel (Systemsteuerung)** und klicken Sie dann auf **Uninstall a program (Programm deinstallieren)** in der Kategorie **Programs (Programme)**.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Kommunikationstreiber **Epson Edge Dashboard** und klicken Sie dann auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern)** (oder **Uninstall (Deinstallieren)**).

Um den Kommunikationstreiber zu löschen, löschen Sie einen der folgenden Kommunikationstreiber entsprechend Ihrem Modell.

- EPSON SC-F9500H Series FpFy Comm Driver Printer Uninstall**
- EPSON SC-F9500H Series LcLm Comm Driver Printer Uninstall**
- EPSON SC-F9500H Series OrV Comm Driver Printer Uninstall**
- EPSON SC-F9500 Series Comm Driver Printer Uninstall**

- 4 Wählen Sie das Symbol für den Zieldrucker, und klicken Sie auf **OK**.
- 5 Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Wenn die Bestätigungsmeldung zum Löschen angezeigt wird, klicken Sie auf **Yes (Ja)**.

Wenn Sie den Epson communications drivers (Epson-Kommunikationstreiber) erneut installieren, starten Sie den Computer neu.

Mac

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie Epson Edge Dashboard entfernen.

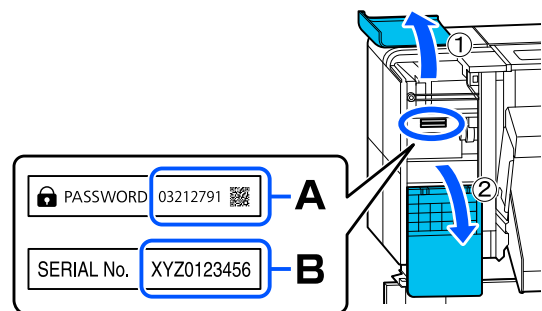
- 1 **Epson Edge Dashboard** schließen.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Applications (Programme) — Epson Software — Epson Edge Dashboard — Epson Edge Dashboard Uninstaller**.
Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Hinweise zum Administratorkennwort

Das anfängliche Passwort der Drucker ist bei der Auslieferung unterschiedlich. Wir empfehlen Ihnen, das anfängliche Kennwort nicht weiter zu verwenden, sondern ein Kennwort Ihrer Wahl festzulegen, wenn Sie den Drucker in Betrieb nehmen.

Überprüfung des anfänglichen Kennworts

Das anfängliche Administratorkennwort befindet sich auf dem Etikett auf der Innenseite der linken Wartungsabdeckung.



- Wenn auf dem Etikett „PASSWORD“ steht, ist das anfängliche Kennwort in A neben PASSWORD angegeben. (In dem Beispiel der Abbildung lautet das anfängliche Kennwort „03212791“.)
- Wenn auf dem Etikett nicht „PASSWORD“ steht, ist das anfängliche Kennwort in B neben SERIAL No. angegeben (In diesem Beispiel der Abbildung lautet das anfängliche Kennwort „XYZ0123456“.)

Andern des Kennworts

- 1 Wählen Sie in Web Config die Registerkarte **Product Security — Administratorkennwort ändern** ein.
- 2 Geben Sie in **Current password** das aktuelle Kennwort ein.
- 3 Geben Sie das neue Kennwort in **New Password** und in **Confirm New Password** ein. Geben Sie ggf. den Benutzernamen ein.
- 4 Wählen Sie **Settings** aus.

Hinweis:

- Um gesperrte Optionen festzulegen oder zu ändern, klicken Sie auf **Log in** und geben das Administratorkennwort ein.*
- Um das Administratorkennwort auf das anfängliche Passwort zurückzusetzen, klicken Sie auf **Restore Default Settings** im Bildschirm **Administratorkennwort ändern**.*

Standardbedienung

Workflow für korrektes Drucken

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen für korrektes Drucken auf Ihren Medien.

1. Registrieren von Medieneinstellungen im Drucker

Um mit den verwendeten Medien optimal zu drucken, müssen Sie die Druckinformationen und die für Medien geeigneten Einstellungswerte im Drucker und im RIP registrieren. Sie können die Medieneinstellungen leicht mit einer der folgenden Methoden beim Drucker registrieren.

 „Registrieren von Medieneinstellungen auf dem Drucker“ auf Seite 43



2. Einlegen der Medien

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 46



3. Festlegung der Einstellungen für die eingelegten Medien

 „Festlegung der Einstellungen für die eingelegten Medien“ auf Seite 46



4. Einlegen in die automatische Aufnahmerolleneinheit

 „Einlegen in die Automatische Aufrolleneinheit“ auf Seite 49



5. Optimieren der Medieneinstellungen (bei Verwendung neuer Medien)

 „Optimieren der Medieneinstellungen (Druckkopfausrichtung und Anpassung Medieneinzug)“ auf Seite 55



6. Überprüfen des Druckerstatus

 „Vor dem Drucken“ auf Seite 55



7. Drucken

Drucken von Epson Edge Print oder mit einer im Handel erhältlichen RIP-Software.

Registrieren von Medieneinstellungen auf dem Drucker

Sie haben folgende Möglichkeiten, Medieneinstellungen zu registrieren.

Verwendung der Einstellungen für Allzweckmedien, die im Drucker vorregistriert sind

Je nach Papiergewicht der Medien sind auf dem Drucker drei Medientypen vorregistriert. Wenn Sie einen Medientyp auswählen, druckt der Drucker mit den Einstellungen für Allzweckmedien, die für das jeweilige Papiergewicht geeignet sind.

Nach dem Einlegen der Medien, wählen Sie einen geeigneten Medientyp für die eingelegten Medien in den Medieneinstellungen aus.

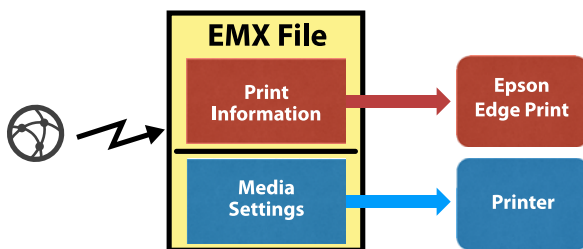
 „Festlegung der Einstellungen für die eingelegten Medien“ auf Seite 46

Standardbedienung

Herunterladen der EMX-Datei und Registrierung der Einstellungen

Eine von Epson bereitgestellte EMX-Datei ist eine einzelne Druckeinstellungsdatei, die die folgenden Informationen enthält, die für einen ordnungsgemäßen Druck auf handelsüblichen Medien erforderlich sind. (Die bereitgestellten Dateien unterscheiden sich je nach Land und Region, in der Sie leben.)

- ❑ Druckinformationen: Einstellungen für ICC-Profile, die im RIP verwendet werden, die Anzahl der Durchgänge, die Auflösung usw.
- ❑ Medieneinstellungen: Die auf dem Drucker unter Medienverwaltung registrierten Einstellungen für die verwendeten Medien wie Walzenabstand, Zuführspannung usw.



Wenn Sie die mit dem Drucker mitgelieferte Software RIP Epson Edge Print verwenden, laden Sie die EMX-Datei von Epson Edge Print herunter.

 „Verwendung von Epson Edge Print (Windows only (nur Windows))“ auf Seite 37

Wenn Sie die kommerzielle Software RIP verwenden, laden Sie die EMX-Datei mit Epson Edge Dashboard herunter.

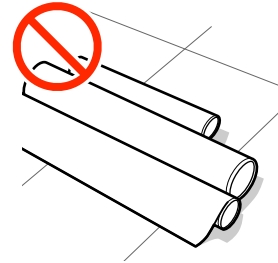
 „Verwenden des Epson Edge Dashboard“ auf Seite 37

Hinweise zum Umgang mit Medien

Wenn die folgenden Hinweise beim Umgang mit Medien nicht beachtet werden, können kleine Mengen an Staub und Fusseln an der Medienoberfläche haften bleiben, zu Tintentropfen in den Druckergebnissen führen oder die Düsen verstopfen.

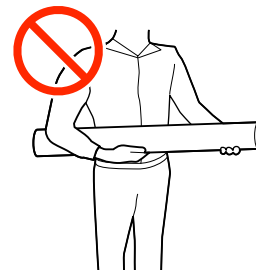
Legen Sie freiliegende Medien nicht direkt auf den Boden.

Medien sollten aufgewickelt und in der Originalverpackung aufbewahrt werden.



Beim Transport der Medien darf die Medienoberfläche nicht gegen Kleidung gedrückt werden.

Belassen Sie Papier in der individuellen Verpackung, bis das Papier in den Drucker eingelegt wird.



Hinweise zum Einlegen von Medien



Vorsicht:

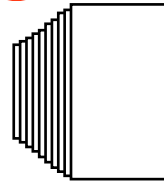
- ❑ Die Heizung kann sehr heiß werden — achten Sie auf entsprechende Vorsichtsmaßnahmen. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.
- ❑ Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden. Wir empfehlen, für Gewichte ab 40 kg eine Hebevorrichtung zu verwenden.
- ❑ Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Druckerabdeckung nicht die Hand oder die Finger einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.
- ❑ Reiben Sie Ihre Hände nicht an den Kanten der Medien. Die Kanten der Medien sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.

Legen Sie das Medium unmittelbar vor dem Drucken ein.

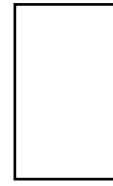
Durch den Druck kann ein im Drucker belassenes Medium Falten haben. Außerdem kann das Medium wellig werden oder sich wölben, was Staus verursachen und dazu führen kann, dass der Druckkopf auf das Medium trifft.

Legen Sie Medien nicht ein, wenn die linke und rechte Kante ungleichmäßig sind.

Wenn beim Einlegen der Medien die rechte und linke Kante der Rolle ungleichmäßig sind, können Probleme beim Medientransport dazu führen, dass sich das Medium während des Druckens verschiebt. Richten Sie die Kanten durch Aufwickeln aus oder verwenden Sie eine Rolle, die keine Probleme aufweist.



OK



Medien, die nicht verwendet werden können.

Verwenden Sie keine Medien, die gefaltet, zerknittert, abgewetzt oder verschmutzt sind. Die Medien könnten sich abheben und in Kontakt mit den Druckköpfen gelangen und diese beschädigen.

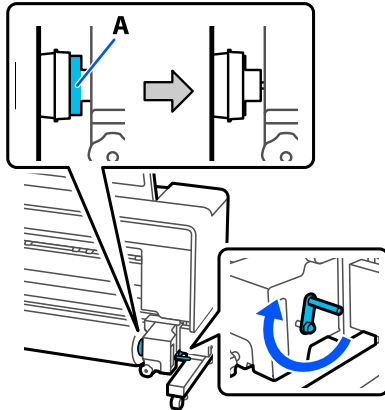
Verwenden Sie kein Papier, das an den Enden der Rolle ausgefranst, zerknittert, gerissen usw. ist, wie im folgenden Bild gezeigt.



Standardbedienung

Medienhalter

Wenn Sie den Griff drehen, um Teil A zu drücken, wie in der Abbildung gezeigt, dürfen Sie den Griff nicht weiterdrehen, sobald A verborgen ist. Halten Sie diesen Hinweis ein, andernfalls kann der Medienhalter beschädigt werden.



Medienhalteplatten

- ❑ Richten Sie beide Kanten des Mediums an den Medienhalteplatten aus und achten Sie darauf, dass die Kanten des Mediums so positioniert werden, dass sie sich in der Mitte der Plattenlöcher befinden. Eine falsche Platzierung kann beim Drucken zu Streifenbildung (Querstreifen, ungleichmäßigen Farbtönen oder Schlieren) führen.
- ❑ Verwenden Sie die Medienhalteplatten nicht bei Medien mit einer Stärke von 0,5 mm (0,02 Zoll) oder darüber. Die Medienhalteplatten könnten den Druckkopf berühren und ihn beschädigen.
- ❑ Verwenden Sie die Medienhalteplatten nicht, wenn die Ränder der zu bedruckenden Medien beim Drucken verunreinigt sind.
- ❑ Verschieben Sie die Medienhalteplatten, wenn sie nicht im Einsatz sind, jeweils an das linke und das rechte Ende der Platten.

Einlegen von Medien

Wie unten gezeigt Sie können das Medium einlegen und den Prozess auf dem Bildschirm des Bedienfelds überprüfen.

Sie können sich auch das Video bei YouTube ansehen.

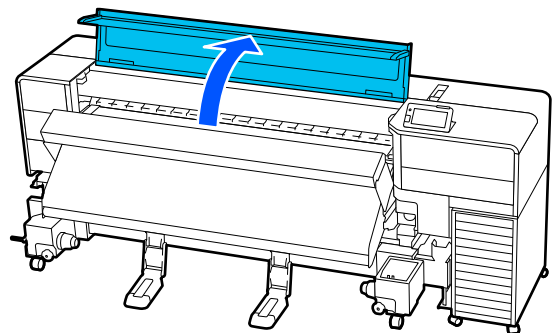
[Epson Video Manuals](#)

Lesen Sie vor Beginn des Vorgangs die nachstehenden Informationen.

👉 „Hinweise zum Umgang mit Medien“ auf Seite 44

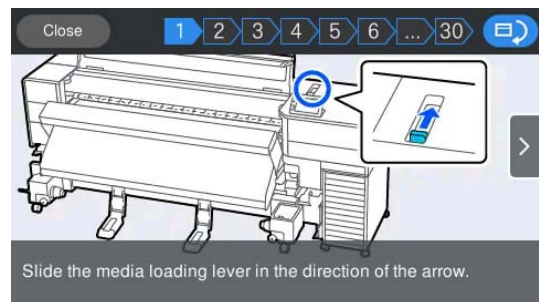
👉 „Hinweise zum Einlegen von Medien“ auf Seite 45

- 1 Überprüfen Sie ob, **Druckerabdeckung öffnen und das Medium entfernen**, angezeigt wird und öffnen Sie dann die Druckerabdeckung.



- 2 Drücken Sie auf **Anleitung...**, um die Vorgehensweise beim Laden anzuzeigen.

Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.



Festlegung der Einstellungen für die eingelegten Medien

Wenn Sie mit dem Einlegen von Medien fertig sind, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld, um die Einstellungen für das eingelegte Medium vorzunehmen.

Standardbedienung

1. Wählen Sie die registrierte Mediennummer

Wählen Sie die registrierte Mediennummer, die die Medieneinstellungen enthält, die dem eingelegten Medium entsprechen.



2. Wählen Sie die Aufwickelrichtung der Rollen

Wählen Sie die Aufwickelrichtung für die eingelegte Medienrolle.



3. Legen Sie die Medienlänge fest

Legen Sie die Länge des eingelegten Mediums fest. Die Restmenge des Mediums wird basierend auf der hier eingegebenen Länge verwaltet.

- 1 Wenn Sie das Einlegen des Mediums abgeschlossen haben, wird der Bildschirm Medieneinstellungen angezeigt. Drücken Sie „Medien“ und wählen Sie die registrierte Mediennummer aus, die die Medieneinstellungen enthält, die dem eingelegten Medium entsprechen.



Wenn die Medieneinstellungen für das eingelegte Medium nicht registriert wurden

Wählen Sie in diesem Fall einen nicht registrierte Nummer.

Wenn Sie eine nicht registrierte Nummer auswählen, wird der Bildschirm zur Auswahl des Medientyps angezeigt. Wählen Sie den Medientyp anhand des Papiergewichts des eingelegten Mediums als Anhaltspunkt wie unten gezeigt. Die für einzelne Medientyp auf dem Bildschirm angezeigten Papiergewichte sind typische Werte.

Medientyp	Papiergewicht (g/m ²)
Dünn 50 g/m ²	60 oder weniger
Mitteldick 70 g/m ²	61 bis 89
Dick 120 g/m ²	90 oder höher

Zum Ändern des Medientyps drücken Sie auf — **Bearbeiten** — **Medientyp** auf dem Bildschirm, auf dem die registrierte Mediennummer angezeigt wird.

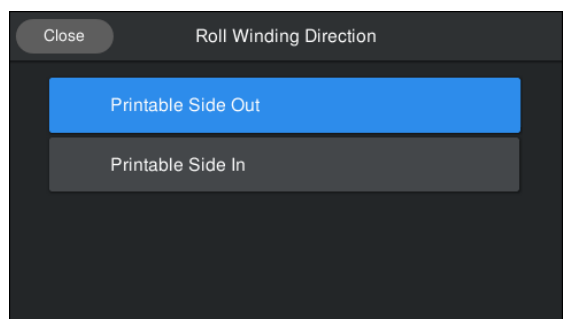


Wenn die Medieneinstellungen für das eingelegte Medium registriert wurden/EMX die Dateien bereits heruntergeladen wurden

Wählen Sie die registrierte Mediennummer aus.

- 2 Überprüfen Sie die Rollenspezifikationen. Überprüfen Sie im Bildschirm Medieneinstellungen, ob die Aufwickelrichtung mit der Aufwickelrichtung dem eingelegten Medium entspricht.

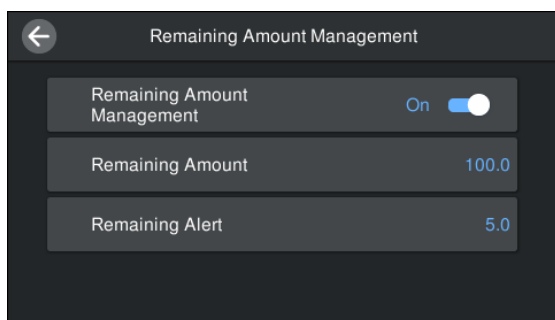
Wenn die Richtung nicht übereinstimmt, drücken Sie auf **Rollenaufwickelrichtung**, um die Einstellung zu ändern.



Standardbedienung

- 3** Bei ersetzten Medien und bereits gedruckten Restmediummengen drücken Sie auf Restmengenverwaltung, um den Wert einzustellen.

Drücken Sie auf **Restpapier** — **Restmengenverwaltung** und stellen Sie **Ein** ein. Wenn die Option auf **Aus** gesetzt ist, wird die Option Restmengenverwaltung nicht ausgeführt. Drücken Sie auf **Verbleib. Menge** und geben Sie den Wert für das Restmedium ein, der auf der Vorderkante des Mediums gedruckt wurde.

**Hinweis:**

Es werden zwei Funktion aktiviert, wenn Restmengenverwaltung auf Ein gesetzt wird

Mit den folgenden beiden Funktionen erhalten Sie die ungefähre Menge von verfügbarem Medium vor dem Drucken. So ist es einfacher, den Zeitpunkt für den nächsten Medienwechsel zu bestimmen.

- Anzeige der Restmediummenge**
Die Bedienfeldanzeige zeigt die ungefähre Restmediummenge basierend auf der für das Medium eingestellten Länge und der während des Drucks verbrauchten Menge.
- Warnung Rest**
Eine Warnung erscheint, wenn die Restmediummenge einen bestimmten Wert erreicht.

- 4** Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn Sie das Medium in der Automatischen Aufrolleinheit verwenden, drücken Sie auf **Für Aufnahme vorbereiten**.

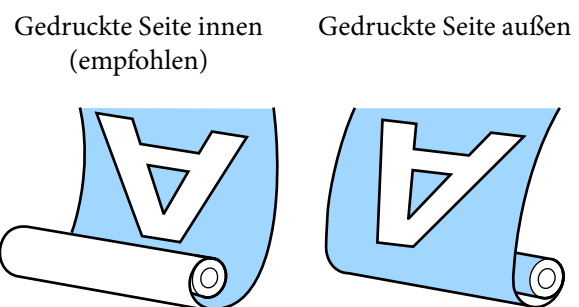
Lesen Sie hier weiter, um Informationen zum Einlegen von Medien in die Automatische Aufrolleinheit zu erhalten.

[„Verwenden der Automatische Aufrolleinheit“ auf Seite 48](#)

Verwenden der Automatische Aufrolleinheit

Die Automatische Aufrolleinheit nimmt Medien automatisch beim Drucken auf.

Die Automatische Aufrolleinheit für diesen Drucker kann Papier in beiden Richtungen gemäß der nachstehenden Abbildung aufnehmen.



Beim Aufrollen mit der gedruckten Seite innen ist die bedruckte Oberfläche auf der Rolle innen.

Beim Aufrollen mit der gedruckten Seite außen ist die bedruckte Oberfläche auf der Rolle außen.

Sehen Sie sich das Verfahren auf einem Video auf YouTube an.

[Epson Video Manuals](#)

Vorsicht:

- Halten Sie sich beim Einlegen von Medien oder Rollenkernen sowie beim Entfernen der Medien an die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Das Fallenlassen von Medien, Rollenkernen oder Aufnahmerollen kann zu Verletzungen führen.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Hände und Haare nicht in die Medieneinzugseinheit oder die Automatische Aufrolleinheit geraten, wenn sie in Betrieb sind. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.

Standardbedienung

Wichtige Aspekte der korrekten Aufnahme

Beachten Sie folgende Punkte für die korrekte Aufnahme von Medien.

- ❑ Wir empfehlen den Einsatz eines Aufnahmerollenkerns mit derselben Breite wie das Medium. Wenn ein Aufnahmerollenkern mit einer davon abweichenden Breite verwendet wird, kann sich der Aufnahmerollenkern verbiegen, was zu einer falschen Aufnahme des Mediums führen würde.
- ❑ Wir empfehlen für die Medienaufnahme „Gedruckte Seite innen“. „Gedruckte Seite außen“ kann eine Bewegung des Mediums verursachen und eine erhebliche Fehlausrichtung relativ zur Rolle bewirken.
- ❑ Medien mit einer Breite unter 36 Zoll können sich bewegen und falsch aufgenommen werden.
- ❑ Montieren Sie die Rollenkerne der Aufrolleinheit nie wie die in folgender Abbildung gezeigt. Die Aufnahmespannung wäre ungleichmäßig und der Kern würde freidrehen. Das Ergebnis wäre eine falsche Papierwicklung, die im Druckerzeugnis zu Streifenbildung führen kann.

Kanten sind abgenutzt



Verformt

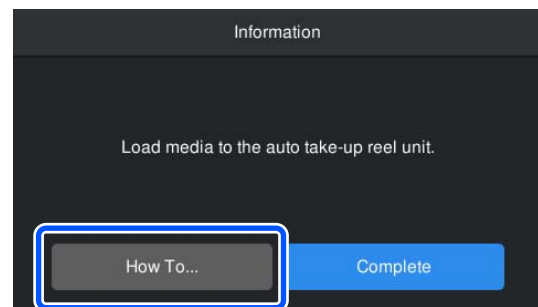


Einlegen in die Automatische Aufrolleinheit

Halten Sie Folgendes bereit, wenn Sie Medien in die Automatische Aufrolleinheit einlegen, damit der Start reibungslos verläuft.

- ❑ Einen Aufnahmerollenkern mit derselben Breite wie das Medium vor
- ❑ Handelübliches Klebeband

Nachdem das Medium bis zur Position der Automatischen Aufrolleinheit zugeführt wurde, drücken Sie **Anleitung...** auf dem Bildschirm für das Laden der Medien und sehen Sie sich das Verfahren auf Bildschirm des Bedienfelds an. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.




Sie können sich auch das Video bei YouTube ansehen.

[Epson Video Manuals](#)

Austauschen von Medien

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie ein Medium gegen ein anderes austauschen, wenn noch Medium übrig ist, und wie Sie ein Medium durch ein neues austauschen, wenn das Medium aufgebraucht ist.

Lesen Sie je nach Bedarf die folgenden Informationen.

 „Austauschen von verbrauchten Medien“ auf Seite 50

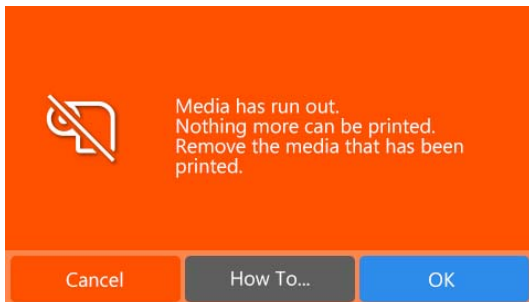
 „Austauschen von nicht verbrauchten Medien“ auf Seite 50

Standardbedienung

Austauschen von verbrauchten Medien

Wenn das Medium während des Druckvorgangs aufgebraucht ist, wird auf dem Bedienfeld ein der folgenden Fehler aufgrund verbrauchter Medien angezeigt, je nachdem, wie das Medium verbraucht wird.

- Wenn sich das Ende des Mediums vom Aufnahmerollenkern abgelöst hat



Drücken Sie auf **Anleitung...**, um den Aufnahmerollenkern des beendeten Mediums und das aufgewickelte Medium zu entfernen und sehen Sie sich das Verfahren auf dem Bildschirm des Bedienfelds an. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Wenn sich das Ende des Mediums sich noch nicht vom Aufnahmerollenkern abgelöst hat



Öffnen Sie die Druckerabdeckung, um den Aufnahmerollenkern des beendeten Mediums und das aufgewickelte Medium zu entfernen und sehen Sie sich das Verfahren auf dem Bildschirm des Bedienfelds an.

Laden Sie das Medium, ohne den Druckauftrag abubrechen, um mit dem Druckvorgang fortzufahren. Sobald das neue Medium eingelegt wurde und der Drucker druckbereit ist, wird der Rest des Auftrags gedruckt.

„Einlegen von Medien“ auf Seite 46

Austauschen von nicht verbrauchten Medien

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um Medien auszutauschen, die noch verwendet werden.

1. Schneiden Sie das Medium.



2. Entfernen Sie das Medium.



3. Entfernen Sie das aufgewickelte Medium.

„Entfernen der Aufnahmerolle“ auf Seite 52

Einstellungen für das Schneiden von Medien

Wenn die folgenden Einstellungen im Vorfeld auf **Ein** gesetzt werden, werden beim Zuführen des Mediums zur Schnittposition die Restmenge des Mediums und die Informationen des Druckers gedruckt. Anschließend wird das Medienende zur Schnittposition zugeführt.

- Restmengenverwaltung**
- Medienrestinformationen für Informationsdruck zu Medienschnitt**
- Druckinformationen für Informationsdruck zu Medienschnitt**

Um die Medienrestmenge zu drucken, stellen Sie **Restmengenverwaltung** und **Medienrestinformationen** auf **Ein**. Sie können die Länge des ungedruckten Mediums auf dem zu entfernenden Medium drucken. Wenn Sie dieses Medium dann das nächste Mal einlegen, können Sie die gedruckte Länge in der Einstellung „Restmengenverwaltung“ eingeben, um die Restmediummenge genau zu verwalten.

Standardbedienung


Es werden die Informationen zum Drucker, wie z. B. die registrierte Mediennummer zum Zeitpunkt des Druckvorgangs gedruckt für das einfache Laden des Mediums beim nächsten Mal.

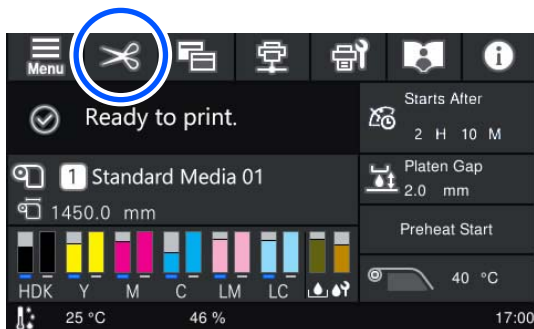
Im Folgenden finden Sie Informationen zur Restmengenverwaltung und Informationsdruck zu Medienschnitt.

☞ „Menü Medieneinstellungen“ auf Seite 105

☞ „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 95

Schneiden von Medien

- 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker druckbereit ist.
- 2 Drücken Sie auf dem Bildschirm des Bedienfelds auf  (Medium zur Schnittposition zuführen).



- 3 Drücken Sie auf Bildschirm des Bedienfelds auf **Bis Schnittposition zuführen**.



Das Ändern von **Zuführpositionsaustrichtung** ermöglicht Ihnen, die Zuführrate im Vergleich zum Standardwert anzupassen. Wenn Sie die Ränder für die Druckergebnisse usw. einstellen möchten, passen Sie die Einzugsposition an. Drücken Sie dann auf **Bis Schnittposition zuführen**.

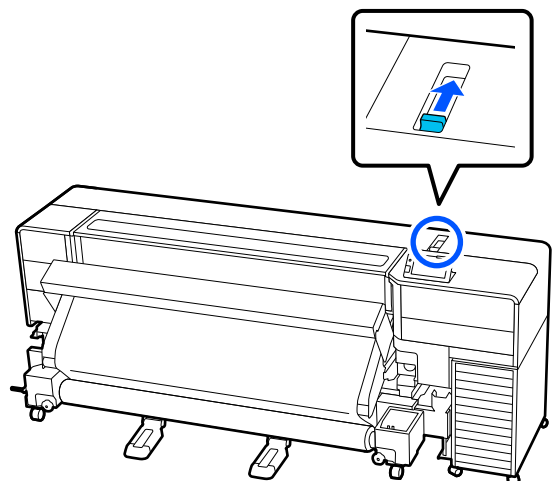
- 4 Drücken Sie auf **Siehe Beschreibung**, um das aufgewickelte Medium zu entfernen und sehen Sie sich das Verfahren auf dem Bildschirm des Bedienfelds an.

Vorsicht:

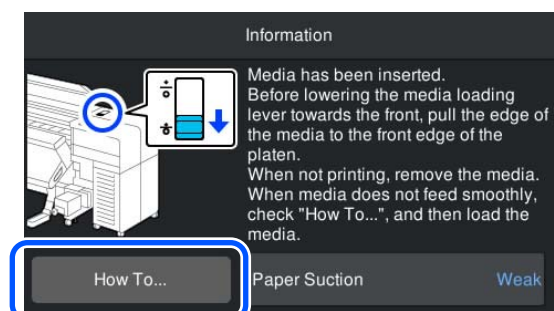
- ❑ Die Heizung kann sehr heiß werden — achten Sie auf entsprechende Vorsichtsmaßnahmen. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.
- ❑ Achten Sie beim Zuschneiden von Medien darauf, sich nicht mit Cutter oder anderen Klingen zu verletzen.

Entfernen von Medien

- 1 Klappen Sie den Medienladehebel nach hinten.



- 2 Drücken Sie **Anleitung...** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Entfernen des Mediums.



Entfernen der Aufnahmerolle

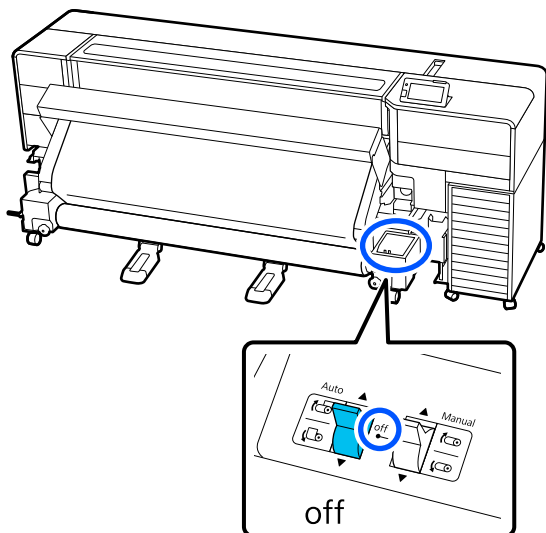
Sie können sich auch das Verfahren bei YouTube ansehen.

[Epson Video Manuals](#)

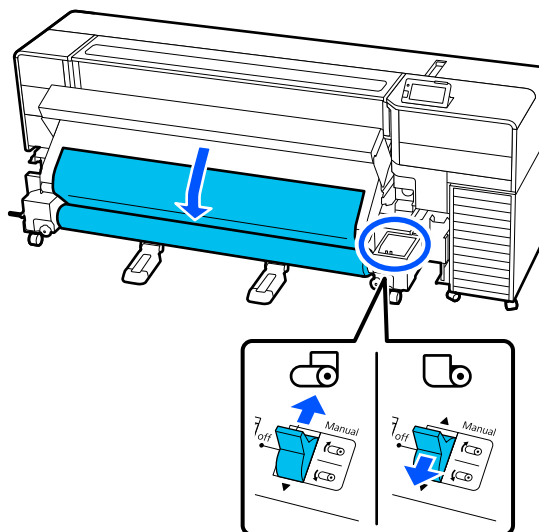
Vorsicht:

- ❑ Wenn ein Medium mehr als 20 kg (44 lb) wiegt, sollte es nicht von einer Person alleine getragen werden. Beim Einlegen oder Entfernen von Medien sollten mindestens zwei Personen verwendet werden.
- ❑ Halten Sie sich beim Einlegen von Medien oder Rollenkernen sowie beim Entfernen der Aufnahmerolle an die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Das Fallenlassen von Medien, Rollenkernen oder Aufnahmerollen kann zu Verletzungen führen.

1 Klappen Sie den Schalter Auto auf Off.

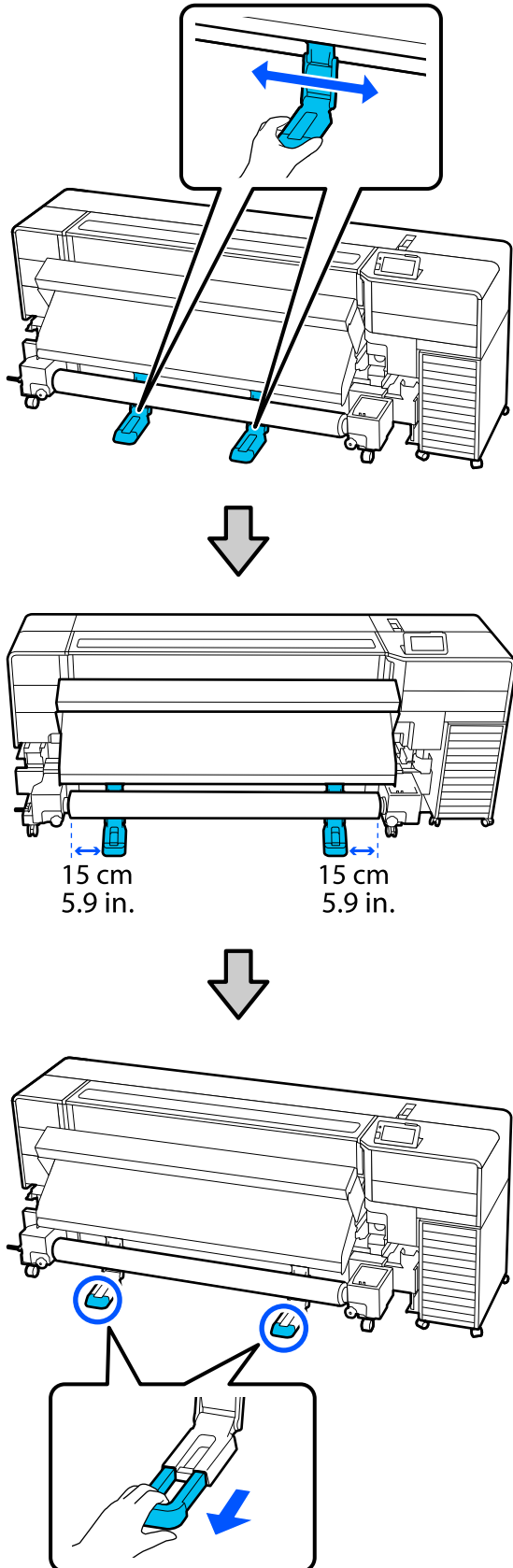


2 Rollen Sie das geschnittene Medium vollständig auf, indem Sie je nachdem, wie das Medium aufgerollt wurde, den Schalter Manual betätigen.

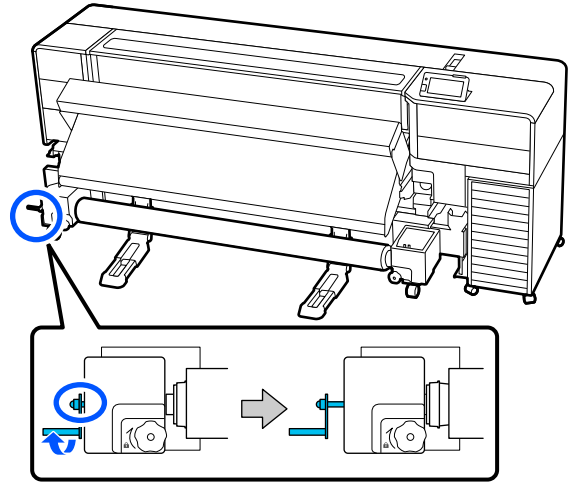


Standardbedienung

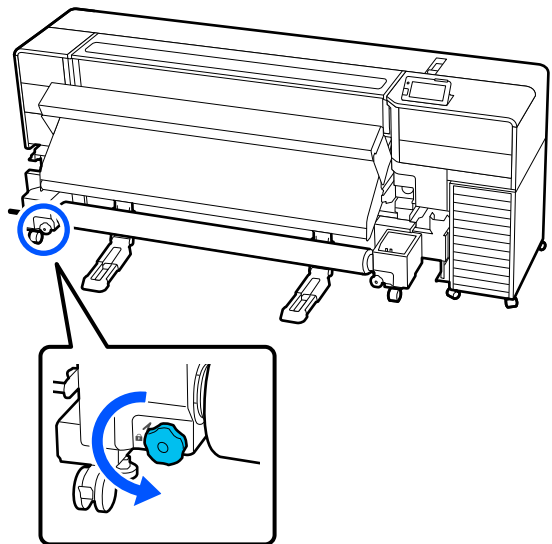
- 3** Schieben Sie die Medienaufflage, bis ca. 15 cm (5,9 Zoll) vom linken und rechten Rand des Mediums nach innen und ziehen Sie sie dann heraus.



- 4** Drehen Sie den Griff für den Medienhalter links entgegen dem Uhrzeigersinn, bis er stoppt.

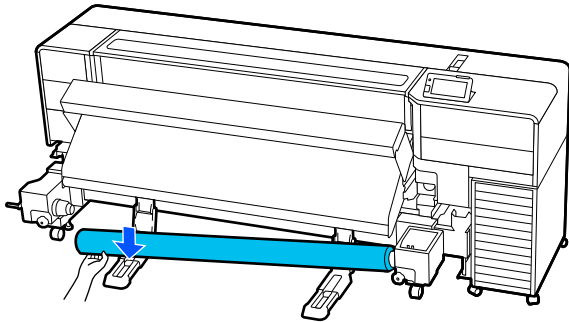
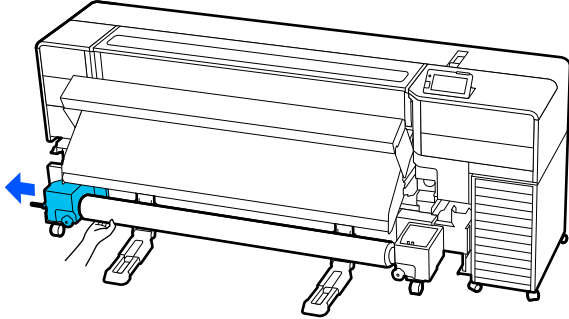


- 5** Lösen Sie die Sperrschraube.

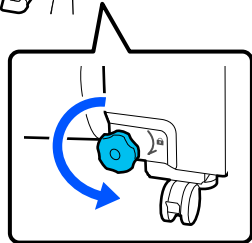
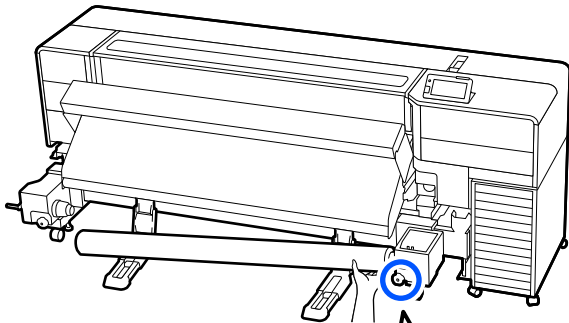


Standardbedienung

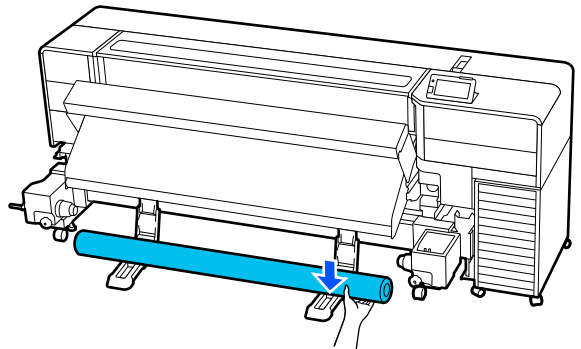
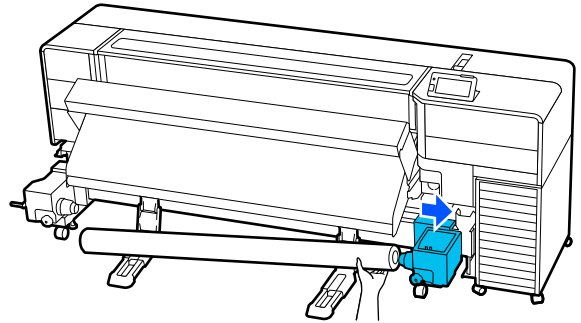
6 Stützen Sie das Medium von unten mit der Hand ab, damit es nicht herunterfällt, und ziehen Sie die Medienhalter und senken Sie das Medium auf die Medienaufflage ab.



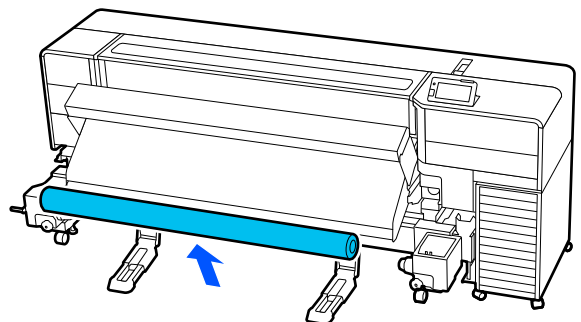
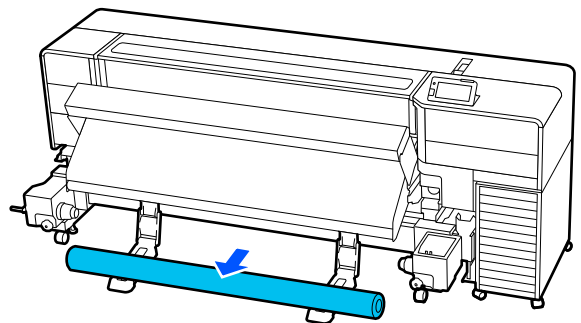
7 Lösen Sie am Medienhalter die Sperrschraube rechts.



8 Während Sie das Medium von unten abstützen, ziehen Sie den Medienhalter heraus und senken Sie das Medium auf die Medienaufflage ab.

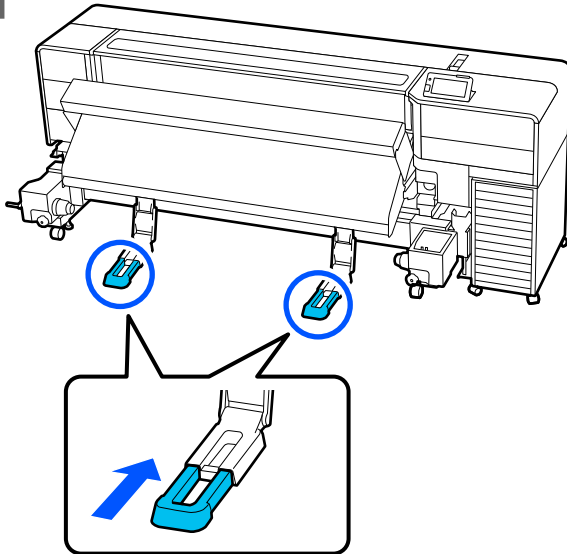


9 Rollen Sie das Medium auf der Medienaufflage zu sich und entfernen Sie es.



Standardbedienung

10 Schieben Sie die Medienauflage hinein.



Vor dem Drucken

Führen Sie jeden Morgen vor dem Druckereinsatz die folgende Inspektion durch, um die Druckqualität zu bewahren.

Überprüfen der Resttintenmenge

Wenn die Tinte verbraucht ist, wird die Tintenversorgung automatisch auf eine andere Tinten-Versorgungs-Einheit derselben Farbe umgeschaltet. Da der Druck normal weitergeht, sollten Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit, deren Tinte verbraucht ist, austauschen, solange noch genug Tinte in der Tinten-Versorgungs-Einheit ist, die gerade in Betrieb ist. Sie können nicht mehr drucken, wenn die Resttintenmenge in beiden Tinten-Versorgungs-Einheiten der gleichen Farbe verbraucht ist.

Drücken Sie auf den Tintenstatusbereich im Startbildschirm, um zu prüfen, wie viel Tinte in der verwendeten und der nicht verwendeten Tinten-Versorgungs-Einheiten übrig ist.

Austauschen von Tinten-Versorgungs-Einheiten
 „Vorgehensweise beim Austauschen“ auf Seite 76

Überprüfen des Düsenprüfmusters

Sie können den Status der Düsen prüfen, indem Sie ein Düsenprüfmuster prüfen.

Führen Sie eine Kopf reinigen durch, wenn Teile des gedruckten Düsenprüfmusters verblasst sind oder fehlen.

Drucken eines Prüfmusters

 „Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopfdüsentests“ auf Seite 84

Kopf reinigen  „Kopf reinigen“ auf Seite 85

Optimieren der Medieneinstellungen (Druckkopfausrichtung und Anpassung Medieneinzug)

Führen Sie diesen Schritt einmal aus, bevor Sie die Medieneinstellungen verwenden, die Sie auf dem Drucker registriert haben.

Optimieren Sie die Medieneinstellungen (Druckeinstellungen), um individuelle Unterschiede zwischen Medium und Drucker zu korrigieren, damit Sie mit der von Ihnen verwendeten Kombination aus Medium und Drucker optimal drucken können.

Optimieren Sie in den folgenden Fällen die Medieneinstellungen.

Wenn Medieneinstellungswerte für heruntergeladene EMX-Dateien auf dem Drucker registriert wurden.

Bei der Änderung von Erweiterte Einstellungen nach dem Speichern der Medieneinstellungen

Um Medieneinstellungen zu optimieren, legen Sie die Medien mit der ausgewählten Druckmethode ein und führen dann die Optionen Druckkopfausrichtung und Anpassung Medieneinzug aus.

Überprüfen Sie, ob Druckkopfausrichtung und Anpassung Medieneinzug ausgeführt wurden.

Standardbedienung

Druckkopfausrichtung

Während des Druckvorgangs vertropft bei der Bewegung des Druckkopfs Tinte. Es gibt einen kleinen Abstand (eine Lücke) zwischen der Medienoberfläche und dem Druckkopf und die Druckposition der Tinte kann sich aufgrund von Änderungen der Medien Dicke, Temperatur und Feuchtigkeit, der Trägheit beim Bewegen des Druckkopfes usw. verschieben.

Mit der Druckkopfausrichtung können Sie Fehlausrichtungen der Druckpositionen beheben, um verschobene Linien oder die Körnigkeit in Ausdrucken zu korrigieren.

Hinweise zur Druckkopfausrichtung

Die Einstellungen werden entsprechend dem in den Drucker eingelegten Medium vorgenommen.

Wählen Sie den Namen aus, den Sie bei der Registrierung der Medieneinstellungen für diesen Drucker festgelegt haben, oder den Namen, den Sie in der Medienverwaltung im Menü Einstellungen unter Medienauswahl festgelegt haben.

Wenn Sie auf Papier drucken, das in die Automatische Aufrolleinheit eingelegt wurde, führen Sie eine Druckkopfausrichtung mit dem in die Automatische Aufrolleinheit geladenen Medium auf die gleiche Weise durch wie beim Drucken.




Die minimale einstellbare Medienbreite beträgt 300 mm (11,81 Zoll).

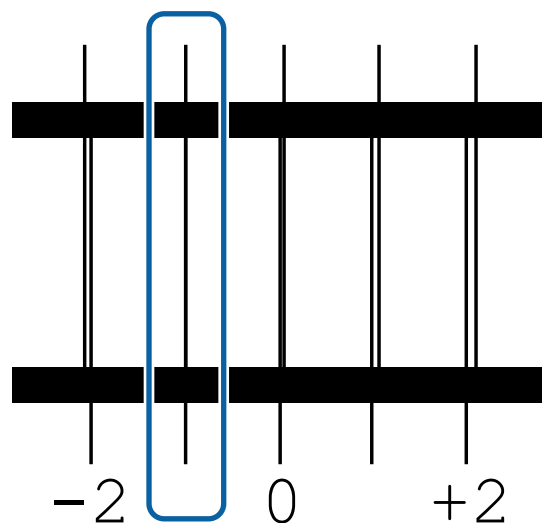
Stellen Sie vor der Anpassung sicher, dass die Düsen nicht verstopft sind.

Sollten die Düsen verstopft sein, werden Anpassungen nicht korrekt ausgeführt. Drucken und untersuchen Sie das Prüfmuster und führen Sie dann bei Bedarf eine Kopf reinigen durch.



 „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 83

Vorgehensweise bei der Druckkopfausrichtung

- 1 Achten Sie darauf, dass der Drucker druckbereit ist, und legen Sie die Medien gemäß den tatsächlichen Nutzungsbedingungen ein.
Bringen Sie die Medien am Aufnahmerollenkern an, wenn Sie die Automatische Aufrolleinheit verwenden.
 „Einlegen von Medien“ auf Seite 46
 „Verwenden der Automatische Aufrolleinheit“ auf Seite 48
- 2 Drücken Sie auf  (Menü) und drücken Sie dann auf **Medieneinstellungen — Druckeinstellungen — Druckkopfausrichtung**.
- 3 Drücken Sie auf **OK** und dann auf **Starten**.
Ein Anpassungsmuster wird gedruckt. Warten Sie, bis der Druck beendet ist.
- 4 Überprüfen Sie das gedruckte Anpassungsmuster.
Es werden die zwei Blöcke A und B gedruckt. Wählen Sie in beiden Gruppen das beste Linienmuster (alle Linien überschneiden sich). Wählen Sie in den nachfolgend gezeigten Fällen „-1“ aus.



Standardbedienung

- 5** Es wird der Bildschirm zur Eingabe der Bestätigung der Ergebnisse des gedruckten Musters angezeigt.
- Geben Sie mit / die Nummer des in Schritt 4 aufgezeichneten Musters ein. Drücken Sie dann auf **OK**.
- 6** Legen Sie pro Prüfmuster die Nummer fest und drücken Sie dann auf **OK**.

Anpassung Medieneinzug

Dieses Menü wird auch verwendet, wenn Streifenbildung (horizontale Bänder, ungleichmäßige Farbtöne oder Streifen) im Druckerzeugnis auftreten.

Um Anpassungen vorzunehmen, stehen die Optionen **Auto**, **Manuell (Standard)** oder **Manuell (Messung)** zur Auswahl.




Auto

Anpassen des Medieneinzugs während das Anpassungsmuster gedruckt wird.

Die ungefähre Maximallänge des Mediums, die zur Durchführung des Testmusters erforderlich ist, wird unten angegeben.

Ca. 430 mm (16,92 Zoll)

Automatisches Anpassungsverfahren

- 1** Achten Sie darauf, dass der Drucker druckbereit ist, und legen Sie die Medien gemäß den tatsächlichen Nutzungsbedingungen ein.
- Bringen Sie die Medien am Aufnahmerollenkern an, wenn Sie die Automatische Aufrolleinheit verwenden.
-  „Einlegen von Medien“ auf Seite 46
-  „Verwenden der Automatische Aufrolleinheit“ auf Seite 48
- 2** Drücken Sie auf  (Menü) und drücken Sie dann auf **Medieneinstellungen — Druckeinstellungen — Anpassung Medieneinzug — Auto**.
- 3** Überprüfen Sie die Meldung und klicken Sie auf **Auto-Einstellung**.

- 4** Wenn Sie auf **Starten** drücken, startet die automatische Anpassung und es wird ein Anpassungsmuster gedruckt.
- Warten Sie, bis die Anpassung abgeschlossen ist.

Manuell

Manuell (Standard)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Anpassung nicht automatisch vornehmen können.

Manuell (Messung)

Verwenden Sie diese Option in folgenden Fällen.




- Wenn die Streifenbildung in den Druckergebnissen auch nach Durchführung der Einstellungen für Manuell (Standard) sichtbar ist
- Wenn es schwierig ist, die Muster auf Manuell (Standard) zu überprüfen, weil Tinte ausläuft usw.
- Wenn mit akkurater Länge gedruckt werden soll

Die ungefähre Länge des Mediums, die zum Drucken des Testmusters erforderlich ist, wird unten angegeben.

Wenn **Manuell (Standard)** ausgeführt wird: ca. 340 mm (13,38 Zoll)

Wenn **Manuell (Messung)** ausgeführt wird: ca. 870 mm (34,25 Zoll)

Manuelles Anpassungsverfahren

- 1** Achten Sie darauf, dass der Drucker druckbereit ist, und legen Sie die Medien gemäß den tatsächlichen Nutzungsbedingungen ein.
-  „Einlegen von Medien“ auf Seite 46
-  „Verwenden der Automatische Aufrolleinheit“ auf Seite 48
- 2** Drücken Sie  (Menü) und dann **Medieneinstellungen — Druckeinstellungen — Anpassung Medieneinzug Manuell (Standard) oder Manuell (Messung)**.

Standardbedienung

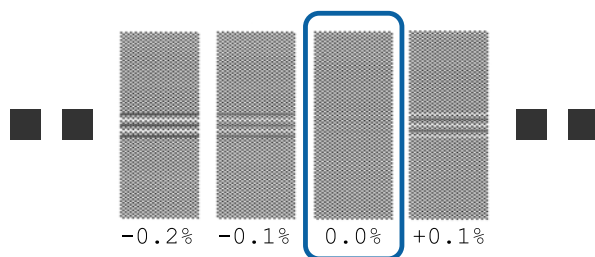
3 Drücken Sie auf **Starten**.

Ein Anpassungsmuster wird gedruckt. Warten Sie, bis der Druck beendet ist.

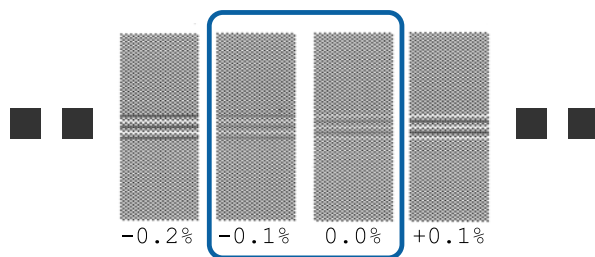
4 Überprüfen Sie das gedruckte Anpassungsmuster.

Wenn Manuell (Standard) gewählt wurde

Es werden zwei Gruppen von gedruckten Mustern ausgedruckt, A und B. Wählen Sie in jeder Gruppe das Muster mit den wenigsten Überschneidungen oder Lücken. Wählen Sie in den nachfolgend gezeigten Fällen „0,0 %“ aus.



Wenn Muster dieselben Überschneidungen und Lücken aufweisen, geben Sie in Schritt 5 den Mittelwert ein. Wählen Sie in den nachfolgend gezeigten Fällen „-0,05 %“ aus.



Wenn alle der Justagemuster Überlappungen oder Lücken aufweisen, wählen Sie das Muster mit den wenigsten Überlappungen oder Lücken. Führen Sie die Schritte 2 bis 4 erneut aus und wiederholen Sie sie, bis ein Muster ohne überlappende Linien oder Lücken gedruckt wird.

Wenn das Muster schwer zu überprüfen ist, z. B. wenn die Tinte verläuft, geben Sie zunächst „0,0 %“ ein.

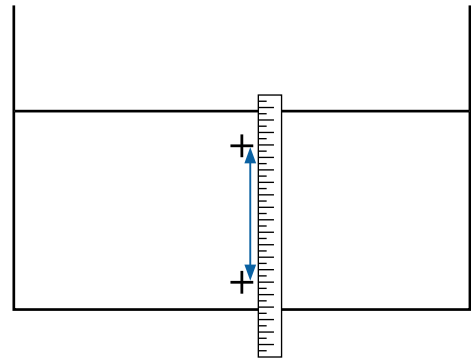
In diesem Fall wird der Medienvorschub nicht angepasst. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Manuell (Standard) auszuführen, und führen Sie dann Manuell (Messung) erneut aus.

Wenn Manuell (Messung) gewählt wurde

Es werden die Anpassungsmuster Nr. 1 und Nr. 2 gedruckt.

Schneiden Sie nach dem Anpassungsmuster. Breiten Sie es dann auf einer flachen Oberfläche aus und messen Sie es mithilfe einer Waage.

Verwenden Sie eine Waage, mit der Sie mindestens in Schritten von 0,5 mm (0,02 Zoll) messen können. Wir empfehlen außerdem, eine Waage zu verwenden, die mindestens 500 mm (20,0 Zoll) messen kann.



5 Es wird der Bildschirm zur Eingabe der Bestätigung der Ergebnisse des gedruckten Musters angezeigt.

Wenn Manuell (Standard) gewählt wurde

Geben Sie die unter den ausgewählten Druckmustern der Gruppen A und B gedruckten Werte ein und drücken Sie dann auf **OK**.

Wenn Manuell (Messung) gewählt wurde

Legen Sie den in Schritt 4 für Nr. 1 und Nr. 2 gemessenen Wert fest und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, wird der Startbildschirm angezeigt.

Änderung von Einstellungen während des Druckvorgangs

Sie können die Einstellungen für die Anpassungsoptionen, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden, während des Druckvorgang ändern.

Standardbedienung

☞ „Verstehen und Bedienen der Anzeige“ auf Seite 19

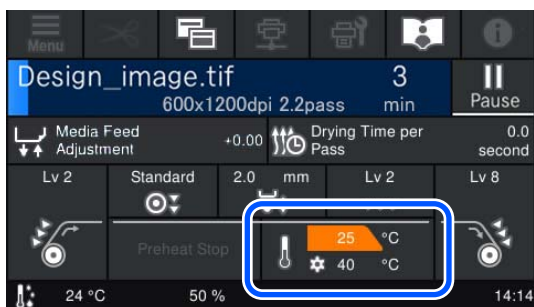
Im folgenden Beispiel wird erläutert, wie Sie die Temperatureinstellung für die Heizung ändern und die Medieneinzugsmenge korrigieren können, wenn die Ausdrücke Streifen aufweisen.

Änderung der Heiztemperatur

1 Drücken Sie Temperaturbereich auf dem Bildschirm „Einstellen während des Druckens“.

Der Bereich zum Ändern der Temperatureinstellung für die Heizung wird angezeigt.

Sie können diese Einstellung auch ändern, indem Sie auf dem Bildschirm der Statusanzeige auf den Bereich Temperatur drücken.



2 Wählen Sie einen Wert.

Drücken Sie auf \oplus / \ominus , um die Temperatur zu ändern.

3 Drücken Sie auf \leftarrow , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

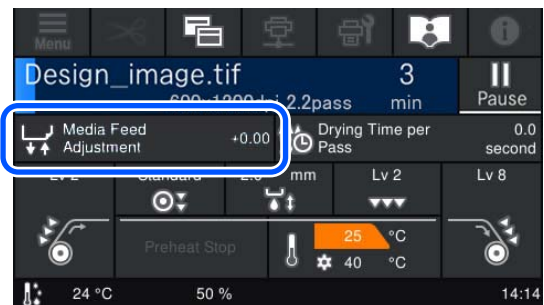
Hinweis:


Die Zeit bis zum Erreichen der angegebenen Heizungstemperaturen variiert entsprechend der Umgebungstemperatur.

Korrektur von Streifen

Wenn Sie während des Drucks Streifen korrigieren möchten, korrigieren Sie die Medienzufuhrmenge.

1 Drücken Sie während des Druckvorgangs auf den folgenden Bereich auf dem Bildschirm „Einstellen während des Druckens“.



Wenn der Bildschirm (Einstellen während des Druckens) nicht angezeigt wird, drücken Sie auf  (Bildschirme wechseln) auf dem Startbildschirm.

2 Drücken Sie auf \uparrow / \downarrow im Bildschirm oder drücken Sie auf die Schaltflächen \uparrow / \downarrow auf dem Bedienfeld, um den Wert zu ändern.

Wenn der Vorschub zu klein ist, treten schwarze (oder dunkle) Streifen auf; drücken Sie auf \downarrow (oder die Schaltfläche \downarrow), um den Vorschub zu vergrößern.

Ist dagegen der Vorschub zu groß, treten weiße (oder blasse) Streifen auf; drücken Sie auf \uparrow (oder die Schaltfläche \uparrow), um den Vorschub zu verringern.

3 Prüfen Sie das Druckergebnis. Wenn Sie mit den Ergebnissen nicht zufrieden sind, verwenden Sie die Schaltflächen \uparrow / \downarrow oder \uparrow / \downarrow auf dem Bedienfeld, um den Wert zu ändern.

Die Einstellung für die aktuell gewählte registrierte Mediennummer wird aktualisiert.

4 Drücken Sie auf \leftarrow , um zum Startbildschirm zurückzukehren.


Hinweis:

Das Ändern der Einstellungen wird aufgehoben, wenn Sie einen der folgenden Bedienvorgänge durchführen.

- Erneutes Ausführen der Option **Anpassung Medieneinzug**.
- Ausführen der Option **Alle Daten und Einstellungen leeren**.

Standardbedienung

Wenn Sie den Zieldruck beendet haben, empfehlen wir, die Option **Druckeinstellungen** im Einstellungsmenü auszuführen.

 „Optimieren der Medieneinstellungen (Druckkopfausrichtung und Anpassung Medieneinzug)“ auf Seite 55

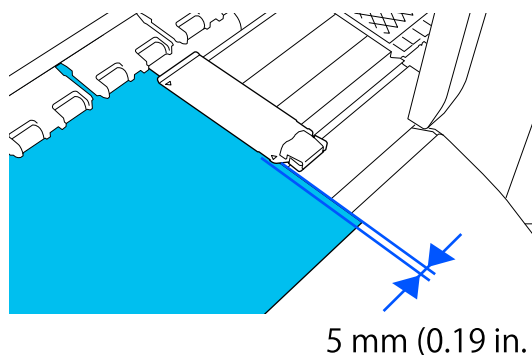
Druckbereich

Positionen der linken und rechten Kante des Mediums

Die vom Drucker erkannte linke und rechte Kante der Medien ändert sich wie unten dargestellt in Abhängigkeit von den Einstellungen unter Breitenerkennung.

Breitenerkennung **Ein** : Der Drucker erkennt den linken und rechten Kante der eingelegten Medien automatisch.

Wenn Medienhalteplatten befestigt sind, wird die Kante des Mediums als innerhalb von 5 mm (0,19 Zoll) von der linken und rechten Kante des Mediums liegend erkannt.

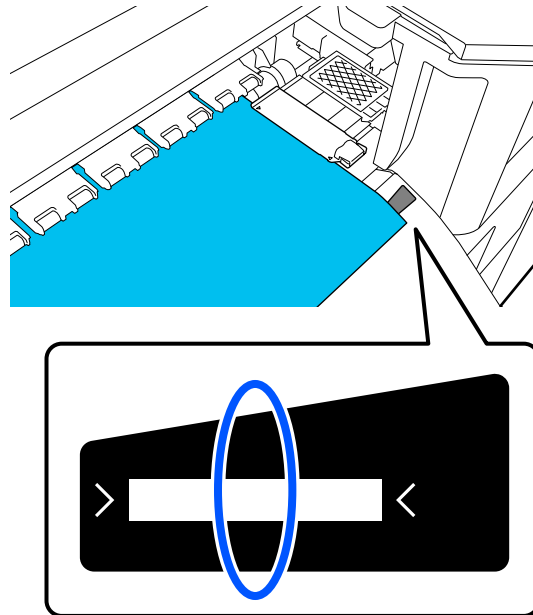


Bei fehlerhaft angebrachten Medienhalteplatten werden die Kanten der Medien nicht korrekt erkannt.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 46

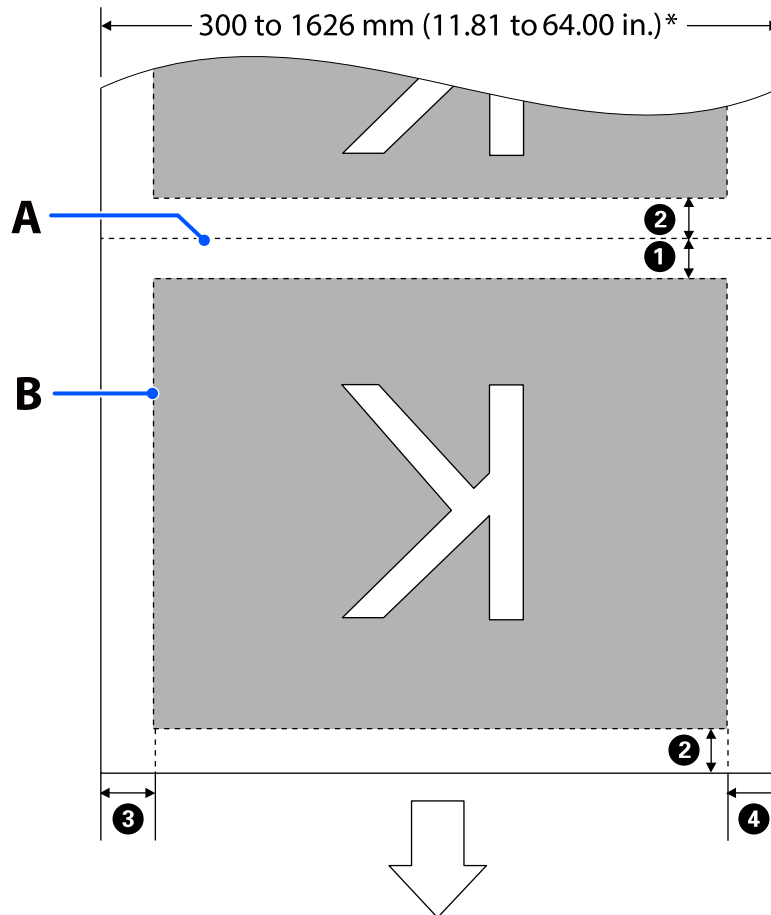
Standardbedienung

Breitenerkennung Aus : Die Mitte des Rechtecks auf dem Etikett an der Vorderseite der Walze (siehe Abbildung unten) wird als Standardposition der rechten Kante des Mediums erkannt. Von der Standardposition für die rechte Kante des Mediums bis zu der Zahl, die bei Breitenerkennung **Aus** eingestellt ist (300 bis 1 625,6), wird als linke Kante des Mediums erkannt.



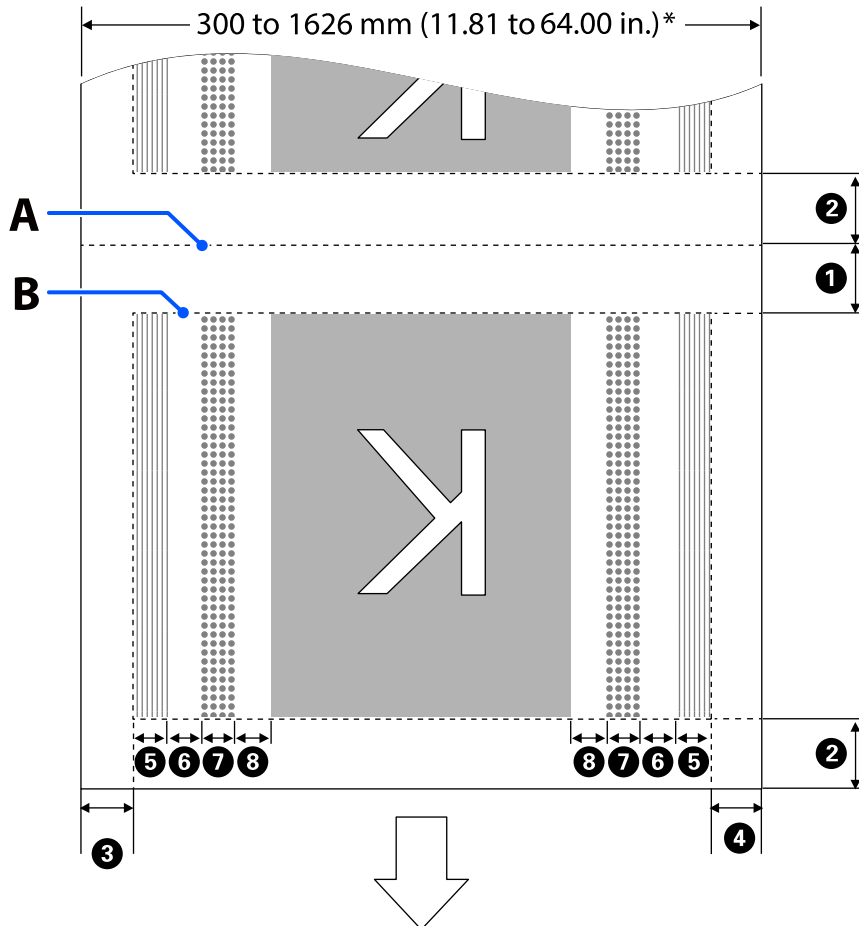
Druckbereich und Bilddruckbereich

- Wenn die Funktion Informationsdruck nicht verwendet wird
Wie in der Abbildung gezeigt, kann der Druckbereich bei allen Aufträgen als Bilddruckbereich verwendet werden.



Standardbedienung

- ❑ Wenn die Funktion Informationsdruck verwendet wird
 Wie in der Abbildung gezeigt, wird Größe der linken und rechten Seite des Bilddruckbereichs um die Menge der zu druckenden Informationen reduziert.
 Die Bereiche für den Druck von Informationen variieren entsprechend den Einstellungen. Hier sehen Sie ein Beispiel für den kleinsten Bilddruckbereich für die folgenden Einstellungen.
- ❑ Druckposition für die Ereignismarkierung der Funktion Informationsdruck: Links und rechts
- ❑ Druckposition des Düsenprüfmusters der Funktion Informationsdruck: Links und rechts



A Medienschnittposition

B Druckbereich

■ Bilddruckbereich

||||| Druckbereich des Düsenprüfmusters

⋯ Bereich der Ereignismarkierung

Standardbedienung

* Wenn für die **Breitenerkennung Aus** eingestellt ist, wird der eingestellte Wert (300 bis 1 950 mm [11,81 bis 76,77 Zoll]) angewendet.

Der Pfeil kennzeichnet die Transportrichtung.

In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen zu ❶ bis ❸.


Position	Erläuterung	Verfügbarer Einstellbereich
❶ Hintere Kante *1, *3	Hälfte des Werts, der im Druckeinstellungsmenü für den Rand zwischen Seiten eingestellt ist. Zur Aufrechterhaltung der Genauigkeit beim Medieneinzug, wenn die Einstellungen unter 10 mm (0,39 Zoll) liegen, werden die Einstellungen auf 5 mm (0,19 Zoll) geändert.	0 bis 999 mm (0 bis 39,33 Zoll) (Einstellung für Rand zwischen Seiten)
❷ Vorderkante *1, *2, *3	Hälfte des Werts, der für Rand zwischen Seiten ausgewählt wurde. Wenn die Einstellungen unter 10 mm (0,39 Zoll) liegen, werden die Einstellungen in „Einstellung -5“ geändert. Wenn Geknitterte Medien überspringen Ein ist, wird die Vorderkante nicht kleiner sein als die Einstellung „Geknitterte Medien überspringen“. Wenn also die Einstellung „Rand zwischen Seiten“ kleiner ist als das Doppelte der Einstellung für „Geknitterte Medien überspringen“, wird ein Rand an der Vorderkante erstellt, der der Einstellung für „Geknitterte Medien überspringen“ entspricht.	
❸ Rechte Kante *3, *4	Die Summe der Werte, die für Druckstartposition und Seite (rechts) ausgewählt wurden. Die Standardeinstellung für Druckstartposition beträgt 0 mm und die für Seite (rechts) beträgt 5 mm (0,19 Zoll). Wenn Medienhalteplatten verwendet werden, wird ein Wert, zu dem 5 mm (0,19 Zoll) addiert werden, als tatsächlicher Rand verwendet, weil ein Abstand von 5 mm (0,19 Zoll) vom Rand als Medienrand erkannt wird.	3 bis 1 025 mm (0,11 bis 40,35 Zoll)
❹ Linke Kante *3, *4	Der ausgewählte Wert für Seite (links) . Die Standardeinstellung ist 5 mm (0,19 Zoll). Wenn Medienhalteplatten verwendet werden, wird ein Wert, zu dem 5 mm (0,19 Zoll) addiert werden, als tatsächlicher Rand verwendet, weil ein Abstand von 5 mm (0,19 Zoll) vom Rand als Medienrand erkannt wird.	3 bis 25 mm (0,11 bis 0,98 Zoll)
❺ Druckbreite des Düsenprüfmusters	16 mm (0,62 Zoll), wenn Normal ausgewählt ist, in Musterauswahl . 4 mm (0,15 Zoll), wenn Einsparung Papierbreite ausgewählt ist.	-
❻ Abstand zwischen Düsenprüfmustern und Ereignismarkierung	Festgelegt auf 3 mm (0,11 Zoll).	-
❼ Breite der Ereignismarkierung	Festgelegt auf 20 mm (0,78 Zoll).	-
❽ Abstand zwischen Düsenprüfmustern/Ereignismarkierung und Bild	Wenn für Druckposition die Option Neben dem Bild eingestellt ist, stellt der Rand auf der rechten Bildseite den Wert dar, der für Rand zwischen Bildern ausgewählt wurde. Wenn Medienende eingestellt ist, variiert der Wert entsprechend den Bildern und anderen Einstellungen.	0 bis 999 mm (0 bis 39,33 Zoll)

Standardbedienung

- *1 Der eingestellte Rand kann je nach verwendetem RIP von dem tatsächlichen Druckergebnis abweichen. Wenden Sie sich an den RIP-Hersteller, um weitere Informationen zu erhalten.
- *2 Mit **Breitenanpassung** im Einstellungsmenü des Druckers können Sie die Ränder in einem Bereich von -10 mm und +10 mm (-0,39 Zoll und 0,39 Zoll) anpassen.
- *3 Je nach verwendeter RIP-Software steht dies möglicherweise zur Verfügung. Wenden Sie sich an den RIP-Hersteller, um weitere Informationen zu erhalten.
- *4 Achten Sie beim Einstellen der Ränder auf folgende Punkte.
 - Lassen Sie bei Verwendung von Medienhalteplatten mindestens 10 mm (0,39 Zoll) Rand. Kleinere Ränder können dazu führen, dass der Drucker auf die Medienhalteplatten druckt.
 - Wenn die Gesamtbreite der zu druckenden Daten sowie die festgelegten linken und rechten Ränder den Druckbereich übersteigen, wird ein Teil der Daten nicht gedruckt.

Hinweis:

Die folgenden Punkte werden nicht eingehalten, wenn Breiterekennung auf **Aus** gesetzt ist. Das kann dazu führen, dass außerhalb der linken oder rechten Kanten der Medien gedruckt wird. Außerhalb der Medienkanten verwendete Tinte hinterlässt Flecken innen im Drucker.

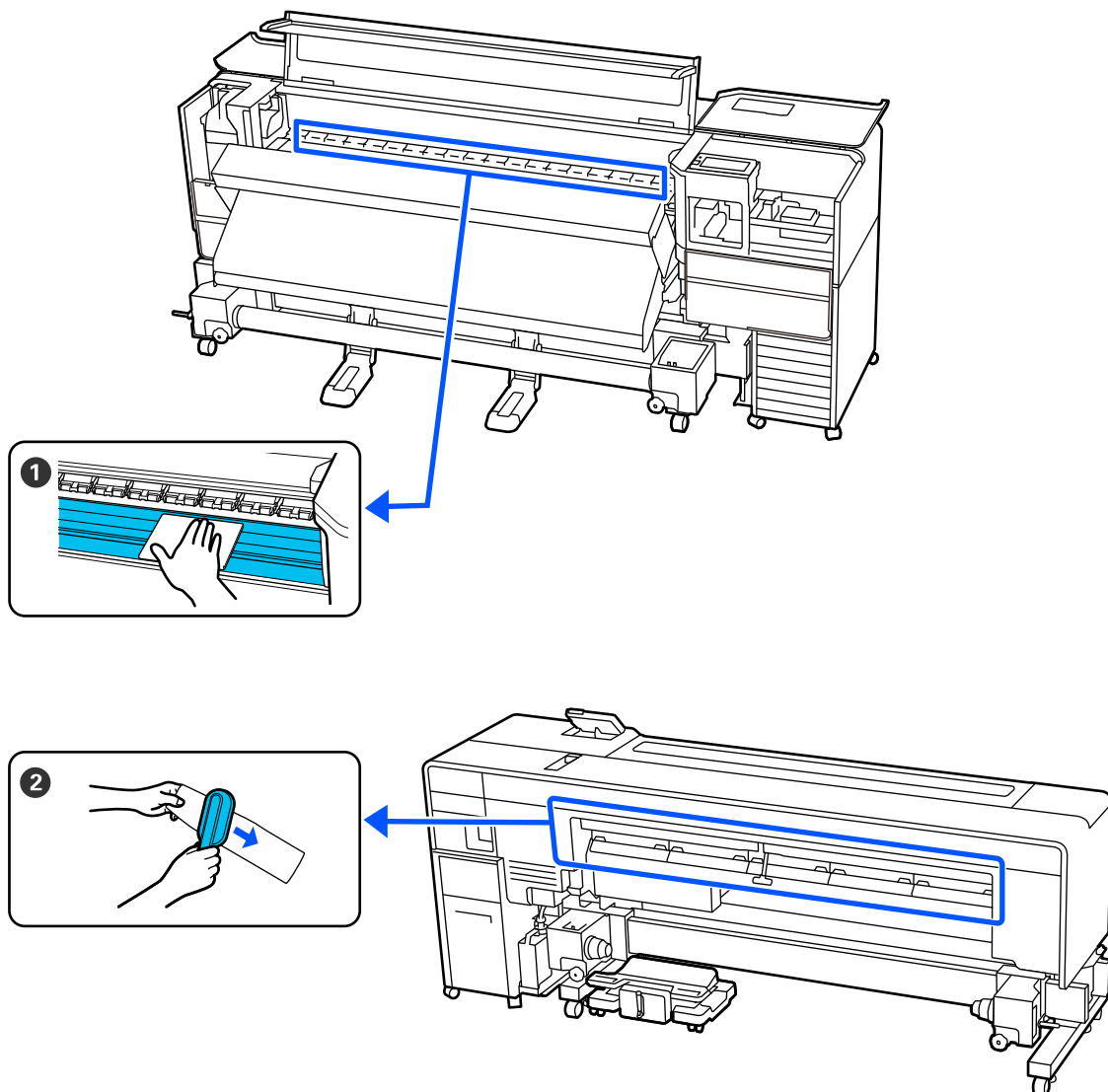
- Stellen Sie sicher, dass die Druckdatenbreite die Breite des eingelegten Mediums nicht überschreitet.
- Wenn Medien links von der Referenzposition auf der rechten Seite eingelegt werden, richten Sie die **Druckstartposition** auf die Position aus, wo das Medium eingestellt ist.
 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 95

Wartung

Durchführungszeitpunkt verschiedener Wartungsvorgänge

Regelmäßig zu reinigende Komponenten und Zeitpläne für die Reinigung

Wenn Sie den Drucker nicht reinigen, können die Düsen verstopfen oder es treten Tintenflecken auf.



Durchführungszeitpunkt	Zu reinigendes Bauteil
Vor der täglichen Betriebsaufnahme	1 Platten und Medienhalteplatten „Tägliche Reinigung“ auf Seite 73

Wartung

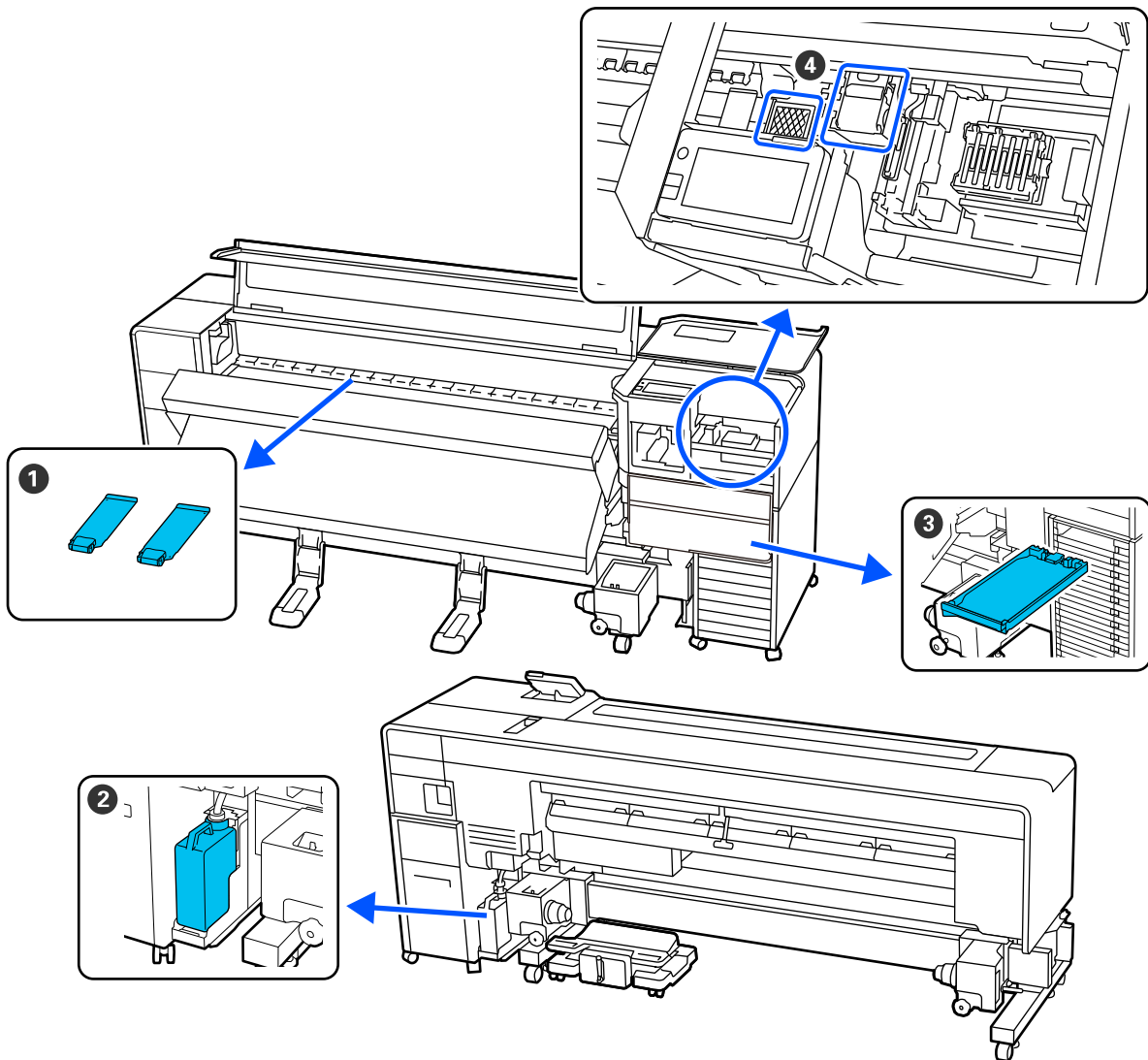
Durchführungszeitpunkt	Zu reinigendes Bauteil
Wenn eine Reinigungsmeldung auf dem Bedienfeld des Bildschirms angezeigt wird (Meldungen werden regelmäßig angezeigt)	<p>② Medienreiniger</p> <p>👉 „Reinigen des Medienreiniger“ auf Seite 74</p>

! Wichtig:


Der Drucker enthält Präzisionsinstrumente. Wenn Fusseln oder Staub an den Düsen des Druckkopf haften, verringert sich die Druckqualität.

Führen Sie abhängig von der Umgebung und des verwendeten Mediums die regelmäßige Reinigung häufiger durch.

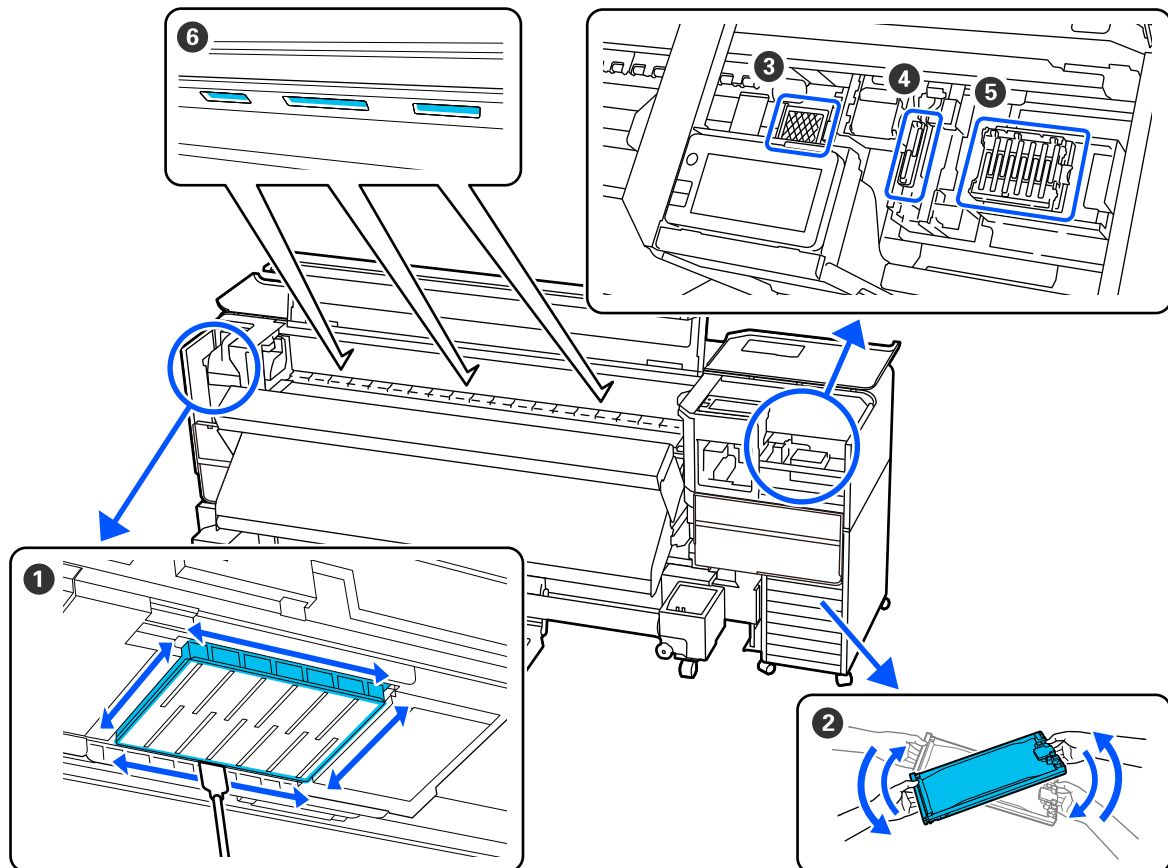
Orte von Verbrauchsmaterialien und Häufigkeit des Austauschs











Wartung

Durchführungszeitpunkt	Zu ersetzendes Bauteil
Wenn die Platten verformt oder beschädigt sind	1 Medienhalteplatten  „Austauschen der Medienhalteplatten“ auf Seite 79
Wenn eine Austauschmeldung auf dem Bedienfeld des Bildschirms eine Austauschmeldung angezeigt wird	2 Resttintenbehälter  „Entsorgen von Abfalltinte“ auf Seite 77 4 Druckkopfreinigungsset  „Austauschen des Druckkopfreinigungssets“ auf Seite 78
Wenn ein Fehler im Zusammenhang mit verbrauchter Tinte auf dem Bedienfeld des Bildschirm angezeigt wird	3 Tinten-Versorgungs-Einheiten  „Austauschen von Tinten-Versorgungs-Einheiten“ auf Seite 75

Sonstige Wartung



Wartung

Durchführungszeitpunkt	Bedienung
Wenn die LED-Leuchte der Stapel-Tintenlösung blau blinkt (einmal pro Woche)	<p>② Schütteln Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten</p> <p> „Schütteln“ auf Seite 75</p>
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Beim Überprüfen der Düsen auf Verstopfung <input type="checkbox"/> Beim Überprüfen, welche Farben verstopft sind <input type="checkbox"/> Bei Auftreten von horizontalen Streifen oder ungleichmäßigen Farbtönen (Streifenbildung) 	<p>Druckkopfdüsentest</p> <p> „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 83</p>
Wenn eine Verstopfung nach der Überprüfung auf verstopfte Düsen festgestellt wird	<p>Kopf reinigen</p> <p> „Kopf reinigen“ auf Seite 85</p>
Wenn eine Meldung mit der Anweisung zum Reinigen der Austrocknungsschutzkappen angezeigt wird	<p>⑤ Reinigen der Austrocknungsschutzkappen</p> <p> „Reinigen der Austrocknungsschutzkappen“ auf Seite 82</p> <p>Sehen Sie sich das Verfahren auf einem Video auf YouTube an.</p> <p>Epson Video Manuals</p>
Wenn die Düsen des Druckkopfs stark verschmutzt sind und auch nach einer Reinigung des Druckkopfs nicht frei sind	<p>① Um den Druckkopf herum</p> <p> „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 82</p> <p>④ Saugkappen</p> <p> „Reinigen der Saugkappe“ auf Seite 82</p> <p>Sehen Sie sich das Verfahren auf einem Video auf YouTube an.</p> <p>Epson Video Manuals</p>
Wenn sich Fusseln oder Staub angesammelt haben	<p>③ Spülkissen</p> <p> „Reinigung des Spülkissens“ auf Seite 82</p>
Wenn die Innenbeleuchtung dunkel erscheint	<p>⑥ Innenbeleuchtung</p> <p> „Reinigung der Innenbeleuchtung“ auf Seite 83</p>

Wartung

Was Sie dafür benötigen

Halten Sie die folgenden Artikel bereit, bevor Sie mit der Reinigung und dem Ersetzen beginnen.

Wenn die mitgelieferten Teile vollständig verbraucht sind, muss neues Verbrauchsmaterial erworben werden.

Verwenden Sie beim Austausch von Tinten-Versorgungs-Einheiten und bei der Durchführung von Wartungsschritten nur Original-Verbrauchsmaterial.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 123

Wenn sich Ihre Handschuhe abgenutzt haben, halten Sie im Handel erhältliche Nitrilhandschuhe bereit.

Schutzbrille (handelsüblich)

Schützt Ihre Augen vor Tinte und Reinigungsflüssigkeit.

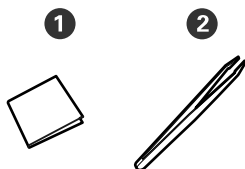
Maske (handelsüblich)

Schützt Nase und Mund vor Tinte und Reinigungsflüssigkeit.

Werkzeugset für die Wartung (im Lieferumfang des Druckers enthalten)

Für die allgemeine Reinigung

Die folgenden Artikel sind in dem Set enthalten. Verwenden Sie Reinraumwischtücher zum Abwischen von Schmutz usw., wenn Sie kein Reinigungsstäbchen verwenden.



① Reinraumwischtücher (x100)

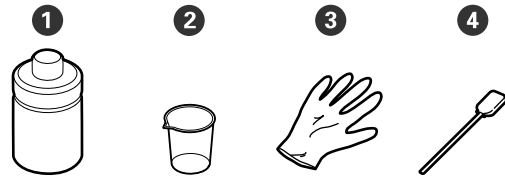
② Pinzette (x1)

Reinigungskit (im Lieferumfang des Druckers enthalten)

Verwenden Sie diese zum Abwischen von Tintenflecken.

Die folgenden Artikel sind in dem Kit enthalten.

Wenn die mitgelieferten Teile vollständig verbraucht sind, muss neues Verbrauchsmaterial erworben werden.



① Reinigungsflüssigkeit (x1)

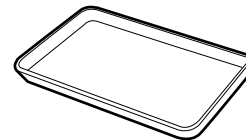
② Becher (x1)

③ Handschuhe (x16)

④ Reinigungsstab (x50)

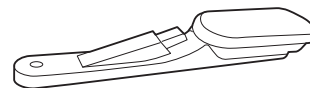
Ein Metallfach (im Lieferumfang des Druckers enthalten)

Zur Ablage von Reinigungswerkzeugen, entferntem Verbrauchsmaterial oder Reinigungsflüssigkeit im Behälter, der mit dem Drucker geliefert wurde.



Medienreinigerbürste (im Lieferumfang des Druckers enthalten)

Zur Verwendung bei der Reinigung mit Medienreiniger.



Weiches Tuch (im Handel erhältlich)

Zum Reinigen des Inneren des Druckers. Verwenden Sie fusselfreies, antistatisches Material.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung

Beachten Sie beim Reinigen und Austausch von Teilen die folgenden Punkte.

Wartung

**Vorsicht:**

- Tragen Sie während der Wartungsarbeiten Schutzkleidung, einschließlich Schutzbrille, Handschuhen und einer Schutzmaske. Wenn Tinte, Abfalltinte oder Reinigungsflüssigkeit auf Ihre Haut oder in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangen, ergreifen Sie unverzüglich folgende Maßnahmen.*
 - Wenn Flüssigkeit auf die Haut gerät, mit reichlich Seifenlösung abwaschen. Sollten Sie eine Reaktion im betroffenen Bereich bemerken, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.*
 - Wenn Ihre Augen mit Tinte in Kontakt kommen, die Augen unverzüglich mit Wasser ausspülen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu blutunterlaufenen Augen oder einer leichten Entzündung führen. Wenden Sie sich an einen Arzt, falls Sie andere Probleme bemerken.*
 - Wenn Flüssigkeit in den Mund gelangt, so schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen.*
 - Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. So schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen. Wenn ein Erbrechen herbeigeführt wird, kann hervorgebrochenes Material in die Luftröhre gelangen. Dies ist gefährlich.*
 - Bewahren Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten und die Reinigungsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.*
- Nehmen Sie das Medium aus dem Drucker heraus, bevor Sie fortfahren.
 - Berühren Sie keine Riemen, Platinen oder andere Teile, die nicht gereinigt werden müssen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu Funktionsstörungen oder verringerter Druckqualität führen.
 - Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Reinigungsstäbchen. Andere Arten von Reinigungsstäbchen erzeugen Fusseln und beschädigen den Druckkopf.
 - Verwenden Sie immer frische Reinigungsstäbchen. Wiederverwendete Reinigungsstäbchen können das Entfernen von Flecken noch erschweren.
 - Die Spitzen der Reinigungsstäbchen nicht berühren. Fett von den Händen kann den Druckkopf beschädigen.
 - Wenn Sie mit einer Reinigungsflüssigkeit reinigen, dürfen Sie nur die angegebene Reinigungsflüssigkeit verwenden. Die Verwendung anderer Reiniger kann zu Funktionsstörungen oder verringerter Druckqualität führen.
 - Berühren Sie vor der Reinigung einen metallenen Gegenstand, um statische Aufladungen zu entladen.

Durchführen einer regelmäßigen Reinigung

Tägliche Reinigung

Wenn Fussel, Staub oder Tinte an der Platten oder den Medienhalteplatten haften, könnte dies Düsen verstopfen oder zu Tintentropfen führen.

Zur Gewährleistung der optimalen Druckqualität empfehlen wir die Reinigung täglich vor der Aufnahme des Betriebs.

Vorsicht:

- Die Heizung kann sehr heiß werden — achten Sie auf entsprechende Vorsichtsmaßnahmen. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Druckerabdeckung nicht die Hand oder die Finger einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

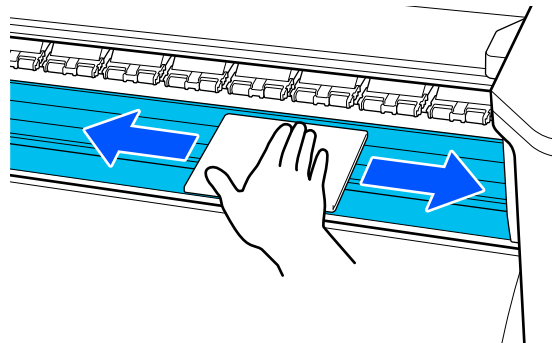
Ziehen Sie beide Netzkabel ab.

2 Warten Sie nach dem Abziehen des Netzsteckers etwa eine Minute.

3 Öffnen Sie die Druckerabdeckung.

4 Tauchen Sie ein weiches Tuch in Wasser, wringen Sie es gründlich aus und wischen Sie dann jegliche Tinte, Fussel oder Staubansammlungen an der Platten ab.

Entfernen Sie Fusseln und Staub vorsichtig aus der Nut der Platten.



5 Tauchen Sie ein weiches Tuch in Wasser, wringen Sie es gründlich aus und wischen Sie dann sämtliche Fusseln oder Staubansammlungen an den Medienhalteplatten ab.

Wichtig:

Wenn Medien mit Klebstoff verwendet wurden, Klebstoffreste mit einem neutralen, verdünnten Reinigungsmittel entfernen. Wenn Sie den Druck fortsetzen, wenn Klebstoff an der Rückseite klebt, kann dieser gegen den Druckkopf reiben.

Beim Verwenden von Medien mit Klebstoff und wenn Tinte haften bleibt

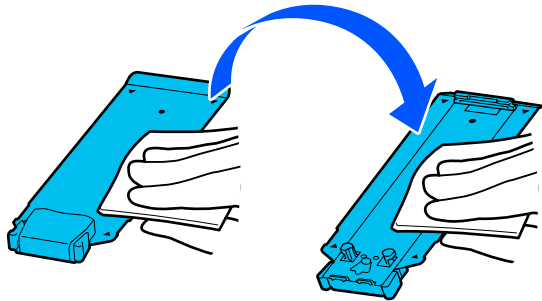
Entfernen Sie die Medienhalteplatten vom Drucker und reinigen Sie die Vorder- und Rückseite der Platten.

Achten Sie darauf, die Platten nach dem Entfernen der Verschmutzungen wieder an der ursprünglichen Position zu befestigen.

Wartung

Entfernen und Befestigen der Medienhalteplatten

☞ „Austauschen der Medienhalteplatten“ auf Seite 79



Reinigen des Medienreiniger

Wenn die Medienreiniger verschmutzt sind, können sie Schmutz und Staub nicht ausreichend von der Oberfläche der Medien abwischen, was zu Problemen wie verstopfte Düsen führen könnte.

Bei **Medienreiniger reinigen. Nach der Reinigung [OK] drücken.** auf dem Bildschirm des Bedienfelds erscheint, verwenden Sie zur Reinigung die mitgelieferte Medienreinigerbürste.

- 1 Wenn auf dem Bildschirm des Bedienfelds eine Meldung mit der Information angezeigt wird, dass es Zeit ist, den Medienreiniger zu reinigen, überprüfen Sie die Meldung.
- 2 Drücken Sie auf **Anleitung...**, um die Vorgehensweise anzuzeigen.
Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.

Schütteln der Tinten-Versorgungs-Einheiten Regelmäßig

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie darauf hinweist, dass es Zeit ist, die Tinte zu schütteln, nehmen Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit sofort heraus und schütteln Sie sie.

! Wichtig:

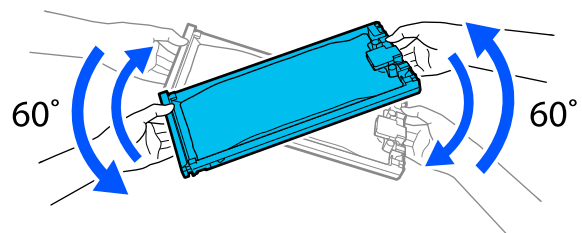
Aufgrund der Eigenschaften der Tinten-Versorgungs-Einheiten und der in diesem Drucker verwendeten Tinte kommt es zu einer allmählichen Ausfällung (Bestandteile setzen sich auf dem Boden der Flüssigkeit ab). Wenn sich Tinte absetzt, kommt es zu Ungleichmäßigkeiten und verstopften Düsen. Schütteln Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten nach dem Einsetzen regelmäßig.

Nach dem Einsetzen einer Tinten-Versorgungs-Einheit in den Drucker wird in folgenden Intervallen eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, die Einheit zu schütteln.

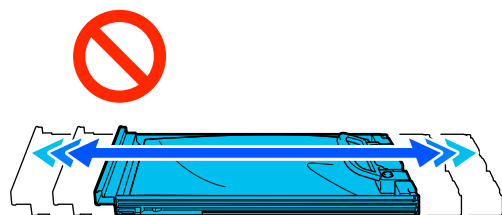
- Schwarze Tinte mit hoher Dichte: Einmal wöchentlich
- Andere Tinten: Einmal alle drei Wochen

Vorsichtsmaßnahmen beim Schütteln

- Wenn Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit schütteln, setzen Sie sie in das Tintenfach und schütteln sie in einem Winkel von etwa 60 Grad 5 Mal in 5 Sekunden auf und ab, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



- Schütteln oder schwenken Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten oder die Tintenfächer, die Tinten-Versorgungs-Einheiten enthalten, nicht mit Gewalt. Tinte könnte austreten.



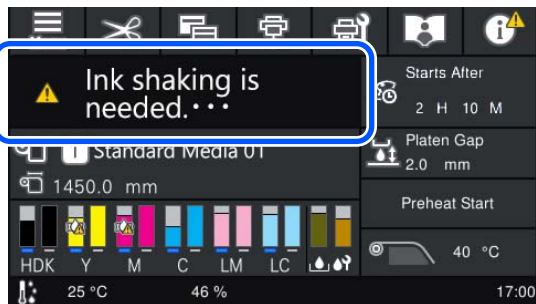
Wartung

- Da herausgenommene Tinten-Versorgungs-Einheiten an den Tintenversorgungsanschlüssen mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Tinten-Versorgungs-Einheiten darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.

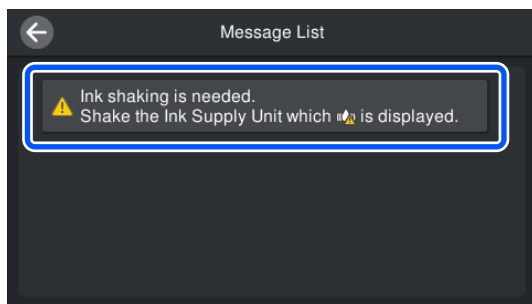
Schütteln

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie darüber informiert, dass es Zeit ist, die Tinte zu schütteln, können Sie den Vorgang auf dem Bedienfeld überprüfen, während Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit schütteln.

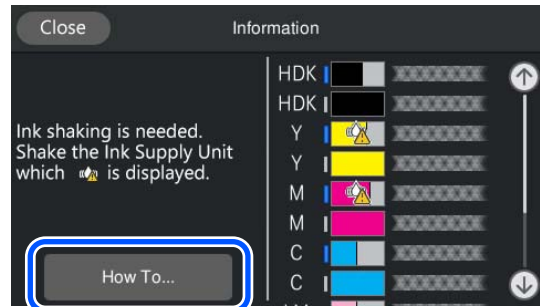
- 1 Drücken Sie auf dem Bildschirm den Bereich mit dem Status der Verbrauchsmaterialien.



- 2 Drücken Sie in der **Meldungsliste** auf die Meldung, dass es Zeit ist, die Tinte zu schütteln.



- 3 Drücken Sie auf **Anleitung...**, um die Vorgehensweise anzuzeigen. Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.



Austauschen von Tinten-Versorgungs-Einheiten

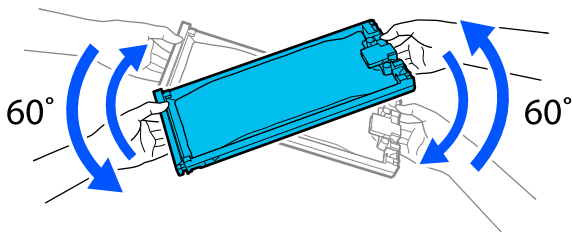
Vorsichtsmaßnahmen beim Ersetzen

! Wichtig:

Epson empfiehlt, ausschließlich originale Tinten-Versorgungs-Einheit von Epson zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

Wartung

- ❑ Wenn die Tinte verbraucht ist, wird die Tintenversorgung automatisch auf eine andere Tinten-Versorgungs-Einheit derselben Farbe umgeschaltet. Da der Druck normal weitergeht, sollten Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit, deren Tinte verbraucht ist, austauschen, solange noch genug Tinte in der Tinten-Versorgungs-Einheit ist, die gerade in Betrieb ist. Wenn eine Tinten-Versorgungs-Einheit in Betrieb ist, können Sie die andere Tinten-Versorgungs-Einheit während des Druckvorgangs ersetzen. Sie können nicht mehr drucken, wenn die Resttintenmenge in beiden Tinten-Versorgungs-Einheiten der gleichen Farbe verbraucht ist. Sie können die Tinten-Versorgungs-Einheiten mit den folgenden Schritten austauschen, wenn der Drucker in Betrieb ist und das Verfahren auf dem Bildschirm des Bedienfelds überprüfen.
- ❑ Platzieren Sie die Tintenfächer in der Stapel-Tintenlösung.
- ❑ Wenn Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit schütteln, setzen Sie sie in das Tintenfach und schütteln sie in einem Winkel von etwa 60 Grad 10 Mal in 10 Sekunden auf und ab, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

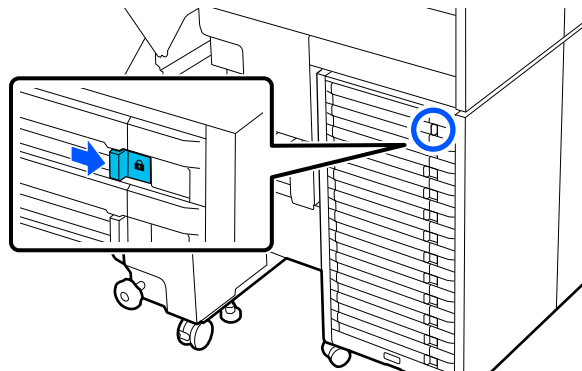


Hinweis:

Die Tinten-Versorgungs-Einheiten enthalten Komponenten, die zur Erhaltung der Druckqualität beitragen. Diese Komponenten sind keine Fremdkörper.

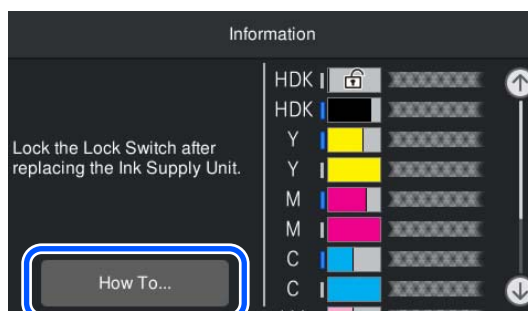
Vorgehensweise beim Austauschen

- 1 Bewegen Sie den Verriegelungsschalter der Farbe, die Sie ersetzen möchte, um sie zu entriegeln.



- 2 Drücken Sie auf **Anleitung...** auf dem Bedienfeldbildschirm, um den Vorgang anzuzeigen.

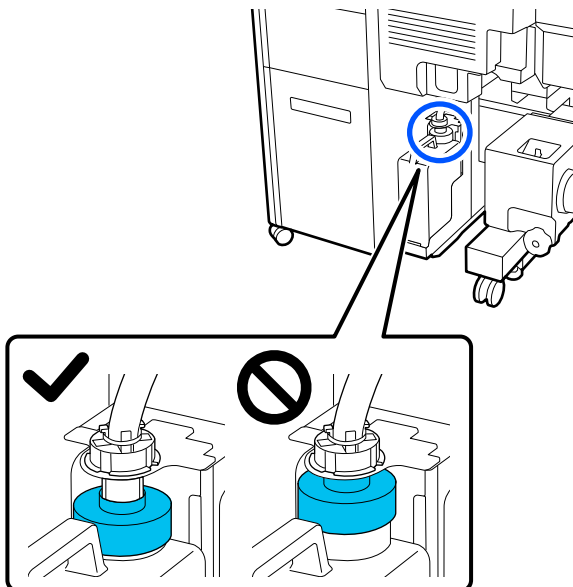
Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.



Entsorgen von Abfalltinte

Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen des Resttintenbehälters

- ❑ Achten Sie darauf zu prüfen, dass der Abfalltintenschlauch in die Öffnung des Resttintenbehälters eingeführt ist. Stellen Sie sicher, dass der Stopper eng an der Flaschenöffnung anliegt. Falls eine Lücke bleibt, kann Abfalltinte verspritzen und die umgebenden Bereiche verschmutzen.



- ❑ Sie benötigen die Abdeckung des Resttintenbehälters zur Entsorgung der Resttinte. Werfen Sie den Deckel nicht weg, sondern bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf.
- ❑ Entfernen Sie den Resttintenbehälter nie während des Druckens oder während der Kopf reinigen, es sei denn, Sie werden durch Anweisungen auf dem Bildschirm dazu aufgefordert. Es könnte Abfalltinte austreten.

Ersetzen des Resttintenbehälter

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Resttintenbehälter zu entfernen, wie unten beschrieben. Verwenden Sie die für Ihre Situation geeignete Methode zum Ersetzen.

Lesen Sie vor Beginn des Vorgangs die nachstehenden Informationen.

👉 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 71

Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zeitpunkt für den Austausch des Resttintenbehälters erreicht ist

Ersetzen Sie den Resttintenbehälter umgehend durch einen neuen Behälter.

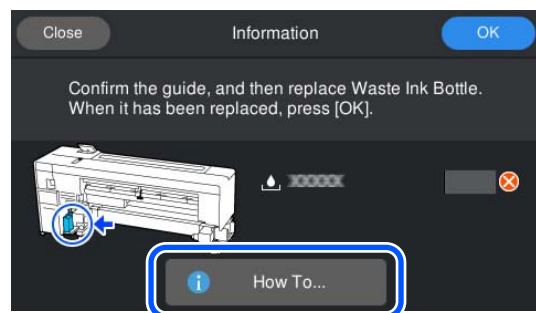
Wenn die Meldung angezeigt wird, drücken Sie die **Anleitung...** Sie können den Vorgang des Ersetzens des Resttintenbehälters auf dem Bedienfeld überprüfen.

! Wichtig:

Wenn die Meldung **Die Abfalltintenflasche ist bald am Ende ihrer Einsatzzeit.** angezeigt wird, bereiten Sie so schnell wie möglich eine neue Abfalltintenflasche vor.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie die Resttintenbehälter in diesem Stadium des Vorgangs austauschen.


👉 „Ersetzen zu einem beliebigen Zeitpunkt“ auf Seite 77



Ersetzen zu einem beliebigen Zeitpunkt


Wenn Sie den Resttintenbehälter aufgrund von Nachtbetrieb usw. austauschen möchten, bevor die Meldung angezeigt wird, dass es Zeit ist, den Behälter zu ersetzen, gehen Sie wie folgt vor. Wenn Sie die folgenden Schritte nicht befolgen, erhalten Sie beim nächsten Mal keine Nachricht zum richtigen Austauschintervall.

Wartung

- 1 Drücken Sie auf dem Bildschirm  und drücken Sie **Abfalltintenflasche ersetzen**.
- 2 Drücken Sie auf **Anleitung...**, um die Vorgehensweise anzuzeigen.
Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.

Austauschen des Druckkopfreinigungssets

Zeitplan für Vorbereitung und Austausch

Wenn Druckkopfreinigungsset ist bald am Ende der Einsatzzeit. angezeigt wird, oder wenn  in der Statusanzeige der Wischereinheit angezeigt wird

Bereiten Sie möglichst rasch ein neues Kopfreinigungsset vor.

Wenn Sie die Teile zu diesem Zeitpunkt aufgrund von Übernachtsarbeiten ersetzen möchten, wählen Sie **Druckkopfreinigungsset** aus dem Einstellungen-Menü und ersetzen die Teile. Falls Sie die Teile ersetzen, ohne **Druckkopfreinigungsset ersetzen** auszuführen, wird der Kopfreinigungsset-Zähler nicht korrekt bedient.

 „Menü Wartung“ auf Seite 111

Wichtig:

Informationen zum Kopfreinigungsset-Zähler

Der Drucker verfolgt die verbrauchten Mengen mit dem Kopfreinigungsset-Zähler und zeigt eine Meldung an, wenn der Zähler die Warnstufe erreicht.

*Wenn Sie den Druckkopfreinigungsatz gemäß der Meldung **Druckkopfreinigungsset am Ende der Einsatzzeit**. austauschen, wird der Zähler automatisch zurückgesetzt.*

Wenn Sie sie austauschen, bevor diese Meldung angezeigt wird, achten Sie darauf, den Austausch über das Einstellungsmenü durchzuführen.

Wenn der Druckkopfreinigungsset am Ende der Einsatzzeit. angezeigt wird

Lesen Sie den folgenden Abschnitt und tauschen Sie alle im Kopfreinigungsset enthaltenen Teile aus. Drucken ist nicht möglich, wenn die Teile nicht ausgetauscht werden.

Wartung

Das Kopfreinigungsset enthält folgende Teile.

- ❑ Wischereinheit (x1)
- ❑ Spülkissen (x1)

Vorgehensweise beim Austauschen


Wählen Sie stets ein Ersatz-Kopfreinigungsset aus, das für diesen Drucker vorgesehen ist.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 123

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 71

- 1** Drücken Sie auf dem Bildschirm **Druckkopfreinigungsset am Ende der Einsatzzeit**, auf **OK**.

Wenn die Meldung nicht angezeigt wird, drücken Sie  (Wartung) und dann **Druckkopfreinigungsset ersetzen**.

- 2** Prüfen Sie die Meldung auf dem Bildschirm und drücken Sie dann auf **Starten**.

- 3** Drücken Sie auf **Anleitung...** auf dem Bildschirm des Bedienfelds, um das Verfahren anzuzeigen.

Austauschen der Medienhalteplatten

Wenn die mit dem Drucker gelieferten Medienhalteplatten verformt oder beschädigt werden, ersetzen Sie sie durch neue.

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support, um die Medienhalteplatten austauschen zu lassen.

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.

Wichtig:

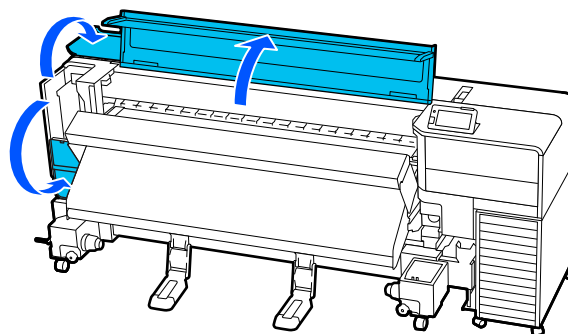
Wenn Sie den Drucker weiter mit einer verformten oder beschädigten Medienhalteplatten verwenden, könnte der Druckkopf beschädigt werden.

- 1** Entfernen Sie das Medium und schalten Sie den Drucker aus. Stellen Sie sicher, dass die Bildschirmanzeige aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

 „Entfernen der Aufnahmerolle“ auf Seite 52

Ziehen Sie beide Netzkabel ab.

- 2** Stecken Sie den Drucker aus und warten Sie eine Minute, bevor Sie die linke Wartungsabdeckung und die Druckerabdeckung öffnen.



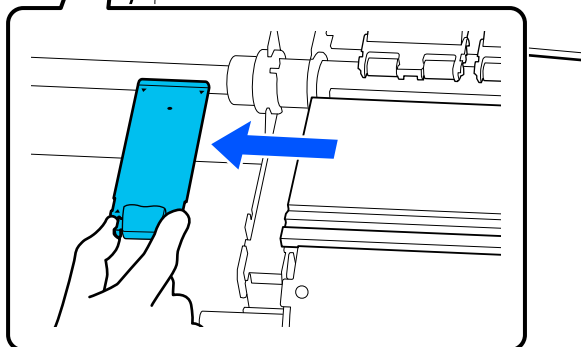
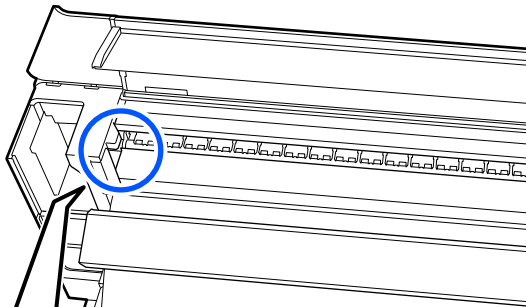
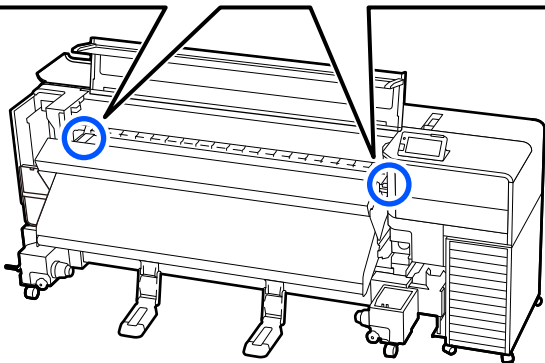
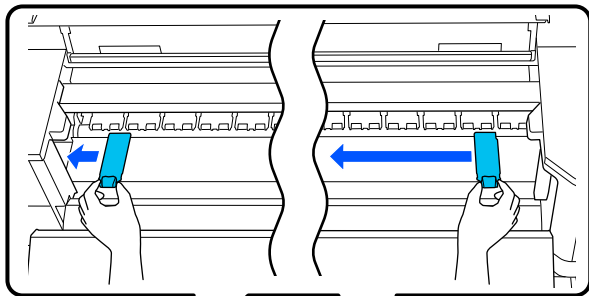
- 3** Halten Sie die Laschen der Medienhalteplatten an beiden Seiten fest und schieben Sie die Platte an die linke Kante der Walze, um sie zu entfernen.

Entfernen Sie beim Austauschen der rechten Medienhalteplatten zuerst die linke und dann die rechte Seite.

Wartung

! Wichtig:

Achten Sie darauf, die Medienhalteplatten über die linke Kante der Walze zu entfernen. Wenn Sie die Platte über die rechte Kante entfernen, könnte das eine Störung verursachen.



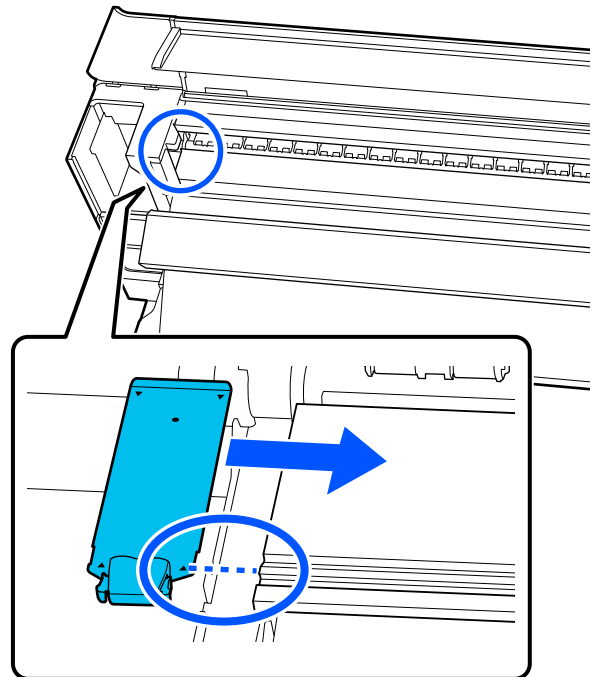
4

Setzen Sie eine neue Medienhalteplatte über die linke Kante der Walze ein.

! Wichtig:

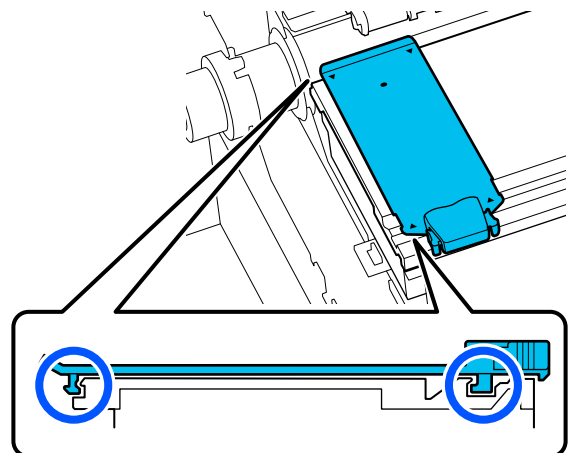
Sie können die Medienhalteplatten nicht über die rechte Seite einsetzen.

Richten Sie die Walzenschiene an den mit gekennzeichneten ▲ Aussparungen für die Medienhalteplatten aus und setzen Sie die Platte wie unten gezeigt ein.



5

Achten Sie darauf, dass die beiden mit Haken versehenen Abschnitte an der Rückseite der Medienhalteplatten wie nachstehend gezeigt fest und ohne Spalt zwischen Platte und Walzen angebracht werden.



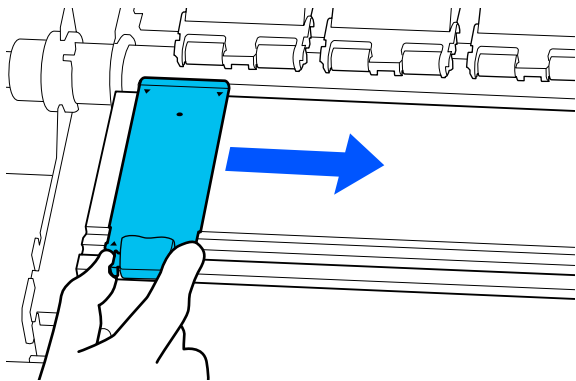
Wartung

! Wichtig:

Wenn die mit Haken versehenen Abschnitte nicht korrekt positioniert sind, fahren Sie mit Schritt 3 fort, um sie erneut zu befestigen. Andernfalls kann der Kopf beschädigt werden.

- 6** Halten Sie die Laschen der Medienhalteplatten an beiden Seiten fest und schieben Sie die Platten jeweils auf die linke bzw. rechte Kante der Walze.

Durch Loslassen der Lasche wird die Medienhalteplatten fixiert.



- 7** Schließen Sie die linke Wartungsabdeckung und die Druckerabdeckung.

Verwenden von Reinigungsflüssigkeit

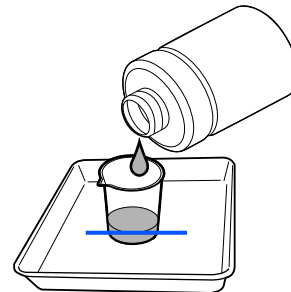
Reinigen Sie nur die im Handbuch angegebenen Teile mit Reinigungsflüssigkeit.

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

☞ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 71

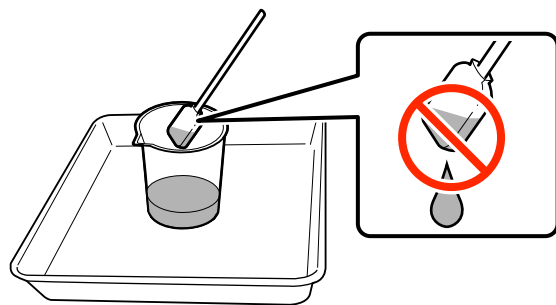
1

Stellen Sie den mit dem Reinigungskit gelieferten Becher auf das Fach und füllen Sie etwa 10 ml (0,33 Unzen) Reinigungsflüssigkeit in den Becher.

**2**

Befeuchten Sie das Reinigungsstäbchen mit Reinigungsflüssigkeit.

Achten Sie dabei darauf, dass keine Reinigungsflüssigkeit vom Reinigungsstäbchen tropft.

**! Wichtig:**

- ❑ Verwenden Sie keine Reinigungsflüssigkeit, die bereits zur Reinigung verwendet wurde. Durch verschmutzte Reinigungsflüssigkeit werden Flecken noch schlimmer.
- ❑ Verwendete Reinigungsflüssigkeit ist Industrieabfall. Entsorgen Sie sie auf dieselbe Weise wie Abfalltinte.
☞ „Umgang mit gebrauchten Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 83
- ❑ Verschließen Sie nach der Verwendung den Deckel der Reinigungsflüssigkeit fest und lagern Sie sie bei Raumtemperatur an einem Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen oder Feuchtigkeit.

Wartung

Reinigen der Austrocknungsschutzkappen

Wenn der Drucker erkennt, dass es Zeit ist, die Austrocknungsschutzkappen zu reinigen, werden Sie von einer Meldung auf dem Bildschirm des Bedienfelds dazu aufgefordert. Führen Sie zur Reinigung die folgenden Schritte durch.

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 71

- 1 Drücken Sie auf **OK**, wenn auf dem Bildschirm des Bedienfelds eine Meldung mit der Information angezeigt wird, dass es Zeit ist, die Austrocknungsschutzkappen zu reinigen.
- 2 Prüfen Sie die Meldung auf dem Bildschirm und drücken Sie dann auf **Starten**.
Der Druckkopf bewegt sich in die Wartungsposition auf der linken Seite.
- 3 Drücken Sie auf **Anleitung...**, um die Vorgehensweise anzuzeigen.
Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.

Reinigen der Saugkappe

Bei erheblichen Problemen mit der Druckqualität, z. B. bei stark verstopften Druckkopfdüsen, reinigen Sie bei der Druckkopfreinigung die Saugkappen. Führen Sie zur Reinigung die folgenden Schritte durch.

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 71

- 1 Drücken Sie  (Wartung) und drücken Sie dann **Wartungsteile reinigen — Saugkappe**.

- 2 Prüfen Sie die Meldung auf dem Bildschirm und drücken Sie dann auf **Starten**.

Der Druckkopf bewegt sich in die Wartungsposition auf der linken Seite.

- 3 Drücken Sie auf **Anleitung...**, um die Vorgehensweise anzuzeigen.

Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.


Reinigen des Druckkopfbereiches

Wenn eines der folgenden Probleme auftritt, überprüfen Sie den Druckkopf und reinigen ihn, falls es Tintenkleckse, Fussel oder Staub enthält.

- Die Düsen des Druckkopfs sind stark verstopft
- Anschlagen des Druckkopfs

Lesen Sie vor Beginn des Vorgangs die nachstehenden Informationen.

 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 71

- 1 Drücken Sie auf  (Wartung) und drücken Sie dann **Wartungsteile reinigen — Rund um den Kopf**.

- 2 Drücken Sie **Starten** und drücken Sie dann **Anleitung...**, um den Vorgang anzuzeigen.

Der Druckkopf bewegt sich in die Wartungsposition auf der linken Seite.

Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.

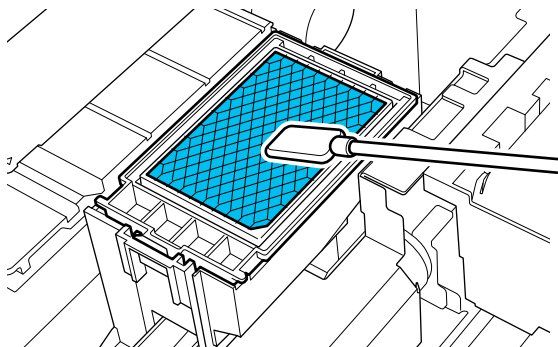
Reinigung des Spülkissens

Wenn Fussel oder Staub an der Oberfläche des Spülkissens haften, entfernen Sie sie mit der Spitze des Reinigungsstäbchens.

Wartung

Wichtig:

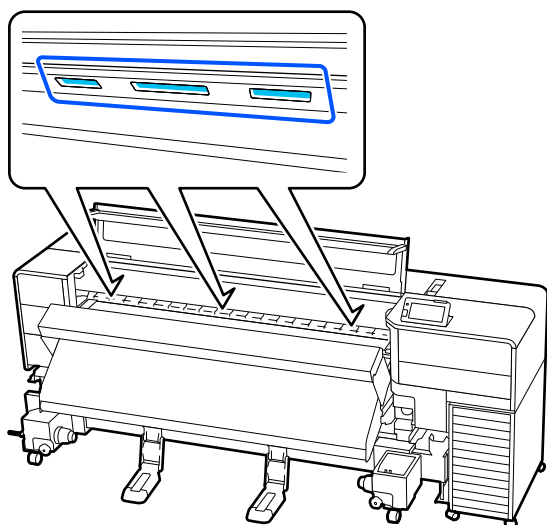
Achten Sie darauf, die Metallfläche der Oberfläche nicht zu verformen. Wenn sie deformiert wird, kann dadurch der Druckkopf beschädigt werden.



Reinigung der Innenbeleuchtung

Die Druckerabdeckung hat eine Innenbeleuchtung zum leichten Überprüfen der Druckergebnisse und der Wartungsbereiche. Wenn Tintenebel die Oberfläche der Innenbeleuchtung verschmutzt, wird sie schwächer und es wird schwieriger zu überprüfen. Wenn das Licht schwach erscheint, tränken Sie ein weiches Tuch in Wasser und wringen es gründlich aus. Wischen Sie dann jeglichen Schmutz von der Oberfläche der Beleuchtung ab.

Sie hat insgesamt neun Lampen.



Wichtig:

Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Druckerabdeckung nicht die Hand oder die Finger einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.

Umgang mit gebrauchten Verbrauchsmaterialien

Die folgenden gebrauchten Verbrauchsmaterialien werden als Industrieabfälle eingestuft, wenn Tinte daran haftet.

- Reinigungsstab
- Reinraumwisch Tuch
- Reinigungsflüssigkeit
- Abfalltinte
- Resttintenbehälter
- Wischereinheit
- Spülkissen
- Medien nach dem Drucken

Diese Abfälle sind gemäß den lokalen Gesetzen und Vorschriften zu entsorgen. Beauftragen Sie beispielsweise ein industrielles Entsorgungsunternehmen mit der Entsorgung. Übermitteln Sie in diesem Fall das Sicherheitsdatenblatt an das industrielle Entsorgungsunternehmen.

Sie können das Datenblatt von Ihrer örtlichen Epson-Website herunterladen.

Druckkopfdüsentest

Wir empfehlen, die Düsen des Druckkopfs vor jedem Druck auf Verstopfungen zu prüfen, um qualitativ hochwertige Ergebnisse zu gewährleisten.

Arten von Düsentests


Es gibt zwei Möglichkeiten, den Druckkopf auf verstopfte Düsen zu prüfen.

Düsenmuster bei Bedarf

Wenn Sie den Zustand der Düsen vor dem Drucken prüfen möchten oder wenn die Druckergebnisse Streifen oder Unebenheiten aufweisen, können Sie ein Prüfmuster drucken und dieses visuell untersuchen, um den Zustand der Düsen zu ermitteln.

Informationen dazu finden Sie nachstehend.

 „Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopfdüsentests“ auf Seite 84

Je nach Breite des eingelegten Mediums können Sie Medien sparen, indem Sie zusätzliche Testmuster in den Bereich neben einem vorhandenen Muster drucken: Um sie in einer Reihe zu drucken, drücken Sie die Taste [] (Rücklauftaste), um das Medium bis zu der Position aufzuwickeln, wo Sie das Muster drucken möchten.

- Wenn die Breite zwischen 51 und 64 Zoll beträgt, können Sie bis zu drei Muster drucken (eins links, eins in der Mitte und eins rechts).
- Wenn die Breite mindestens 34 Zoll, aber weniger als 51 Zoll beträgt, können Sie bis zu zwei Muster drucken (eins links und eins rechts).
- Wenn die Medienbreite weniger als 34 Zoll beträgt, können Sie keine Muster nebeneinander drucken.

Düsentest für Informationsdruck

Es werden Prüfmuster auf dem linken und rechten Rand des Mediums gedruckt. Sie können die Düsen während des Drucks auf Verstopfungen überprüfen, indem Sie das Prüfmuster überprüfen.

 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 95


Düsentest zwischen Seiten

Wenn der Druck für die festgelegte Anzahl von Seiten* abgeschlossen ist, wird die nächste Seite über das gedruckte Prüfmuster gedruckt. Wenn alle Druckvorgänge abgeschlossen sind, können Sie anhand einer visuellen Prüfung des Musters bestimmen, ob in den Ausdrucken blasse oder fehlende Farben vorhanden sind oder auftreten werden.

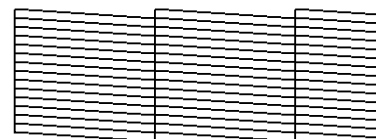
 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 95


* Druckaufträge ohne mehrere Seiten werden als eine Seite gezählt.

Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopfdüsentests

- 1** Überprüfen Sie, ob der Drucker druckbereit ist, drücken Sie  (Wartung) und drücken Sie dann **Druckkopfdüsentest**.
- 2** Wählen Sie die gewünschte Druckposition und drücken Sie dann auf **Starten**.
Das Prüfmuster wird gedruckt.
- 3** Untersuchen Sie das Prüfmuster. Schneiden Sie das Medium nach Bedarf.


Beispiel für saubere Düsen



Wenn das Prüfmuster keine Lücken aufweist, drücken Sie auf [].

Beispiel für verstopfte Düsen



Wenn das Düsenprüfmuster Lücken aufweist, drücken Sie [] und führen dann eine Kopf reinigen durch.

 „Kopf reinigen“ auf Seite 85

Kopf reinigen

Arten der Reinigung

Es stehen die folgenden Typen der Kopf reinigen zur Verfügung.

Auto-Reinigung

Die Intensität wird je nach dem Zustand der in einer Düse festgestellten Verstopfung automatisch angepasst, und dann wird die Reinigung durchgeführt.

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie die Reinigung durchführen.

 „Durchführen einer Kopf reinigen“ auf Seite 85

Durchführen der Kopf reinigen bei Bedarf

Wenn im Düsenprüfmuster Lücken vorhanden sind oder die Druckergebnisse Streifen, falsche Farben oder Tintentropfen aufweisen, Kopf reinigen durch.

Wenn die Kopf reinigen abgeschlossen ist, drucken Sie das Düsenprüfmuster erneut, Zustand der Düsen zu prüfen.

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie die Kopf reinigen Reinigung durchführen.

 „Durchführen einer Kopf reinigen“ auf Seite 85

Durchführen einer regelmäßigen Kopf reinigen

Dieser Drucker verfügt über eine integrierte automatische Wartungsfunktion, die zu einer festgelegten Zeit eine Kopf reinigen oder basierend auf den Ergebnissen der automatischen Überwachung der Düsen automatisch durchführt. Stellen Sie für das Intervall Druckdauer, Druckseite, oder Drucklänge ein.

 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 95

Stellen Sie Wartungsreinigung ein

Stellen Sie in den **Wartungseinstellung** die Option **Wartungsreinigung** auf **Ein**, um die Kopf reinigen automatisch nach einer bestimmten Zeit durchzuführen, um den Druckkopf in gutem Zustand zu halten.

 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 95


Durchführen einer Kopf reinigen

Reinigungsstufen und Reihenfolge der Durchführung

Führen Sie zunächst Auto-Reinigung durch. Wenn die Verstopfung dadurch nicht beseitigt wird, führen Sie die Reinigung in der Reihenfolge **Reinigung (leicht)** und dann **Reinigung (stark)** durch, bis die Verstopfung beseitigt ist.

Führen Sie eine **Powerreinigung** durch, wenn auch nach der **Reinigung (stark)** mehrere große Verstopfungen auftreten. Die Powerreinigung verbraucht mehr Tinte und dauert länger als die normale Reinigung. Führen Sie diesen Vorgang nur durch, wenn die oben genannten Probleme auftreten und überprüfen Sie, ob genug Tinte in den Tinten-Versorgungs-Einheiten verbleibt, bevor Sie beginnen.

Verfahren

- 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker druckbereit ist und drücken Sie  und dann **Kopf reinigen**.
- 2 Wählen Sie eine Reinigungsmethode aus.
Wählen Sie zunächst **Auto-Reinigung** aus.
Wählen Sie dann die Option **Reinigung (leicht)**.
Und wählen Sie schließlich die Option **Reinigung (stark)**.
- 3 Untersuchen Sie das gedruckte Düsenprüfmuster und wählen Sie die Düsenreihen aus, die Sie reinigen möchten.

Alle Düsen

Wählen Sie diese Option aus, wenn in allen Mustern blasse oder fehlende Abschnitte sind.

Wartung

Düsen wählen

Wählen Sie diese Option aus, wenn in spezifischen Mustern blasse oder fehlende Abschnitte sind. Wählen Sie jetzt auf dem nächsten Bildschirm die Düsenreihe mit demselben Symbol wie die Muster mit blassen oder fehlenden Abschnitten aus und drücken Sie **OK**. Sie können mehrere Düsenreihen auswählen.

4

Die Kopf reinigen beginnt.

Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

5

Drücken Sie auf **Ja**, um ein Düsenprüfmuster zu drucken und auf verstopfte Düsen zu prüfen.

Drücken Sie **Ja**, um ein Prüfmuster zu drucken.

Um an Rändern zu drucken, an denen bereits ein Prüfmuster gedruckt wurde, wählen Sie eine Druckposition, die Ränder hat.

Drücken Sie auf **Nein**, um das Einstellungsmenü zu schließen.

6

Wenn sie ein gedrucktes Prüfmuster haben, überprüfen Sie das Muster.

Falls die Verstopfung beseitigt ist

Mit dem normalen Betrieb fortfahren.


Falls noch immer Düsen verstopft sind

Führen Sie zuerst die **Reinigung (leicht)** aus. Wenn die Düsen auch nach Ausführen der Option **Reinigung (leicht)** noch verstopft sind, führen Sie die **Reinigung (stark)** durch.

Wenn die Düsen auch nach Ausführen der Option Reinigung (stark) noch verstopft sind

Der Druckkopf der Bereich um die Austrocknungsschutzkappen könnten schmutzig sein. Reinigen Sie um den Druckkopf und die Austrocknungsschutzkappen. Wenn mehrere große Verstopfungen auftreten, führen Sie gleichzeitig eine Powerreinigung durch.

 „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 82

 „Reinigen der Austrocknungsschutzkappen“ auf Seite 82


 „Menü Wartung“ auf Seite 111

Bedienfeldmenü

Menüliste

Die folgenden Punkte und Parameter können im Menü eingestellt und ausgeführt werden. Weitere Informationen zu den einzelnen Punkten finden Sie auf den Referenzseiten.

Allgemeine Einstellungen

Weitere Informationen zu diesen Punkten finden Sie unter  „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 95

Element	Parameter
Grundeinstellungen	
LCD-Helligkeit	1 bis 9
Töne	
Tastendruck	0, 1, 2, 3
Abschlusshinweis	0, 1, 2, 3
Warnhinweis	
Lautstärke	0, 1, 2, 3
Wiederholen	Ablehnen, Bis angehalten
Fehlerton	
Lautstärke	0, 1, 2, 3
Wiederholen	Ablehnen, Bis angehalten
Tontyp	Muster1, Muster2
Warnlampe-Hinweis	Ein, Aus
Schlaf-Timer	1 bis 240
Aus Ruhezustand aufwecken	
Zum Aufwecken LCD berühren	Akzeptieren, Ablehnen, Geplant
Datum/Zeit-Einstellung	
Datum/Zeit	
Sommerzeit	Aus, Ein (Winter, Sommer)*
Zeitdifferenz	-12:45 bis +13:45

Bedienfeldmenü

Element	Parameter
Sprache/Language	Japanese, English, French, Italian, German, Portuguese, Spanish, Dutch, Russian, Korean, Traditional Chinese, Simplified Chinese, Thai, Indonesian, Turkish
Hintergrundfarbe	GRAU, Schwarz, Weiß
Tastatur	QWERTY, AZERTY, QWERTZ
Einheitseinstellungen	
Längeneinheit	M, ft/in
Temperatur	°C, °F

Bedienfeldmenü

Element	Parameter
Druckereinstellungen	
Ränder	
Seite (rechts)	3 bis 25 mm (0,12 bis 0,98 Zoll)
Seite (links)	3 bis 25 mm (0,12 bis 0,98 Zoll)
Rand zwischen Seiten	0 bis 999 mm (0,00 bis 39,33 Zoll)
Breitenanpassung	-10,0 bis 10,0 mm (-0,394 bis 0,394 Zoll)
Druckstartposition	0 bis 1 000 mm (0,00 bis 39,37 Zoll)
Aufträge zusammenführen	Ein, Aus

Bedienfeldmenü

Element	Parameter
Informationsdruck	
Ein	
Rand zwischen Bildern	5 bis 999 mm (0,19 bis 39,33 Zoll)
Druckposition	Neben dem Bild, Medienende
Ereignismarkierung	
Aus	
Ein	
Druckposition	Links, Rechts, Links und rechts
Düsenprüfmuster	
Musterauswahl	Nicht drucken, Normal, Einsparung Papierbreite
Druckposition	Links, Rechts, Links und rechts
Tintendichte	Standard, Dunkel
Aus	
Medienerkennung	
Breitenerkennung	Ein, Aus
Medienbreite	300,0 bis 1 625,6 mm (11,81 bis 64,00 Zoll)
Abschlussenerkennung	Ein, Aus
Schräges Papier erkennen	Ein, Aus
Düsentest zwischen Seiten	
Ein	
Ausführungszeitpunkt	
Drucklänge	1 bis 9.999 m (3,28 bis 32.805,12 ft)
Druckseite	1 bis 9.999 Seiten
Druckdauer	1 bis 9.999 Minuten
Aus	

Bedienfeldmenü


Element	Parameter
Informationsdruck zu Medienschnitt	
Medienrestinformationen	Ein, Aus
Druckinformationen	Ein, Aus
Druckposition	Rechts, Mitte
Heizung	Heizen beim Einschalten starten, Heizen manuell starten
Medieneinzug	Einzug beim Einschalten starten, Einzug manuell starten
Innenbeleuchtung	Auto, Manuell
Werkseinstlg. wiederh.	Alle Wi-Fi Netzwerk-einstellungen, Alle Daten und Einstellungen leeren
Wartungseinstellung	
Reinigungseinstellung	
Anzahl verstopfter Düsen	1 bis 50
Max. Anzahl erneuter Reinigungsversuche	0, 1, 2
Wartungsplan	Zwischen Aufträgen, Bei Erkennung
Düsenkompensation	Ein, Aus
Regelmäßige Reinigung	
Ein	
Ausführungszeitpunkt	
Druckdauer	1 bis 9.999 Minuten
Druckseite	1 bis 9.999 Seiten
Drucklänge	1 bis 9.999 m (3,28 bis 32.805,12 ft)
Reinigungsstufe	Schwach, Stark
Aus	
Aktionen jenseits der Schwelle fehlender Düsen	Druck stoppen, Alarm anzeigen, Auto-Reinigung
Wartungsreinigung	
Ein	
Intervall	1 bis 72 Stunden
Aus	
alle Wi-Fi-/Netzwerk-einstellungen	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter
Netzwerkstatus	LAN-Status, Druckerstat.Blatt
Erweitert	
Gerätename	
TCP/IP-Einrichtung	Auto, Manuell
Proxy-Server	Nicht verw., Verw.
IPv6-Adresse	Aktivieren, Deaktiv.
Verbindungsgeschw. und Duplex	Auto, 100BASE-TX Auto, 10BASE-T Halbduplex, 10BASE-T Vollduplex, 100BASE-TX Halbduplex, 100BASE-TX Vollduplex
HTTP zu HTTPs weiterleiten	Aktivieren, Deaktiv.
IPsec/IP-Filterung deaktivieren	
IEEE802.1X deaktivieren	

* Wird nur für SC-F9570H/SC-F9570 angezeigt.

Medieneinstellungen

Weitere Informationen zu diesen Punkten finden Sie unter  „Menü Medieneinstellungen“ auf Seite 105

Element	Parameter
Aktuelle Einstellungen	
Medien	01 XXXXXXXXXXX bis 50 XXXXXXXXXXX
Medientyp	
Medienbreite	
Erweiterte Einstellungen	
Druckeinstellungen	
Anpassung Medieneinzug	Auto, Manuell (Standard), Manuell (Messung)
Druckkopfausrichtung	
Medienverwaltung	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter
01 XXXXXXXXXXX bis 50 XXXXXXXXXXX	
Name ändern	
Medientyp	Dünn 50 g/m ² , Mitteldick 70 g/m ² , Dick 120 g/m ²
Erweiterte Einstellungen	
Heizung	
Heizung	Ein, Aus
Temperatur	30 bis 55 °C (86 bis 131 °F)
Trocknungszeit pro Durchlauf	0,0 bis 10,0 Sek.
Leervorschub	Schnell, Standard
Nach Druck mit Trocknung fortfahren	Kurzer Einzug, ohne Aufwicklung, Kurzer Einzug, Aufwicklung, Langer Einzug, ohne Aufwicklung, Langer Einzug, Aufwicklung, Aus
Walzenabstand	1,6, 2,0, 2,5
Zuführspannung	Lv1 bis Lv8
Papieransaugung	Lv0 bis Lv10
Bewegungsbereich des Druckkopfs	Datenbreite, Druckerbreite, Medienbreite
Mehrschichten Druck	Ein (2 bis 8), Aus
Geschw.-Begrenzung des Medieneinzugs	Ein, Aus
Andruckrollenlast	Schwach, Standard
Schräglagenreduzierung	Ein, Aus
Rollenaufwickelrichtung	Bedruckbare Seite außen, Bedruckbare Seite innen
Haftvermeidung	Ein, Aus
Aufwickelspannung	Lv1 bis Lv9
Druckstreifen reduzieren	Aus, Schwach, Mittel, Stark
Geknitterte Medien überspringen	Aus, Ein (10 bis 1 000 mm)
Restmengenverwaltung	
Restmengenverwaltung	Ein, Aus
Verbleib. Menge	1,0 bis 999,9 m (3,3 bis 3.280,5 ft)
Warnung Rest	1,0 bis 15,0 m (3,3 bis 49,2 ft)
Drucklängenverwaltung	
Automatische Rücksetzung	Aus, Vor dem Start des Auftrags
Manuelle Rücksetzung	

Bedienfeldmenü

Wartung

Weitere Informationen zu diesen Punkten finden Sie unter [☞](#) „Menü Wartung“ auf Seite 111

Element	Parameter
Druckkopfdüsentest	
Druckposition	Rechts, Mitte, Links
Kopf reinigen	Auto-Reinigung, Reinigung (leicht), Reinigung (stark), Powerreinigung
Wartungsteile reinigen	Verschluss-Station, Rund um den Kopf, Saugkappe, Medienreiniger
Druckkopfdüsenbegrenzung	Ein, Aus
Druckkopfreinigungsset ersetzen	
Abfalltintenflasche ersetzen	
Bewegen/Transportieren	

Versorgungsstatus

Einzelheiten zum Menü [☞](#) „Menü Versorgungsstatus“ auf Seite 112

Ersatzteilinformationen

Einzelheiten zum Menü [☞](#) „Menü Ersatzteilinformationen“ auf Seite 112

Druckerstatus

Einzelheiten zum Menü [☞](#) „Menü Druckerstatus“ auf Seite 113

Element	Parameter
Firmware-Version	Drucker
Druckername	
Protokoll fataler Fehler	
Betriebsbericht	Gesamter Druckbereich, Gesamte Länge der Medienzuführung, Wagentdurchläufe gesamt

Das Menü im Detail

Menü Allgemeine Einstellungen

* Zeigt die Standardeinstellungen an.

Element	Parameter	Erläuterung
Grundeinstellungen		
LCD-Helligkeit	1 bis 9 (9*)	Passt die Helligkeit der Bedienfeldanzeige an.
Töne		
Tastendruck	0	Legt die Lautstärke der Signaltöne fest, wenn Netzschalter und Bildschirm des Bedienfelds betätigt werden.
	1*	
	2	
	3	
Abschlusshinweis	0	Legt die Lautstärke der Signaltöne fest, wenn Druckaufträge oder Wartungsarbeiten beendet sind.
	1	
	2	
	3*	
Warnhinweis		
Lautstärke	0	Legt die Lautstärke und Signaltonwiederholungen fest, wenn es Zeit ist, Verbrauchsmaterialien zu ersetzen.
	1	
	2*	
	3	
Wiederholen	Ablehnen*	
	Bis angehalten	





Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Fehlerton		
Lautstärke	0	Legt die Lautstärke und Signaltonwiederholungen fest, wenn ein Fehler auftritt und der Druckvorgang nicht fortgesetzt werden kann.
	1	
	2	
	3*	
Wiederholen	Ablehnen	
	Bis angehalten*	
Tontyp	Muster1*	Zum Einstellen der Tontypen. Sie können Töne einstellen, die in der Betriebsumgebung des Druckers einfach zu hören sind.
	Muster2	
Warnlampe-Hinweis	Ein*	Legt fest, ob sich die Warnlampe bei einer Fehlermeldung einschaltet (Ein/Aus).
	Aus	
Schlaf-Timer	1 bis 240 (15*)	Legt fest, wann der Ruhemodus des Druckers aktiviert werden soll, wenn keine Druckaufträge empfangen und keine Fehler erkannt werden. Im Ruhemodus schalten sich die Heizungen und der Bildschirm des Bedienfelds ab und die internen Motoren und andere Komponenten verbrauchen weniger Strom. Drücken Sie zum Reaktivieren der Bedienfeldanzeige auf eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld außer ⏻. Der Drucker wird nur dann vollständig reaktiviert, wenn ein Druckauftrag eingeht oder wenn ein anderer Vorgang durchgeführt wird, der die Druckerhardware betrifft.
Aus Ruhezustand aufwecken		Sie können einstellen, wie der Drucker aus dem Ruhemodus aktiviert wird.
Zum Aufwecken LCD berühren		
Akzeptieren*		
Ablehnen		
Geplant	0:00 bis 23:45	
Datum/Zeit-Einstellung		
Datum/Zeit		Stellt die interne Uhr des Druckers ein. Die hier eingestellte Uhrzeit wird auf dem Startbildschirm angezeigt. Sie wird auch für Auftragsprotokolle und den Druckerstatus verwendet, wie in Epson Edge Dashboard gezeigt.
Sommerzeit	Aus (Winter)*	Stellen Sie die Sommerzeit ein.
	Ein (Sommer)	Winter und Sommer werden nur beim SC-F9570/SC-F9570H angezeigt.
Zeitdifferenz	-12:45 bis +13:45	Zur Einstellung der Zeitdifferenz zur koordinierten Weltzeit (UTC) in Schritten von 15 Minuten. In Netzwerkumgebungen mit einer Zeitdifferenz stellen Sie dies bei der Administration des Druckers nach Bedarf ein.

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Sprache/Language	Japanese	Wählen Sie die Sprache für die Bedienfeldanzeige.
	English*	
	French	
	Italian	
	German	
	Portuguese	
	Spanish	
	Dutch	
	Russian	
	Korean	
	Traditional Chinese	
	Simplified Chinese	
	Thai	
	Indonesian	
Turkish		
Hintergrundfarbe	GRAU	Wählen Sie das Farbschema für die Bedienfeldanzeige. Sie können ein Farbschema einstellen, das in der Umgebung, in der der Drucker installiert ist, leicht zu erkennen ist.
	Schwarz*	
	Weiß	
Tastatur	QWERTY*	Wählen Sie das Tastaturlayout für den angezeigten Texteingabebildschirm, z. B. bei der Eingabe von Namen zur Registrierung von Medien-einstellungen.
	AZERTY	
	QWERTZ	
Einheitseinstellungen		
Längeneinheit	M*	Wählen Sie die Längeneinheiten für die Bedienfeldanzeige und für den Druck von Testmustern.
	ft/in	
Temperatur	°C*	Wählen Sie die Temperatureinheiten für die Bedienfeldanzeige.
	°F	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Druckereinstellungen		
Ränder		
Seite (rechts)	3 bis 25 mm (5*) (0,12 bis 0,98 Zoll [0,20*])	Zur Einstellung der Breite des rechten Randes für in den Drucker eingelegte Medien. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 61
Seite (links)	3 bis 25 mm (5*) (0,12 bis 0,98 Zoll [0,20*])	Zur Einstellung der Breite des linken Randes für in den Drucker eingelegte Medien. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 61
Rand zwischen Seiten	5 bis 999 mm (10*) (0,20 bis 39,33 Zoll [0,39*])	Legt den Rand zwischen den gedruckten Seiten fest. Bei Aufträgen mit einer Seite ist das der Rand zwischen Aufträgen.
Breitenanpassung	-10,0 bis 10,0 mm (0*) (-0,394 bis 0,394 Zoll [0,00*])	Der Rand zwischen den Seiten lässt sich anpassen. Auch nach den Anpassungen kann sich die Randbreite je nach Medium und Nutzungsumgebung ändern. Die Randbreite wird größer, wenn die Zahl in Plusrichtung verschoben wird, und kleiner, wenn die Zahl in Minusrichtung verschoben wird.  „Druckbereich“ auf Seite 61
Druckstartposition	0 bis 1 000 mm (0*) (0,00 bis 39,37 Zoll [0,00*])	Stellen Sie diesen Parameter ein, wenn Sie näher in der Mitte des Mediums drucken oder den Druckbereich auf die linke Seite der Einstellung Seite (rechts) verschieben möchten. Der Bereich ab der rechten Kante des Mediums wird gemäß der Breiteneinstellung der Druckstartposition leer gelassen. Wenn für Seite (rechts) ein Wert gewählt ist, bleibt ein zusätzlicher Bereich entsprechend der eingestellten Breite für Seite (rechts) leer. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 61
Aufträge zusammenführen	Ein*	Wenn Ein eingestellt ist, startet der Druckvorgang des nächsten Auftrags ohne Medieneinzug, Trocknung oder Aufwicklung zwischen den kontinuierlichen Druckaufträgen. Es ergibt sich eine stark verkürzte Druckzeit, da zwischen den Druckaufträgen keine Vorgänge stattfinden. Fortlaufende Druckaufträge sind eine Aneinanderreihung von Aufträgen, bei denen die Druckauftragsdaten vom Computer an den Drucker gesendet werden, sobald die Daten des vorherigen Druckauftrags vom Computer gesendet und vom Drucker empfangen wurden. Wenn der Passiermodus des vorherigen Druckauftrags und des nächsten Druckauftrags unterschiedlich ist, sind die Aufträge nicht verbunden.
	Aus	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Informationsdruck		
Ein		Wenn diese Option Ein ist, werden eine Kennzeichnung und ein Düsenprüfmuster am Medienende gedruckt, damit die Druckqualität leicht überprüft werden kann.
Rand zwischen Bildern	5 bis 999 mm (5*) (0,19 bis 39,33 Zoll [0,11*])	Rand zwischen Bildern: Stellen Sie das Intervall zwischen den Bildern und Kennzeichnungen und Prüfmustern ein.
	Druckposition	Neben dem Bild* Medienende
Ereignismarkierung		Druckposition: Stellen Sie Neben dem Bild ein, um an der offenen Position zwischen den Rändern der Bilder zu drucken, wobei der Rand der Bilder als Referenz dient. Stellen Sie Medienende ein, um an der Position zu drucken, wobei der Rand des Mediums als Referenz gilt.
Aus*		Ereignismarkierung: Wenn diese Option Ein ist, wird eine Kennzeichnung gedruckt, wenn während des Druckvorgangs ein Ereignis auftritt, das sich auf die Druckqualität auswirkt. Zum leichteren Auffinden von Bereichen schlechter Druckqualität während und nach dem Druckvorgang. Die folgenden Ereignisse führen dazu, dass eine Kennzeichnung gedruckt wird.
Ein		
Druckposition	Links*	
	Rechts	
	Links und rechts	
Düsenprüfmuster		<input type="checkbox"/> Änderung des Status verstopfter Düsen: wenn sich die Bedingungen für eine Düsenverstopfung nach Beginn des Druckvorgangs ändern <input type="checkbox"/> Kopf reinigen: wenn die Druckkopfreinigung manuell durchgeführt wird <input type="checkbox"/> Auto-Kopfreinigung: wenn eine automatische Kopfreinigung durchgeführt wird <input type="checkbox"/> Anschlagen des Kopfs: wenn die Medien angeschlagen werden und der Druckkopf erkannt wird <input type="checkbox"/> Aussetzen: wenn der Druckvorgang ausgesetzt wird <input type="checkbox"/> Starten der Düsenkompensation
Musterauswahl	Nicht drucken	
	Normal*	
	Einsparung Papierbreite	
Druckposition	Links*	
	Rechts	
	Links und rechts	
Tintendichte	Standard*	
	Dunkel	
Aus*		
Aus*		Düsenprüfmuster: Wenn die Musterauswahl Normal oder Einsparung Papierbreite ist, wird das Düsenprüfmuster während des Druckvorgangs kontinuierlich gedruckt. Beim kontinuierlichen Drucken von Druckaufträgen oder beim Drucken eines langen Auftrags können Sie sofort erkennen, ob die Düsen während des Drucks verstopft sind. Die Breite des Prüfmusters ist schmaler als Normal , wenn Einsparung Papierbreite festgelegt ist und der Bilddruckbereich ist breiter. Legen Sie eine Position fest, an der Prüfmuster leicht überprüft werden können, in Druckposition . Wenn für Tintendichte auf Dunkel eingestellt ist, können Prüfmuster leicht überprüft werden.

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Medienerkennung		
Breitenerkennung	Ein*	Wählen Sie aus, ob die Medienbreite erkannt werden soll (Ein)/(Aus). Verwenden Sie beim Drucken die Einstellung Aus , wenn Medienbreitenfehler angezeigt werden, obwohl das Medium korrekt eingelegt ist. Wir empfehlen jedoch, diese Einstellung auf Ein zu setzen, wenn der Drucker verwendet wird. Geänderte Einstellungen wurden beim nächsten Medienwechsel angewendet.
	Aus	
Medienbreite	300,0 bis 1 625,6 mm (300,0*) (11,81 bis 64,00 Zoll [11,81*])	Wenn die Breitenerkennung auf Aus eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass die Medienbreite hier entsprechend der Breite des eingelegten Mediums korrekt eingestellt ist. Geänderte Einstellungen wurden beim nächsten Medienwechsel angewendet. Wenn die korrekte Medienbreite nicht eingestellt wird, druckt der Drucker möglicherweise über die Medienkanten hinaus. Außerhalb der Medienkanten verwendete Tinte hinterlässt Flecken innen im Drucker.
Abschlusserkennung	Ein*	Legt fest, ob das Ende des Mediums erkannt wird oder nicht (Ein/Aus). Versuchen Sie beim Drucken die Einstellung Aus zu verwenden, wenn Medienendefehler angezeigt werden, obwohl das Medium korrekt eingelegt ist. Wir empfehlen, diese Einstellung normalerweise auf Ein zu setzen, wenn der Drucker verwendet wird.
	Aus	
Schräges Papier erkennen	Ein	Legt fest, ob der Drucker den Druckvorgang stoppt und einen Fehler anzeigt (Ein) oder ob der Drucker den Druckvorgang fortsetzt (Aus), wenn schräg eingelegte Medien erkannt werden. Wir empfehlen für diese Option Ein einzustellen, wenn Medien ohne Medienhalteplatten eingelegt werden, wie z. B. bei Drucken von dicken Medien.
	Aus*	
Düsentest zwischen Seiten		
Ein		Wenn Ein eingestellt ist, wird regelmäßig zum angegebenen Zeitpunkt ein Düsenprüfmuster gedruckt. Nach dem Drucken können Sie anhand einer visuellen Prüfung des Musters bestimmen, ob die Ausdrücke Streifen oder Unebenheiten aufweisen oder aufweisen werden. Wählen Sie eine der Optionen Drucklänge , Druckseite oder Druckdauer aus, um den Zeitpunkt für den Druck des Prüfmusters festzulegen.
Ausführungszeitpunkt		
Drucklänge	1 bis 9.999 m (99 m*) (3,28 bis 32.805,12 ft [324,80 ft*])	
Druckseite	1 bis 9.999 Seiten	
Druckdauer	1 bis 9.999 Minuten	
Aus*		

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Informationsdruck zu Medienschnitt		
Medienrestinformationen	Ein	<p>Druckt Informationen, wie z. B. die verbleibende Medienmenge, wenn Medien entnommen oder ausgetauscht werden.</p> <p>Wenn Medienrestinformationen auf Ein eingestellt ist, werden die folgenden Informationen auf die unbenutzte Seite ab der Schnittposition gedruckt. Um die Restmengenverwaltung zu drucken, stellen Sie die Option Medieneinstellungen unter Medieneinstellungen auf Ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Model: Druckermodell <input type="checkbox"/> Serial No.: Seriennummer des Druckers <input type="checkbox"/> F/W Version: Firmware-Version des Druckers <input type="checkbox"/> Print Date: Druckdatum: Datum und Uhrzeit des Drucks <input type="checkbox"/> Bank No.: Mediennummer beim Druckvorgang <input type="checkbox"/> Media Type: unter der Mediennummer des Druckvorgangs registrierter Medientyp <input type="checkbox"/> Media Width: automatisch erkannter Wert der Medienbreite <input type="checkbox"/> Remaining Amount: Restmediummenge
	Aus*	
Druckinformationen	Ein	<p>Wenn Druckinformationen auf Ein gesetzt ist, werden die folgenden Informationen auf die Druckseite der Schnittposition gedruckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Model: Druckermodell <input type="checkbox"/> Serial No.: Seriennummer des Druckers <input type="checkbox"/> F/W Version: Firmware-Version des Druckers <input type="checkbox"/> Print Date: Druckdatum: Datum und Uhrzeit des Drucks <input type="checkbox"/> Bank No.: Nummer der Medieneinstellung beim Druckvorgang <input type="checkbox"/> Media Type: unter der Mediennummer des Druckvorgangs registrierter Medientyp <input type="checkbox"/> Media Width: automatisch erkannter Wert der Medienbreite <input type="checkbox"/> Print Length: Menge des verbrauchten Mediums <p>Wenn Sie bei der Vorbereitung auf das nächste eingelegte Medium die linken und rechten Ecken des Mediums abschneiden möchten, stellen Sie für Druckposition Mitte ein.</p>
	Aus*	
Druckposition	Rechts*	<p>Wenn Sie bei der Vorbereitung auf das nächste eingelegte Medium die linken und rechten Ecken des Mediums abschneiden möchten, stellen Sie für Druckposition Mitte ein.</p>
	Mitte	
Heizung	Heizen beim Einschalten starten	<p>Stellen Sie die Zeit ein, wann das Vorheizen der Heizung beginnt. Wenn Heizen beim Einschalten starten eingestellt ist, beginnt das Vorheizen automatisch, wenn der Drucker eingeschaltet und hochgefahren wird, unabhängig vom Status des eingelegten Materials. Wenn Sie Heizen manuell starten möchten, drücken Sie auf die Schaltfläche Vorheizen starten auf dem Startbildschirm, um das Vorheizen zu starten.</p>
	Heizen manuell starten*	
Medieneinzug	Einzug beim Einschalten starten*	<p>Stellt das Verhalten der Medieneinstellungen ein, wie z. B. den Medientyp und die Spezifikationen für die Rollenaufwicklung, wenn der Drucker ausgeschaltet und wieder eingeschaltet wird, wenn Medien eingelegt werden.</p> <p>Wenn Einzug beim Einschalten starten eingestellt ist, startet der Papiereinzug sofort mit den aktuellen Einstellungen, ohne dass der Bildschirm der Medieneinstellungen angezeigt wird. Bei Einzug manuell starten, startet der Papiereinzug, nachdem Sie die Einstellungen auf dem angezeigten Bildschirm der Medieneinstellungen vorgenommen haben.</p>
	Einzug manuell starten	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Innenbeleuchtung	Auto*	<p>Legen Sie fest, ob sich die Beleuchtung im Inneren der Druckerabdeckung automatisch (Auto) ein- und ausschaltet oder ob Sie bei Bedarf die entsprechenden Vorgänge auf dem Bedienfeld durchführen (Manuell).</p> <p>Bei Auto schaltet sich das Licht beim Drucken und anderen Vorgängen automatisch ein. Ist der Vorgang beendet, geht es aus.</p> <p>Bei Manuell müssen Sie die ☼ (Innenbeleuchtungstaste) auf dem Bedienfeld drücken, um das Licht ein- und auszuschalten.</p>
	Manuell	
Werkseinstlg. wiederh.	alle Wi-Fi-/Netzwerk-einstellungen	Das Ausführen von Netzwerk-einstellungen stellt alle Optionen für Erweitert im Menü „Netzwerk-einstellungen“ auf Standardeinstellungswerte zurück.
	Alle Daten und Einstellungen leeren	Durch Ausführen von Alle Daten und Einstellungen leeren werden alle Einstellungen auf ihre Standardeinstellungswerte zurückgesetzt.


Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Wartungseinstellung		
Reinigungseinstellung		
Anzahl verstopfter Düsen	1 bis 50 (5*)	Der Drucker überwacht während des Druckvorgangs ständig den Zustand der Druckkopfdüsen. Legen Sie daher fest, was geschehen soll, wenn bei der Überwachung verstopfte Düsen (fehlende Düsen) festgestellt werden. Wenn die Anzahl verstopften Düsen die Anzahl verstopfter Düsen die eingestellte Anzahl überschreitet, wird die Kopf reinigen als Teil der Wartung durchgeführt.
Max. Anzahl erneuter Reinigungsversuche	0*	
	1	
Wartungsplan	Zwischen Aufträgen*	Max. Anzahl erneuter Reinigungsversuche legt fest, wie oft die Wartung erneut durchgeführt werden kann, wenn die verstopften Düsen nach der Wartung nicht gereinigt werden.
	Bei Erkennung	Wenn Wartungsplan auf Zwischen Aufträgen eingestellt ist, wird die Wartung durchgeführt, nachdem der Druckauftrag abgeschlossen wurde, bei dem verstopfte Düsen erkannt wurden und bevor der nächste Druckauftrag gestartet wird. Bei Erkennung wird der Druckvorgang gestoppt, wenn eine verstopfte Düse erkannt wurde und dann die Wartung durchgeführt. Die Reinigung erfolgt während des Druckvorgangs, deshalb kann der Druck gestört werden oder der Druckkopf anschlagen.
Düsenkompensation	Ein*	Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf Ein .
	Aus	Wenn Ein eingestellt ist, wird mit den normalen Düsen gedruckt, um die Tinten zu kompensieren, die von den verstopften Düsen nicht ausgestoßen werden konnte.
Regelmäßige Reinigung		
Ein		
Ausführungszeitpunkt		
Druckdauer	1 bis 9.999 Minuten	Wenn Ein eingestellt ist, erfolgt die Reinigung in dem Intervall, das für eine der Optionen Druckdauer , Druckseite oder Drucklänge in Ausführungszeitpunkt festgelegt wurde. Zu diesem Zeitpunkt wird die Reinigung mit der unter Reinigungsstufe eingestellten Stufe durchgeführt.
Druckseite	1 bis 9.999 Seiten	
Drucklänge	1 bis 9.999 m (100 m*) (3,28 bis 32.805,12 ft [328,08 ft*])	
Reinigungsstufe	Schwach*	
	Stark	
Aus*		

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Aktionen jenseits der Schwelle fehlender Düsen	Druck stoppen	Legt die Aktion fest, wenn die Anzahl der verstopften Düsen, die erkannt werden, die in Anzahl verstopfter Düsen überschreitet.
	Alarm anzeigen*	Wenn Druck stoppen eingestellt ist, wird die Meldung Auto-Düsenwartung hat festgestellt, dass erlaubte Anzahl verstopfter Düsen überschritten wurde. Druckqualität könnte nachlassen. wird auf dem Bildschirm des Bedienfelds angezeigt, der Druckvorgang wird gestoppt und der Drucker wechselt in den Standby-Modus.
	Auto-Reinigung	Wenn Alarm anzeigen eingestellt ist, wird der Druck ohne Unterbrechung fortgesetzt, während die Meldung weiterhin angezeigt wird. Wenn Auto-Reinigung festgelegt ist, wird die Reinigung automatisch durchgeführt.
Wartungsreinigung		Wenn Ein eingestellt ist, wird die Kopf reinigen automatisch durchgeführt wenn der Drucker eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt wird.
	Ein*	Bei dieser Reinigung wird abgesetzte Tinte in den Tintenschläuchen ausgeworfen, um ein Absinken der Druckqualität zu verhindern.
	Intervall	1 bis 72 Stunden (72*)
	Aus	

Bedienfeldmenü


Element	Parameter	Erläuterung
alle Wi-Fi-/Netzwerk-einstellungen		
Netzwerkstatus	LAN-Status	In den Netzwerk-einstellungen, die unter Erweitert eingestellt sind, können Sie Gruppen mit einer Vielzahl von Informationen überprüfen. Wenn Druckerstat.Blatt ausgewählt ist, wird eine Liste gedruckt.
	Druckerstat.Blatt	
Erweitert		
Gerätename		Zugriff auf eine Vielzahl von Netzwerk-einstellungen.
TCP/IP-Einrichtung	Auto	
	Manuell	
Proxy-Server	Nicht verw.	
	Verw.	
IPv6-Adresse	Aktivieren*	
	Deaktiv.	
Verbindungs-geschw. und Duplex	Auto*	
	100BASE-TX Auto	
	10BASE-T Halbduplex	
	10BASE-T Vollduplex	
	100BASE-TX Halbduplex	
HTTP zu HTTPS weiterleiten	Aktivieren*	
	Deaktiv.	
IPsec/IP-Filterung deaktivieren		Verwenden Sie die vorinstallierte Software Web Config, um diese Einstellung zu aktivieren. Sie können die Einstellung nur hier deaktivieren. Weitere Einzelheiten zum Starten von Web Config finden Sie nachstehend.  „Verwenden von Web Config“ auf Seite 40
IEEE802.1X deaktivieren		

Menü Medieneinstellungen

* Zeigt die Standardeinstellungen an.

Element	Parameter	Erläuterung
Aktuelle Einstellungen		

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Medien	01 XXXXXXXXXXX bis 50 XXXXXXXXXXX	Wählen Sie die zu verwendenden Medieneinstellungen. Der registrierte Name erscheint in XXXXXXXXXXX.
Medientyp		Zeigt den aktuell ausgewählten Medientyp an.
Medienbreite		Legen Sie die Optionen für Medienerkennung fest. ☞ „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 95
Erweiterte Einstellungen		Sie können die Option Erweiterte Einstellungen für das unter Medien ausgewählte registrierte Medium ändern. Folgende Tabelle zeigt Details zu den Einstellungspunkten. ☞ „Einstellungen für Medienverwaltung“ auf Seite 107
Druckeinstellungen		
Anpassung Medien-einzug	Auto	Verwenden Sie dieses Menü, wenn Sie Streifenbildung oder Körnigkeit im Druckergebnis feststellen.
	Manuell (Standard)	Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.
	Manuell (Messung)	☞ „Optimieren der Medieneinstellungen (Druckkopfausrichtung und Anpassung Medieneinzug)“ auf Seite 55
Druckkopfausrichtung		
Medienverwaltung		
	01 XXXXXXXXXXX bis 50 XXXXXXXXXXX	Ändern der registrierten Medieneinstellungen. ☞ „Einstellungen für Medienverwaltung“ auf Seite 107 Drücken Sie auf den  Bereich rechts neben Medieneinstellungen , um die aktuell ausgewählten Einstellungen auf eine andere Medien-einstellungsnummer zu kopieren oder alle Einstellungen zu initialisieren.
Restmengenverwaltung		
Restmengenverwal-tung	Ein	Wenn Ein ausgewählt ist, können Sie die Optionen Verbleib. Menge und Warnung Rest einstellen. Durch das Einstellen der einzelnen Opti-onen für die Restmengenverwaltung lässt sich leichter feststellen, wann es an der Zeit ist, das Medium zu ersetzen. Wenn diese Einstellung auf Ein gesetzt ist, werden Sie nach dem Einle-gen der Medien aufgefordert, die registrierte Medieneinstellungsnum-mer und die Medienlänge (Verbleib. Menge) einzugeben.
	Aus*	
Verbleib. Menge	1,0 bis 999,9 m (50,0 m*) (3,3 bis 3.280,5 ft [164,0 ft*])	Legen Sie die Gesamtlänge des eingelegten Mediums fest. Sie können die Einstellung in Schritten von 0,1 m (0,1 ft) vornehmen. Die Restmen-ge des Mediums wird anhand der Länge, die Sie hier festlegen, und der Länge des Ausdrucks geschätzt und im Startbildschirm angezeigt.
Warnung Rest	1,0 bis 15,0 m (5,0 m*) (3,3 bis 49,2 ft [16,4 ft*])	Legen Sie einen Wert fest, bei dem eine Warnmeldung angezeigt wird, die Sie darauf hinweist, dass die Medienrestmenge zu klein ist. Sie können die Einstellung in Schritten von 0,1 m (0,1 ft) vornehmen.
Drucklängenverwaltung		


Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Automatische Rücksetzung	Aus*	<p>Wählen Sie entweder Aus (den Wert für Drucklänge nicht automatisch zurücksetzen) oder Nach letzter Seite (zu Beginn des nächsten Druckauftrags zurücksetzen).</p> <p>Wenn Aus ausgewählt ist, wird der Wert erst beim Ausführen von Manuelle Rücksetzung zurückgesetzt. Beim Erreichen des Werts 9.999 wird der Wert jedoch automatisch auf 0 zurückgesetzt.</p> <p>Wenn Nach letzter Seite ausgewählt ist, wird der Wert auf 0 zurückgesetzt, wenn der nächste Auftrag begonnen wird, damit die Drucklänge dieses Auftrags überprüft werden kann. Auch während des Druckens ist eine Überprüfung der bisher gedruckten Menge möglich.</p>
	Vor dem Start des Auftrags	
Manuelle Rücksetzung		Nach dem Zurücksetzen wird der Wert für Drucklänge auf 0 zurückgesetzt.


Einstellungen für Medienverwaltung

Wenn Sie beim Einlegen von Medien den Medientyp auswählen oder eine EMX Datei mit dem mitgelieferten Epson Edge Print oder Epson Edge Dashboard herunterladen und die Medieneinstellungswerte im Drucker registrieren, sind die Medieneinstellungswerte bereits auf das verwendete Medium eingestellt und müssen daher nicht geändert werden. Wenn Sie spezielle Medien verwenden oder Probleme wie Anstoßen des Druckkopfes oder Streifenbildung auftreten, ändern Sie die Standardeinstellungen.

Die Standardeinstellungen für jede der folgenden Einstellungen sind von dem unter **Medientyp** eingestellten Wert abhängig.

Element	Parameter	Erläuterung
Name ändern		Weisen Sie den zu speichernden Medieneinstellungen einen Namen mit bis zu 20 Zeichen zu. Eindeutige Namen erleichtern die Auswahl der zu nutzenden Voreinstellungen.
Medientyp	Dünn 50 g/m ²	Wählen Sie den Medientyp entsprechend dem eingelegten Medium aus, wobei die Dicke (Gewicht) des Mediums als Richtlinie dient.
	Mitteldick 70 g/m ²	<p>Die Richtlinien für das Papiergewicht (g/m²) für den Medientyp lauten wie folgt. Die für einzelne Medientyp auf dem Bildschirm angezeigten Papiergewichte sind typische Werte.</p> <p>Dünn: 60 oder weniger Mitteldick: 61 bis 89 Dick: 90 oder mehr</p> <p>Der Drucker speichert die optimalen Medieneinstellungen nach Medientyp. Wenn sich der Medientyp ändert, werden alle Einstellungen der registrierten Medien der aktuellen Einstellungsnummer an den geänderten Wert Medientyp angepasst.</p> <p> „Die Liste der Medieneinstellungen für jeden Medientyp“ auf Seite 142</p>
	Dick 120 g/m ²	
Erweiterte Einstellungen		

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Heizung		
Heizung	Ein	Legt fest, ob die Heizung verwendet werden soll oder nicht (Ein/Aus). Wenn für diese Option „Aus“ eingestellt ist, wird die Heizung nicht aufgeheizt, selbst wenn ein Druckauftrag empfangen wird oder das Vorheizen manuell gestartet wird.
	Aus	
Heizungstemperatur	30 bis 55 °C (86 bis 131 °F)	Die Heizung wird auf die hier eingestellte Temperatur aufgeheizt, wenn ein Druckauftrag empfangen oder die Vorheizung manuell gestartet wird.
Trocknungszeit pro Durchlauf	0,0 bis 10,0 Sek.	Legen Sie fest, wie lange der Drucker die Medienzufuhr stoppt, damit die Tinte nach dem Druck eines Durchgangs trocknen kann. Wählen Sie einen Wert zwischen 0,0 und 10,0 Minuten. Die Zeit zum Trocknen der Tinte variiert mit der Tintendichte und dem verwendeten Medium. Wenn die Tinte auf dem Papier verwischt, stellen Sie eine längere Zeit für das Trocknen der Tinte ein. Je länger die Trocknungszeit, umso länger dauert der Druckvorgang.
Leervorschub	Schnell	Legt die Medieneinzugsgeschwindigkeit für leere Bereiche fest, wenn ein leerer Bereich in den Druckdaten länger als die Druckkopflänge ist.
	Standard	
Nach Druck mit Trocknung fortfahren	Kurzer Einzug, ohne Aufwicklung	Wählt aus, ob das Ende des Ausdrucks nach dem Drucken der Nachheizung zugeführt wird oder nicht (Aus).
	Kurzer Einzug, Aufwicklung	Wie unten beschrieben gibt es zwei Muster für die Länge der zum Trocknen zuzuführenden Medien und die Art und Weise, wie die Verarbeitung erfolgen soll; auf diese Weise können Sie einen Vorgang aus einer Kombination von vier Mustern wählen.
	Langer Einzug, ohne Aufwicklung	Länge des Einzugs bis zum Ende des Ausdrucks: Sie können auswählen, ob der Einzug bis zur Unterseite des Trocknungsgebläses (kurzer Einzug) oder bis zur Unterseite der Heizung (langer Einzug) erfolgen soll. Wenn Sie Bedenken wegen ungleichmäßiger Farbverteilung aufgrund der Trocknungszeit haben, wählen Sie Langer Einzug, Aufwicklung oder Langer Einzug, ohne Aufwicklung .
	Langer Einzug, Aufwicklung	Aufwicklung/Ohne Aufwicklung: Sie können auswählen, ob das zum Trocken zugeführte Medium beim Empfangen des nächsten Auftrags aufgewickelt werden soll oder nicht. Wir empfehlen Kurzer Einzug, ohne Aufwicklung oder Langer Einzug, ohne Aufwicklung , wenn Sie sofort nach dem Mediumschnitt drucken möchten.
	Aus	Wenn Kurzer Einzug, Aufwicklung oder Langer Einzug, Aufwicklung festgelegt ist, wird das Medium beim Empfangen des nächsten Druckauftrags automatisch aufgewickelt, bevor der Druckvorgang startet. So werden unnötige Ränder vermieden. Dieses Verfahren eignet sich für den Endlosdruck. Wenn Sie bei Auswahl von Kurzer Einzug, Aufwicklung oder Langer Einzug, Aufwicklung das Medium schneiden müssen, halten Sie die [] Taste (Rücklauftaste) gedrückt, um das Ende des Ausdrucks zur Nut für das Messer zurückzuführen. Wenn Sie das Medium schneiden, ohne es manuell aufzuwickeln, wird der nächste Druckauftrag nicht ordnungsgemäß ausgeführt.

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Walzenabstand	1,6	<p>Legt den Walzenabstand (Abstand zwischen Druckkopf und Medium) fest.</p> <p>In den meisten Fällen können Sie die vorgegebenen Werte für jeden Medientyp unverändert verwenden. Falls die Druckergebnisse Kratzer oder Flecken aufweisen, lässt sich mit einem größeren Wert möglicherweise eine Verbesserung erzielen. Die Einstellung eines größeren Walzenabstands kann jedoch zu Tintenflecken im Drucker, verringerter Druckqualität und einer kürzeren Produktlebensdauer führen.</p>
	2,0	
	2,5	
Zuführspannung	Lv1 bis Lv8	In den meisten Fällen können Sie die vorgegebenen Werte für jeden Medientyp unverändert verwenden. Erhöhen Sie die Spannung, wenn das Medium während des Druckens zerknittert. Je höher der Wert ist, desto höher ist die Spannung.
Papieransaugung	Lv0 bis Lv10	<p>Stellen Sie die Stärke der Ansaugung durch die Walze auf dem Medium ein. Je höher der Wert ist, desto höher ist die Ansaugung.</p> <p>In den meisten Fällen können Sie die vorgegebenen Werte für jeden Medientyp unverändert verwenden. Wenn das Medium auf der Walze gewellt ist, erhöhen Sie den eingestellten Wert.</p> <p>Falls bei dünnen oder weichen Medien Körnigkeit oder Unschärfe im Druckergebnis erkannt wird, verringern Sie den eingestellten Wert.</p>
Bewegungsbereich des Druckkopfs	Datenbreite	<p>Wählen Sie den Bereich, in dem sich der Druckkopf während des Druckens bewegt.</p> <p>Datenbreite: Die Druckköpfe bewegen sich innerhalb des Bereichs der eingestellten Druckdatenbreite. Die Begrenzung des Druckkopfbewegungsumfangs erhöht die Druckgeschwindigkeit.</p> <p>Druckerbreite: Die Druckköpfe bewegen sich innerhalb des Bereichs der maximalen Medienbreite des Druckers. Wählen Sie diese Option für gleichmäßigere Druckergebnisse bei weniger Variationen.</p> <p>Medienbreite: Die Druckköpfe bewegen sich innerhalb des Bereichs der Medienbreite des eingelegten Mediums.</p>
	Druckerbreite	
	Medienbreite	
Mehrschichten Druck	Ein (2 bis 8)	Wählen Sie, wie oft eine Zeile gedruckt werden soll.
	Aus	Um einen hochdichten Druckvorgang durchzuführen, erhöhen Sie die Frequenz.
Geschw.-Begrenzung des Medieneinzugs	Ein	<p>Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf Aus.</p> <p>Stellen Sie die Option auf Ein, wenn beim Drucken auf dünnen Medien die Medien haften bleiben, sich falten oder leicht reißen.</p> <p>Wenn Ein eingestellt ist, verringert sich die Druckgeschwindigkeit.</p>
	Aus	
Andruckrollenlast	Schwach	<p>In den meisten Fällen können Sie die vorgegebenen Werte für jeden Medientyp unverändert verwenden. Wenn während des Druckvorgangs Folgendes auftritt, können Sie das Problem beseitigen, indem Sie die Andruckrollenlast auf Schwach verringern.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Es bilden sich Falten um die Druckrollen. <input type="checkbox"/> Es entstehen Flecken durch das Anschlagen der Medien an den Druckkopf. <input type="checkbox"/> Die Druckrollen hinterlassen Spuren auf den Medien.
	Standard	







Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Schräglagenreduzierung	Ein	Wählen Sie aus (Ein/Aus), ob der Drucker Schräglagen von Medien (schräg eingezogene Medien) korrigieren soll, wenn ein Medium eingelegt wird. Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf Ein . Stellen Sie die Einstellung auf Aus , wenn die Rollen aufgrund der Schräglagenkorrektur auf den Medien Spuren hinterlassen.
	Aus	
Rollenaufwickelrichtung	Bedruckbare Seite außen	Legen Sie dies entsprechend den Wickelangaben des eingelegten Mediums fest.
	Bedruckbare Seite innen	
Haftvermeidung	Ein	Legen Sie fest, ob beim Einschalten des Druckers, beim Beginn des Druckvorgangs usw. eine Antihafbeschichtung durchgeführt werden soll oder nicht (Ein/Aus). Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf Aus . Abhängig von der Art des Mediums, z. B. bei ultradünnen Medien, haften einige leichter an der Walze. Das Ausführen von Vorgängen, während Medien an der Walze haften, kann zu einem falschen Einzug der Medien und Papierstau führen. Verwenden Sie in diesem Fall die Option Ein . Die Ausführung von Vorgängen dauert länger, wenn Ein ausgewählt wird.
	Aus	
Aufwickelspannung	Lv1 bis Lv9	Wir empfehlen, diese Einstellung zu senken, wenn das Medium während des Druckens zerknittert oder wenn Tinte an der Rückseite des Mediums in der Aufnahmerolle haften bleibt. Wir empfehlen, diese Einstellung zu erhöhen, wenn der aufgewickelte Medientyp locker ist. Je höher der Wert ist, desto höher ist die Spannung.
Druckstreifen reduzieren	Aus	Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf Aus . Wenn Sie diese Einstellung wählen, wenn in den Druckergebnissen Streifen in vertikaler oder diagonaler Richtung auftreten, werden diese Streifen möglicherweise weniger auffällig.
	Schwach	
	Mittel	
	Stark	
Geknitterte Medien überspringen	Aus	Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf Aus . Um Faltenbildung zu Beginn des Drucks zu vermeiden, empfehlen wir, die Länge auf 300 mm einzustellen. Falls Sie jedoch je nach verwendetem Medium und Druckinhalt eine andere Länge einstellen möchten, können Sie die Länge so einstellen, dass in einem Bereich von 10 bis 1 000 mm ab der Vorderkante nicht gedruckt wird. Zum Einstellen der Länge in Schritten von 10 mm. Bei fortlaufenden Aufträgen werden jedoch keine Medien zugeführt.
	Ein (10 bis 1 000 mm)	



Bedienfeldmenü

Menü Wartung

* Zeigt die Standardeinstellungen an.

Element		Erläuterung
Druckkopfdüsentest		<p>Drucken Sie ein Muster und prüfen Sie dann den Status der Düsen des Druckkopf. Prüfen Sie das Muster visuell und führen Sie eine Kopf reinigen durch, wenn Sie fehlende Farben feststellen.</p> <p>Informationen dazu finden Sie nachstehend.</p> <p> „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 83</p>
Druckposition	Rechts	
	Mitte	
	Links	
Kopf reinigen		<p>Führen Sie eine Kopf reinigen durch. Führen Sie zunächst Auto-Reinigung durch. Wenn die Verstopfung dadurch nicht beseitigt wird, führen Sie die Reinigung in der Reihenfolge Reinigung (leicht) und dann Reinigung (stark) durch.</p> <p>Führen Sie eine Powerreinigung durch, wenn auch nach der Reinigung (stark) mehrere große Verstopfungen auftreten. Die Powerreinigung verbraucht mehr Tinte und dauert länger als die normale Reinigung. Sie sollte nur durchgeführt werden, wenn die oben genannten Probleme auftreten.</p> <p> „Kopf reinigen“ auf Seite 85</p>
Auto-Reinigung		
Reinigung (leicht)		
Reinigung (stark)		
Powerreinigung		
Wartungsteile reinigen	Verschluss-Station	<p>Beginnen Sie mit der Reinigung der ausgewählten Teile. Weitere Einzelheiten zur Reinigung finden Sie nachstehend.</p> <p> „Reinigen der Austrocknungsschutzkappen“ auf Seite 82</p> <p> „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 82</p> <p> „Reinigen der Saugkappe“ auf Seite 82</p> <p> „Reinigen des Medienreiniger“ auf Seite 74</p>
	Rund um den Kopf	
	Saugkappe	
	Medienreiniger	
Druckkopfdüsenbegrenzung	Ein	<p>Stellen Sie die Druckköpfe für den Druckvorgang ein.</p> <p>Falls zum Beispiel weiterhin eine verstopfte Düse in einem einzelnen Druckkopf vorhanden ist und die Verstopfung nach wiederholter Druckkopfreinigung nicht beseitigt werden konnte, können Sie mit dem nicht verstopften Druckkopf weiterdrucken. Das könne Sie nutzen, wenn Sie ein Problem beseitigen möchten, ohne den Druckvorgang zu unterbrechen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Führen Sie zeitaufwendige Wartungsarbeiten wie die Powerreinigung durch, nachdem Sie die Arbeit beendet haben. <input type="checkbox"/> Wenn der Druckkopf ausgetauscht werden muss, setzen Sie die Arbeit fort, bis er ausgetauscht wird. <p>Überprüfen Sie das Prüfmuster, das vom Druckkopfdüsentest gedruckt wurde und wählen Sie dann den Druckkopf aus, der nicht verstopft ist.</p> <p>Mit der Funktion Druckkopfdüsenbegrenzung erhöht sich die Druckzeit. Dadurch kann sich die Druckqualität verschlechtern. Wir empfehlen, ihn nur in der Zeit zu verwenden, bis die verstopften Düsen wieder frei sind.</p>
	Aus*	
Druckkopfreinigungsset ersetzen		<p>Öffnen Sie dieses Menü, falls Sie das Druckkopfreinigungsset austauschen, bevor die Meldung zum Austauschen des Druckkopfreinigungssets am Bedienfeld-Display angezeigt wird.</p>

Bedienfeldmenü

Element	Erläuterung
Abfalltintenflasche ersetzen	Wenn Sie den Resttintenbehälter austauschen, bevor auf dem Bildschirm des Bedienfelds die Meldung Resttintenbehälter austauschen angezeigt wird, tun Sie das über dieses Menü.  „Ersetzen zu einem beliebigen Zeitpunkt“ auf Seite 77
Bewegen/Transportieren	Treffen Sie Vorbereitungen für die Handhabung und den Transport des Druckers. Wenn Sie den Drucker bewegen, führen Sie diesen Schritt ggf. vorab aus. Bevor Sie den Drucker transportieren, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.  „Bewegen und Transportieren des Druckers“ auf Seite 128

Menü Versorgungsstatus

Zeigt den Verschleißgrad und die Modellnummer für jeden Verbrauchsartikel an.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 123

Wählen Sie eine Tinte aus, um die folgenden Prüfungen und Einstellungen vorzunehmen.

- Prüfen Sie den Status der Tinten-Versorgungs-Einheiten
- Prüfen Sie, welche Tinten-Versorgungs-Einheit aktuell in Betrieb ist oder Tinte zuführt
- Wechseln Sie manuell die im Betrieb befindliche Tinten-Versorgungs-Einheit

Um manuell zwischen den im Betrieb befindlichen Tinten-Versorgungs-Einheiten, drücken Sie auf die Resttintenleiste einer nicht im Betrieb befindlichen Tinten-Versorgungs-Einheit.

Menü Ersatzteilinformationen

Element	Erläuterung
Saugkappe	Wenden Sie sich für Unterstützung an Ihren Händler oder den Epson Support.
Pumpe zur Tintenversorgung	
Tintenschlauch	
Tintenschlauchanschluss	
Tintenschalen	
Tuchwischerwagen	
Trägermotor	
Medieneinzugsmotor	

Bedienfeldmenü

Menü Druckerstatus

Element		Erläuterung
Firmware-Version	Drucker	Zeigt die ausgewählten Informationen an. Wenn Sie den Druckernamen über die Software Epson Edge Dashboard, die mit diesem Drucker geliefert wird, einstellen, wird dieser Name unter Druckername angezeigt.
Druckername		
Protokoll fataler Fehler		
Betriebsbericht	Gesamter Druckbereich	
	Gesamte Länge der Medienzuführung	
	Wagendurchläufe gesamt	







Fehlersuchanleitung

Wenn eine Meldung angezeigt wird



Wird eine der folgenden Meldungen angezeigt, lesen und befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

Meldungen	Maßnahme
Die Abfalltintenflasche ist bald am Ende ihrer Einsatzzeit. Eine neue vorbereiten. Sie können Druck fortsetzen, bis ein Wechsel erforderlich ist.	Der Resttintenbehälter ist fast voll. Halten Sie einen neuen Resttintenbehälter bereit. ☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 123
Tinten-Versorgungs-Einheit nicht erkannt. Installation erneut versuchen. Tinten-Versorgungs-Einheit nicht erkannt. XXXXX auswechseln.	XXXXXX stellt die gewünschte Tintenfarbe dar. Installieren Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit erneut. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, setzen Sie eine neue Tinten-Versorgungs-Einheit ein. (Setzen Sie nicht die Tinten-Versorgungs-Einheit ein, die den Fehler verursacht hat.)
Wenig Tinte. Sie können Druck fortsetzen, bis ein Wechsel erforderlich ist.	Nur noch wenig Tinte vorhanden. Überprüfen Sie, ob eine neue Tinten-Versorgungs-Einheit installiert ist, damit die Tinten-Versorgungs-Einheiten automatisch gewechselt werden können, wenn die Restmenge unter die Schwelle fällt. ☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 123
Heizelement wärmt sich auf.	Eine oder mehrere Heizungen werden noch auf die angegebene Temperatur aufgeheizt. Um den Druckvorgang zu starten, wenn die Heizungstemperatur niedrig ist, drücken Sie Starten , um den Bestätigungsbildschirm anzuzeigen und drücken OK , um zu starten.
Medium und Druckkopf berühren sich. Prüfen, ob Druckergebnisse sauber sind. Druck kann fortgesetzt werden.	Wenn Sie beim Überprüfen der Druckergebnisse feststellen, dass sie schmutzig sind, stoppen Sie den Druckvorgang und reinigen um den Druckkopf herum. ☞ „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 82 Lesen Sie gleichzeitig den Abschnitt „Fehlersuche und Tipps“ im Kapitel <i>Online-Handbuch</i> , um Maßnahmen gegen das Anschlagen zu ergreifen.
XXXXXX bald am Ende der Einsatzzeit.	Das Austauschintervall für die abgebildeten Teile rückt näher. Bereiten Sie neue Teile vor.
Medium ist nicht am Rollenkern auf der Auto-Aufwickleinheit angebracht. Medium anbringen.	Das Medium ist nicht ordnungsgemäß an der Automatische Aufrollereinheit angebracht. Wenn das während des Druckvorgangs auftritt, drücken Sie Pause , um den Druckvorgang zu stoppen. Kippen Sie den Auto Schalter an der Automatische Aufrollereinheit in die Position Off, schalten Sie dann zurück und bringen Sie das Medium wieder an der Automatischen Aufrollereinheit an. ☞ „Verwenden der Automatische Aufrollereinheit“ auf Seite 48

Fehlersuchanleitung

Meldungen	Maßnahme
<p>Rollenkern dreht sich. Prüfen, ob Medium locker ist. Druck kann fortgesetzt werden.</p> <p>Aufnahmerolle aufgrund von drehendem Rollenkern angehalten. Medium erneut richtig auf die Aufnahme- merolle legen.</p> <p>Rollenkern dreht sich. Medium vom Medienhalter entfernen, dann Medium erneut einlegen.</p>	<p>Das Medium ist nicht ordnungsgemäß an der Medieneinzugseinheit oder der Automatischen Aufrolleinheit angebracht.</p> <p>Überprüfen Sie den Zustand des Mediums und bringen Sie es ggf. wieder ordnungsgemäß an.</p> <p> „Einlegen von Medien“ auf Seite 46</p> <p> „Verwenden der Automatische Aufrolleinheit“ auf Seite 48</p>
<p>Druckerinneres ist heiß. Raumtemperatur senken.</p>	<p>Senken Sie die Raumtemperatur, bis diese sich innerhalb des unter „Technische Daten“.</p> <p> „Technische Daten“ auf Seite 145</p>
<p>Das Druckerinnere ist heiß, er kann nicht genutzt werden. Drucker abschalten. Auf Druckerabkühlung warten, dann einschalten</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus, und senken Sie die Raumtemperatur, bis diese sich innerhalb des unter „Technische Daten“ beschriebenen Temperaturbereichs.</p> <p>Schalten Sie den Drucker wieder ein, wenn sich die Raumtemperatur verringert hat.</p> <p>Derselbe Fehler wird bei eingeschaltetem Drucker wieder auftreten, solange die Temperatur nicht ausreichend verringert wurde.</p> <p> „Technische Daten“ auf Seite 145</p>
<p>Geringer Medienstand.</p>	<p>Die Restmenge des verbleibenden Mediums ist fast leer. Bereiten Sie neues Medium vor.</p>
<p>Medium ist nicht richtig eingelegt. Den Medienladehebel zur Rückseite absenken, Medium entfernen und Medium erneut einlegen.</p>	<p>Das Medium wurde beim Einlegen nicht korrekt eingelegt. Lesen Sie Folgendes und legen Sie das Medium korrekt ein.</p> <p> „Einlegen von Medien“ auf Seite 46</p>
<p>Es liegt ein Problem mit dem Medium oder den Druckergebnissen vor; Auto-Anpassung kann nicht durchgeführt werden. Manuell anpassen.</p> <p>Scangerät funktioniert möglicherweise nicht richtig. Epson-Support kontaktieren. Manuelle Anpassung ist möglich.</p>	<p>Drücken Sie OK, um den Fehler abzubrechen.</p> <p>Bei der Auto Ausführung von Druckereinstellungen ist die Ausführung für die folgenden Medien, Einstellungen und Umgebungen nicht möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Unebene Medien <input type="checkbox"/> Medien mit durchschlagenden Farben <input type="checkbox"/> Der Drucker wird an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung oder Störungen durch andere Umgebungslichtquellen verwendet. <p>Führen Sie in diesen Fällen das manuelle Menü durch.</p> <p> „Optimieren der Medieneinstellungen (Druckkopfausrichtung und Anpassung Medieneinzug)“ auf Seite 55</p> <p>Wenn der Drucker Störungen durch andere Umgebungslichtquellen ausgesetzt ist, schirmen Sie den Drucker von diesen Quellen ab und versuchen Sie, den Vorgang erneut auszuführen. Wenn der Vorgang nach dem Abschirmen des Druckers fehlgeschlagen ist, führen Sie das manuelle Menü aus.</p> <p>Kontaktieren Sie Ihren Händler oder Epson Support, wenn die oben genannten Punkte nicht zutreffen und der gleiche Fehler erneut auftritt.</p>

Fehlersuchanleitung

Meldungen	Maßnahme
<p>[XXXXX] unterscheidet sich von Aufwickelrichtung der eingelegten Medienrolle. Entsprechend der Aufwickelrichtung des eingelegten Rollenmediums einstellen.</p>	<p>Zeigt die Wicklungsspezifikationen, die in XXXXX beim Einlegen des Mediums eingestellt wurden.</p> <p>Entspricht die beim Einlegen des Mediums eingestellte Rollenaufwickelrichtung den aktuellen Spezifikationen des Mediums?</p> <p>Schieben Sie den Medienladehebel nach hinten, um den Fehler zu beheben. Schieben Sie den Medienladehebel nach vorn und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm des Druckers, um die Rollenaufwickelrichtung ordnungsgemäß zurückzusetzen.</p>
<p>Zeit zur Reinigung von XXXXX.</p>	<p>XXXXXX stellt den Namen des zu reinigenden Teils dar.</p> <p>Die Teile, die regelmäßig gereinigt werden müssen, werden angezeigt, wenn es Zeit für die Reinigung wird. Befolgen Sie die Reinigungsanweisungen für jedes Teil.</p>
<p>Austrocknungsschutzkappen reinigen.</p>	<p>Die Austrocknungsschutzkappen sind verschmutzt und müssen gereinigt werden. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm zum Überprüfen und Reinigen der Kappen, die gereinigt werden müssen.</p> <p> „Reinigen der Austrocknungsschutzkappen“ auf Seite 82</p>
<p>Prüfung des Düsenzustands fehlgeschlagen. „Auto-Reinigung“ nicht ausführbar. Reinigungsintensität manuell wählen und Kopf reinigen ausführen.</p>	<p>Der Drucker hat die Temperatur für den garantierten Druckerbetrieb überschritten. Passen Sie die Raumtemperatur an, um den Drucker erneut verwenden zu können.</p> <p> „Technische Daten“ auf Seite 145</p>
<p>Ungültige Kombination von IP-Adresse und der Subnet-Maske. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.</p>	<p>Prüfen Sie, ob Sie die richtigen Werte für die IP-Adresse und das Standard-Gateway eingegeben haben.</p> <p>Wenn Sie die richtigen Werte nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.</p>
<p>Recovery Mode</p>	<p>Das Firmware-Aktualisierung ist fehlgeschlagen und der Drucker wurde im Wiederherstellungsmodus gestartet. Aktualisieren Sie die Firmware mit den folgenden Schritten erneut.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verbinden Sie den Computer und den Drucker mit einem USB-Kabel. (Aktualisierungen können nicht über eine Netzwerkverbindung durchgeführt werden, wenn sich der Drucker im Wiederherstellungsmodus befindet.) 2. Laden Sie die neueste Firmware von der Epson Website herunter, und starten Sie die Aktualisierung.
<p>Die Medieneinzugseinheit kann nicht erkannt werden. Schalten Sie aus und überprüfen Sie, ob die Medieneinzugseinheit richtig verbunden ist. XXXXXX</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus, trennen und verbinden Sie die Kommunikationskabel des Anschlusses für die Medieneinzugseinheit erneut und schalten Sie den Drucker wieder ein.</p> <p>Wenn dieselbe Serviceanforderung im LCD-Display angezeigt wird, wenden Sie sich zur Unterstützung an den Epson Support. Teilen Sie den Servicecode „XXXXXX“ mit.</p>

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Wartungsaufforderung/ein Druckerfehler auftritt

Fehlermeldungen	Maßnahme
Wartungsaufforderung: Teile in Kürze ersetzen XXXXXXXX	Eines der Druckerteile ist bald am Ende der Einsatzzeit. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson-Kundendienst und teilen Sie den Wartungsaufforderungscode mit.
Wartungsaufforderung: Nutzungsdauer von Teilen abgelaufen XXXXXXXX	Sie können die Wartungsaufforderung nicht löschen, bis das Teil ersetzt worden ist. Ein Druckerfehler tritt auf, wenn Sie den Drucker weiter in diesem Zustand verwenden.
Druckerfehler. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation. XXXXXX	Druckerfehler werden in den folgenden Fällen angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen <input type="checkbox"/> Ein Fehler tritt auf, der nicht gelöscht werden kann Wenn ein Druckerfehler auftritt, stoppt der Drucker automatisch den Druck. Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und von der Netzanschlussbuchse am Drucker und stellen Sie die Verbindungen erneut her. Schalten Sie den Drucker mehrmals erneut ein. Wenn dieselbe Serviceanforderung im LCD-Display angezeigt wird, wenden Sie sich zur Unterstützung an den Epson Support. Teilen Sie den Servicecode „XXXXXX“ mit.

Fehlersuchanleitung

Fehlerbehebung

Sie können nicht drucken (Drucker außer Betrieb)

Der Drucker schaltet sich nicht ein

■ **Ist das Netzkabel in die Netzsteckdose und den Drucker eingesteckt?**

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel druckerseitig fest sitzt.

■ **Liegt ein Problem mit der Netzsteckdose vor?**

Prüfen Sie anhand eines anderen Elektrogerätes, ob die Netzsteckdose wirklich funktioniert.

Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer

■ **Ist das Kabel richtig eingesteckt?**

Stellen Sie sicher, dass das Druckerschnittstellenkabel fest und am richtigen Anschluss des Computers und des Druckers angeschlossen ist. Achten Sie auch darauf, dass das Kabel nicht beschädigt oder geknickt ist. Versuchen Sie die Verbindung ggf. mit einem Ersatzkabel.

■ **Entspricht die Spezifikation des Schnittstellenkabels Ihrem Computer?**

Stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen des Anschlusskabels denen des Druckers und des Computers entsprechen.

 „Technische Daten“ auf Seite 145

■ **Falls ein USB-Hub verwendet wird, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen?**

Die USB-Spezifikation sieht ein Hintereinanderschalten von bis zu fünf USB-Hubs vor. Wir empfehlen jedoch, den Drucker mit dem ersten Hub zu verbinden, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Abhängig vom verwendeten Hub kann es sein, dass der Druckerbetrieb instabil wird. Verbinden Sie in diesem Fall das USB-Kabel direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.

■ **Wird der USB-Hub korrekt erkannt?**

Stellen Sie sicher, dass der USB-Hub vom Computer korrekt erkannt wird. Wenn ja, trennen Sie den USB-Hub vom Computer und verbinden Sie den Computer direkt mit dem Drucker. Bitten Sie den Hersteller des USB-Hubs um Informationen über den Hub.

In der Netzwerkumgebung kann nicht gedruckt werden

■ **Sind die Netzwerk-einstellungen richtig?**

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator über die Netzwerk-einstellungen.

■ **Verbinden Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt mit dem Drucker und versuchen Sie dann zu drucken.**

Falls Sie über USB drucken können, gibt es Probleme in der Netzwerkumgebung. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator oder lesen Sie das Handbuch Ihres Netzwerksystems. Wenn Sie nicht über USB drucken können, lesen Sie den entsprechenden Abschnitt in diesem Benutzerhandbuch.

Der Drucker hat einen Fehler

■ **Sehen Sie sich die im Bedienfeld angezeigte Meldung an.**

 „Bedienfeld“ auf Seite 17

 „Wenn eine Meldung angezeigt wird“ auf Seite 114

Fehlersuchanleitung

Es klingt, als ob der Drucker druckt, er druckt aber nicht

Der Druckkopf bewegt sich, druckt aber nicht

■ Prüfen Sie die Druckerfunktion.

Drucken Sie ein Prüfmuster. Prüfmuster können gedruckt werden, ohne dass der Drucker an einen Computer angeschlossen ist, und können somit zur Überprüfung der Druckerfunktion und des Druckerstatus verwendet werden.

 „Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopfdüsentests“ auf Seite 84

Maßnahmen für den Fall, dass ein Testmuster nicht richtig gedruckt wird, finden Sie im folgenden Abschnitt.

Die Prüfmuster wird nicht einwandfrei gedruckt


■ Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.

Die Düsen sind ggf. verstopft. Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung erneut ein Prüfmuster.

 „Kopf reinigen“ auf Seite 85

■ War der Drucker längere Zeit nicht in Betrieb?

Wenn der Drucker längere Zeit nicht in Betrieb war, sind die Düsen eingetrocknet und könnten verstopft sein.

Schritte für den Fall, dass der Drucker längere Zeit nicht in Betrieb war  „Wenn Sie den Drucker nicht verwenden“ auf Seite 29

Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen

Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell, zu dunkel, sichtbar körnig oder mit abweichenden Farbtönen

■ Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Wenn Düsen verstopft sind, sprüht aus bestimmten Düsen keine Tinte und die Druckqualität lässt nach. Versuchen Sie, ein Prüfmuster zu drucken.

 „Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopfdüsentests“ auf Seite 84

■ Führen Sie die Druckeinstellungen durch.

Zwischen dem Druckkopf und dem Medium ist ein kleiner Spalt und die Auftreffstellen der Tintenfarben können aus folgenden Gründen verschoben sein.

- Unterschied in der Bewegungsrichtung des Druckkopfs (rechts nach links oder links nach rechts)
- Temperatur und Luftfeuchtigkeit
- Trägheitsmoment der Bewegung des Druckkopfs

Die Verschiebung der Auftreffstellen der Tinte kann dazu führen, dass die Druckergebnisse körnig sind oder unscharf.

Auch größere Unregelmäßigkeiten beim Einzug verursachen Streifenbildung (horizontale Streifen, ungleichmäßige Farbtöne oder Bänder).

Mit Druckeinstellungen können Sie die Abweichungen der Tintenaufftreffstellen und der eingezogenen Medien anpassen. Führen Sie eine **Druckkopfausrichtung** und **Anpassung Medieneinzug** in den Medieneinstellungen durch und passen Sie sie den verwendeten Medien entsprechend an.

 „Optimieren der Medieneinstellungen (Druckkopfausrichtung und Anpassung Medieneinzug)“ auf Seite 55

Fehlersuchanleitung

■ **Verwenden Sie eine originale Tinten-Versorgungs-Einheit von Epson?**

Dieser Drucker ist für die Verwendung mit originalen Tinten-Versorgungs-Einheiten von Epson konzipiert. Bei Verwendung von Fremdhersteller-Tintenpatronen werden Ausdrücke möglicherweise blass oder das gedruckte Bild wird verändert, weil die Resttinte nicht richtig erkannt wird. Verwenden Sie unbedingt die richtige Tinten-Versorgungs-Einheit.

■ **Verwenden Sie eine alte Tinten-Versorgungs-Einheit?**

Bei Verwendung einer alten Tinten-Versorgungs-Einheit nimmt die Druckqualität ab. Ersetzen Sie die alte Tinten-Versorgungs-Einheit durch eine neue. Verbrauchen Sie die gesamte Tinte in der Tinten-Versorgungs-Einheit bis zu dem Datum, das auf der Verpackung angegeben ist, oder innerhalb eines Jahres nach dem Einsetzen der Tinten-Versorgungs-Einheit in die Stapel-Tintenlösung, je nachdem, was früher eintritt.

■ **Haben die Heizungen die richtige Temperatur?**

Erhöhen Sie die Temperatur, wenn die Druckergebnisse verschwommen oder verschmiert sind oder die Tinte gerinnt. Beachten Sie jedoch, dass eine zu hohe Temperatur dazu führen kann, dass das Medium schrumpft, knittert oder nachlässt.

Außerdem kann es sein, dass die Heizungen bei niedrigen Umgebungstemperaturen etwas Zeit benötigen, um die gewünschte Temperatur zu erreichen. Wenn das Medium zu kalt ist, haben die Heizungen möglicherweise auch nach Erreichen der gewählten Temperatur nicht den gewünschten Effekt. Verwenden Sie das Medium erst, wenn es Raumtemperatur erreicht hat.

■ **Sind die Medieneinstellungen korrekt?**

Prüfen Sie, ob die Medieneinstellungen in der RIP-Software oder im Drucker dem aktuell verwendeten Medium entsprechen.

■ **Haben Sie den Ausdruck mit der Bildschirmanzeige verglichen?**

Da Monitore und Drucker Farben auf unterschiedliche Weise erzeugen, werden Druckfarben nicht immer mit den Bildschirmfarben perfekt übereinstimmen.

■ **Wurde während des Drucks eine Druckerabdeckung geöffnet?**

Das Öffnen der Druckerabdeckung oder Wartungsabdeckung während des Drucks verursacht ein abruptes Anhalten des Druckkopfs und dadurch ungleichmäßige Farben. Vermeiden Sie es, während des Druckvorgangs die Abdeckungen zu öffnen.

■ **Schütteln Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten.**

Die Tinte kann sich abgesetzt haben (Bestandteile setzen sich auf dem Boden der Flüssigkeit ab). Nehmen Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten heraus und schütteln Sie sie.

 „Schütteln der Tinten-Versorgungs-Einheiten Regelmäßig“ auf Seite 74

Der Ausdruck wird nicht korrekt auf dem Papier positioniert

■ **Ist das Medium korrekt eingelegt und sind die Ränder richtig?**

Wenn das Medium nicht richtig eingelegt ist, können aus der Mitte versetzte Druckergebnisse oder teilweise nicht gedruckte Daten die Folge sein. Sie sollten auch prüfen, ob für Seitenränder und **Druckstartposition** im Einstellungs-Menü die richtigen Optionen eingestellt sind.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 46

 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 95

■ **Ist das Medium schief eingelegt?**

Wenn Sie das Medium nicht richtig einlegen, wird es schräg bedruckt und die Druckposition kann verschoben sein. Lesen Sie Folgendes aufmerksam und legen Sie das Medium korrekt ein.

- Halten Sie die Mitte des Mediums mit einer Hand und ziehen Sie es gerade heraus.
- Wenn Sie das Medienende am Rollenkern anbringen, ziehen Sie den mittleren Abschnitt des Mediums gerade nach unten, wenn Sie es befestigen.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 46

 „Verwenden der Automatische Aufrollenheit“ auf Seite 48

Fehlersuchanleitung


■ Ist das Medium für die Druckdaten breit genug?

Obwohl der Drucker normalerweise bei einem zu weiten Druckbild stoppt, werden die Daten außerhalb der Mediumkanten gedruckt, wenn im Einstellungen-Menü für **Aus** die Option **Breitenerkennung** gewählt wurde. Wählen Sie im Einstellungen-Menü **Ein** für **Breitenerkennung**.

 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 95

Vertikale, bündige Linien sind nicht ausgerichtet

■ Ist das Medium wellig?

Einige Medientypen werden unter bestimmten Bedingungen (Feuchtigkeit und Temperatur) wellig, wenn sie in den Drucker eingelegt sind. Wenn sich Wellen gebildet haben, drücken Sie die Taste  im Bedienfeld, um das Medium zu transportieren und den betroffenen Bereich zu meiden. Es wird empfohlen, Temperatur und Feuchtigkeit zu senken, um die Wellenbildung zu verhindern.

■ Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet?

Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Wenn vertikale Linien falsch ausgerichtet sind, wählen Sie **Druckkopfausrichtung**, um die während des Drucks auftretende Druckkopfverschiebung zu korrigieren.

 „Druckkopfausrichtung“ auf Seite 56

Medium

Medienstau

■ Ist das Medium verdreht, gefaltet, gebogen, verknittert oder gewellt?


Schneiden Sie verdrehte, gefaltete, gebogene, verknitterte oder gewellte Teile ab.

 „Schneiden von Medien“ auf Seite 51

■ Wurde das Medium erst kurz vor dem Druckvorgang eingelegt?

Die Druckrollen können Medien verknittern, die im Drucker verbleiben, oder die Medien können sich wellen oder verdrehen.

■ Ist das Medium zu dick oder zu dünn?

- Prüfen Sie die Medienspezifikationen, um festzustellen, ob das Medium im Drucker verwendet werden kann.
 „Unterstützte Medien“ auf Seite 128
- Informationen über das Konfigurieren von Druckereinstellungen mit der RIP-Software erhalten Sie beim Hersteller der RIP-Software.

■ Ist Papieransaugung zu hoch eingestellt?

Verringern Sie in den Medieneinstellungen die Papieransaugung (die Kraft, mit der das Medium entlang des Transportwegs gesaugt wird).

 „Menü Medieneinstellungen“ auf Seite 105

Entfernen von gestauten Medien

Überprüfen Sie den Fehler, der auf dem Bildschirm des Bedienfelds angezeigt wird, und entfernen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm das Medium.



Vorsicht:


Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Druckerabdeckung nicht die Hand oder die Finger einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.

Fehlersuchanleitung

Medium verrutscht beim Druckbeginn


- **Schneiden Sie die Medien nur teilweise, wenn „Nach dem Druck mit Trocknung fortfahren“ entweder auf Kurzer Einzug, Aufwicklung oder Langer Einzug, Aufwicklung eingestellt ist?**

Wird das Medium direkt nach dem Druck geschnitten und dann zu Beginn des nächsten Auftrags geschnitten, kann es vom Druckroller abrutschen. Der Druckvorgang kann dann nicht durchgeführt werden.

Halten Sie beim Schneiden nach dem Drucken [] Taste (Rücklauffaste) gedrückt, um das Ende des Ausdrucks zur Nut des Messers zurückzuwickeln und dann zu schneiden.

Sonstiges

Heizung schaltet sich automatisch aus

- Die Heizung schaltet sich aus, wenn eine gewisse Zeit keine Druckauftrag empfangen wird und kein Fehler auftritt. Sie können im Einstellungsmenü im **Schlaf-Timer** die Zeit einstellen, bis die Heizung automatisch zu Aus wechselt.  „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 95

Die Heizungen werden bei Empfang eines Druckauftrages, Bedienung des Medienladehebels oder bei einer Funktion, die die Drucker-Hardware benötigt, aktiviert.

Die Bedienfeldanzeige wird immer wieder dunkel

- **Ist der Drucker im Ruhemodus?**

Wenn in der im Setup-Menü unter **Schlaf-Timer** festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden, wechselt der Drucker in den Ruhemodus. Sie können die Zeit bis zum Wechsel in den Ruhemodus im Menü Allgemeine Einstellungen ändern.

 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 95

Die Heizungen werden bei Empfang eines Druckauftrags, Bedienung des Medienladehebels oder bei einer Funktion, die die Drucker-Hardware benötigt, aktiviert.

Das Administratorkennwort wurde vergessen

- **Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.**

Die rote LED im Drucker leuchtet

- **Dies ist kein Fehler.**

Bei der roten Leuchte handelt es sich um ein Licht im Drucker.

Anhang

Neueste Informationen finden Sie auf der Website von Epson (Stand April 2024).

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Tinten-Versorgungs-Einheiten

SC-F9500 Series

Druckermodell	Produktname		Teilenummer
SC-F9500 SC-F9560	Tinten-Versorgungs-Einheit	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T53L9
		Cyan	T53L2
		Magenta	T53L3
		Yellow (Gelb)	T53L4
		Starter Ink set (Starter Tinten-Versorgungs-Einheit)*	T53LM
SC-F9530	Tinten-Versorgungs-Einheit	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T53Q9
		Cyan	T53Q2
		Magenta	T53Q3
		Yellow (Gelb)	T53Q4
		Starter Ink set (Starter Tinten-Versorgungs-Einheit)*	T53QM
SC-F9540	Tinten-Versorgungs-Einheit	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T53P9
		Cyan	T53P2
		Magenta	T53P3
		Yellow (Gelb)	T53P4
		Starter Ink set (Starter Tinten-Versorgungs-Einheit)*	T53PM

Anhang

Druckermodell	Produktname	Teilenummer	
SC-F9570	Tinten-Versorgungs-Einheit	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T53K9
		Cyan	T53K2
		Magenta	T53K3
		Yellow (Gelb)	T53K4
		Starter Ink set (Starter Tinten-Versorgungs-Einheit)*	T53KM

SC-F9500H Series

Druckermodell	Produktname	Teilenummer	
SC-F9500H SC-F9560H	Tinten-Versorgungs-Einheit	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T53L9
		Cyan	T53L2
		Magenta	T53L3
		Yellow (Gelb)	T53L4
		Light Cyan	T53L5
		Light Magenta	T53L6
		Orange	T53LA
		Violet (Violett)	T53LD
		Fluorescent Yellow	T53L7
		Fluorescent Pink	T53L8
		Starter Ink set (Starter Tinten-Versorgungs-Einheit)*	T53LM

Anhang

Druckermodell	Produktname	Teilenummer	
SC-F9530H	Tinten-Versorgungs-Einheit	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T53Q9
		Cyan	T53Q2
		Magenta	T53Q3
		Yellow (Gelb)	T53Q4
		Light Cyan	T53Q5
		Light Magenta	T53Q6
		Orange	T53QA
		Violet (Violett)	T53QD
		Fluorescent Yellow	T53Q7
		Fluorescent Pink	T53Q8
		Starter Ink set (Starter Tinten-Versorgungs-Einheit)*	T53QM
SC-F9540H	Tinten-Versorgungs-Einheit	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T53P9
		Cyan	T53P2
		Magenta	T53P3
		Yellow (Gelb)	T53P4
		Light Cyan	T53P5
		Light Magenta	T53P6
		Orange	T53PA
		Violet (Violett)	T53PD
		Fluorescent Yellow	T53P7
		Fluorescent Pink	T53P8
		Starter Ink set (Starter Tinten-Versorgungs-Einheit)*	T53PM

Anhang

Druckermodell	Produktname	Teilenummer	
SC-F9570H	Tinten-Versorgungs-Einheit	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T53K9
		Cyan	T53K2
		Magenta	T53K3
		Yellow (Gelb)	T53K4
		Light Cyan	T53K5
		Light Magenta	T53K6
		Orange	T53KA
		Violet (Violett)	T53KD
		Fluorescent Yellow	T53K7
		Fluorescent Pink	T53K8
		Starter Ink set (Starter Tinten-Versorgungs-Einheit)*	T53KM
SC-F9580H	Tinten-Versorgungs-Einheit	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T53N9
		Cyan	T53N2
		Magenta	T53N3
		Yellow (Gelb)	T53N4
		Light Cyan	T53N5
		Light Magenta	T53N6
		Orange	T53NA
		Violet (Violett)	T53ND
		Fluorescent Yellow	T53N7
		Fluorescent Pink	T53N8
		Starter Ink set (Starter Tinten-Versorgungs-Einheit)*	T53NM

* Dieses Set enthält eine Tinten-Versorgungs-Einheit für High Density Black (Hoch deckendes Schwarz), Cyan, Magenta und Yellow (Gelb).

Epson empfiehlt, ausschließlich originale Tinten-Versorgungs-Einheit von Epson zu verwenden. Epson haftet nicht für die Qualität oder Zuverlässigkeit von Tinten anderer Hersteller. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

Anhang

Sonstiges

Produktname	Produkt- nummer	Erläuterung
Resttintenbehälter	T7240	Entspricht dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Resttintenbehälter.
Reinigungskit (außer SC-F9580H)	C13S210103	Die folgenden Verbrauchsmaterialien sind in einem Wartungskit enthalten. <input type="checkbox"/> Reinigungsflüssigkeit (x1) <input type="checkbox"/> Becher (x1) <input type="checkbox"/> Handschuhe (x16) <input type="checkbox"/> Reinigungsstab (x50)
Reinigungskit (SC-F9580H)	C13S210104	
Druckkopfreinigungsset (außer SC-F9580H)	C13S210139	Die folgenden Verbrauchsmaterialien sind in einem Wartungskit enthalten. <input type="checkbox"/> Wischereinheit (x1) <input type="checkbox"/> Spülkissen (x1) <input type="checkbox"/> Handschuhe (x2)
Druckkopfreinigungsset (SC-F9580H)	C13S210140	
Medienreinigerbürste	C12C936031	Entspricht exakt der mit dem Drucker gelieferten Medienreinigerbürste.
Reinigungsstab	C13S090013	Entspricht exakt dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Reinigungskit.
Reinraumwisch Tuch*	C13S090016	Entspricht exakt dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Reinraum-Wischtuch.

* In einigen Ländern und Regionen nicht käuflich zu erwerben. Beim Kauf handelsüblicher Produkte empfehlen wir BEMCOT M-3 II von Asahi Kasei Corporation.

Unterstützte Medien

Die folgenden Medien können mit dem Drucker verwendet werden. Die Druckqualität hängt zu einem großen Teil von Typ und Qualität des Mediums ab. Wählen Sie ein Medium, das für die aktuelle Aufgabe geeignet ist. Informationen dazu finden Sie in der mit dem Medium gelieferten Dokumentation oder wenden Sie sich an den Hersteller. Bevor Sie Medien in großen Mengen kaufen, sollten Sie ein kleineres Muster drucken und die Ergebnisse überprüfen.



Wichtig:

Kein Medium verwenden, das geknautscht, abgewetzt, eingerissen oder verschmutzt ist.

Rollmedien

Rollenkerngröße	2 oder 3 Zoll
Rollenaußendurchmesser	250 mm (9,84 Zoll) oder weniger
Medienbreite	300 mm (11,8 Zoll) bis 1 625,6 mm (64 Zoll)
Mediendicke	0,04 bis 1,00 mm (0,001 bis 0,03 Zoll)
Rollengewicht	Maximum 45 kg (99 lb)

Bewegen und Transportieren des Druckers

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Produkt bewegt und transportiert wird.

Bewegen des Druckers

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie den Drucker an einen anderen Ort auf derselben Etage transportieren. Dabei wird angenommen, dass der Boden nicht uneben ist und keine Lücken hat und falls doch müssen sie im Rahmen der zulässigen Spezifikationen sein. Im Folgenden finden Sie Informationen zum Umzug auf einer Etage mit einem unebenen oder lückenhaften oder geneigten Fußboden, der die zulässigen Spezifikationen und zum Umzug in eine andere Etage oder ein anderes Gebäude.



„Transport“ auf Seite 139



Warnung:

- Um Unfälle durch Erdschluss zu vermeiden, das Gerät nur an eine geerdete Steckdose anschließen. Das Anschließen an eine nicht geerdete Steckdose kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen. Überprüfen Sie die elektrische Steckdose, die verwendet wird. Wenn die Steckdose nicht geerdet ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Die Art der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Druckers übereinstimmen. Gefahr eines Stromschlags und Brandgefahr.
- Das Netzkabel nicht an eine Steckdosensleiste oder eine Mehrfachsteckdose anschließen. Gefahr eines Stromschlags und Brandgefahr. Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine übliche Haushaltssteckdose an.



Vorsicht:

Das Produkt während des Bewegens nicht mehr als 10 Grad nach vorne oder hinten kippen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte dazu führen, dass der Drucker umfällt und Unfälle verursacht.

Anhang

! Wichtig:

- ❑ *Der Drucker kann über Unebenheiten von weniger als 5 mm (0,19 Zoll) und Löcher von weniger als 20 mm (0,78 Zoll) bewegt werden. Überprüfen Sie den unebenen und lückenhaften Boden, bevor Sie den Drucker bewegen.*
- ❑ *Trennen Sie die Stapel-Tintenlösung und transportieren Sie sie separat vom Drucker, wenn Sie den Drucker auf unebenem und lückenhaftem Boden bewegen.*
- ❑ *Transportieren Sie den Drucker mit installierten Tinten-Versorgungs-Einheiten.*

Vorbereitung

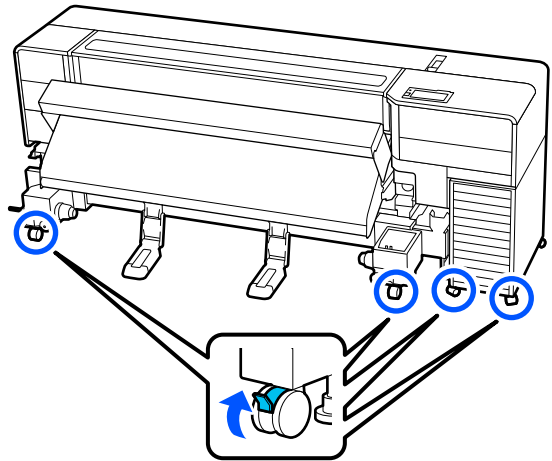
Vorbereitung auf den Transport ohne Unebenheiten und Lücken

- 1** Prüfen Sie, ob der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2** Entfernen Sie den Resttintenbehälter.
 ➔ „Ersetzen des Resttintenbehälter“ auf Seite 77
- 3** Trennen Sie das Netzkabel und das Computer-Kommunikationskabel vom Drucker.
- 4** Entfernen Sie das Medium aus der Medieneinzugseinheit und der Automatischen Aufrolleinheit.

5

Lösen Sie alle Rollen.

Lösen Sie die beiden Rollen an der Vorderseite des Druckers und die beiden Rollen an der Vorderseite der Stapel-Tintenlösung.



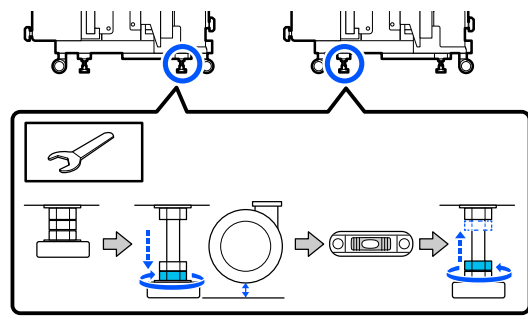
! Wichtig:

Achten Sie beim Nivellieren über die Nivellierer darauf, die Nivellierer über die Rollen anzuheben, bevor Sie versuchen, den Drucker zu bewegen. Wenn Sie den Drucker ohne angehobene Nivellierer bewegen, könnte dies eine Störung verursachen. Sie benötigen den mitgelieferten Schraubenschlüssel, um die Nivellierer einzustellen.

(1) Lösen Sie die Mutter oben auf den Nivellierern.

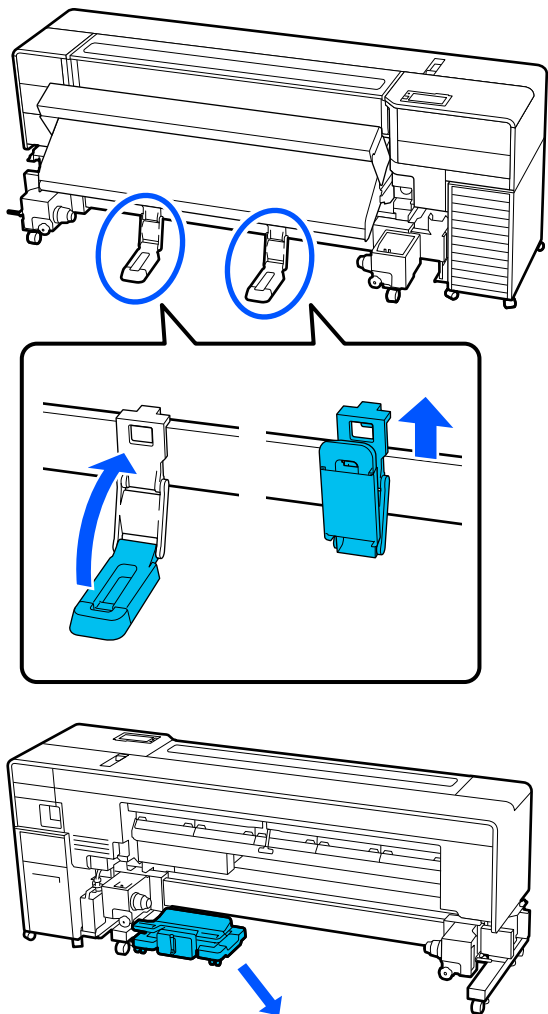
(2) Drehen Sie die Mutter unten gegen den Uhrzeigersinn.

(3) Prüfen Sie, ob sie sich über den Rollen befindet.




Anhang

- 6** Entfernen Sie die Medienauflage und den Medienrollenheber.

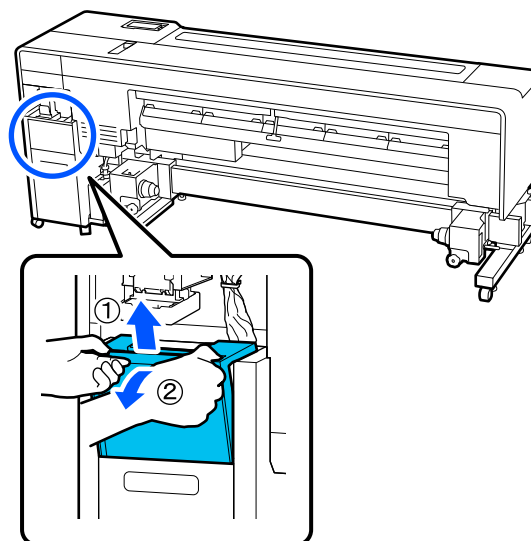
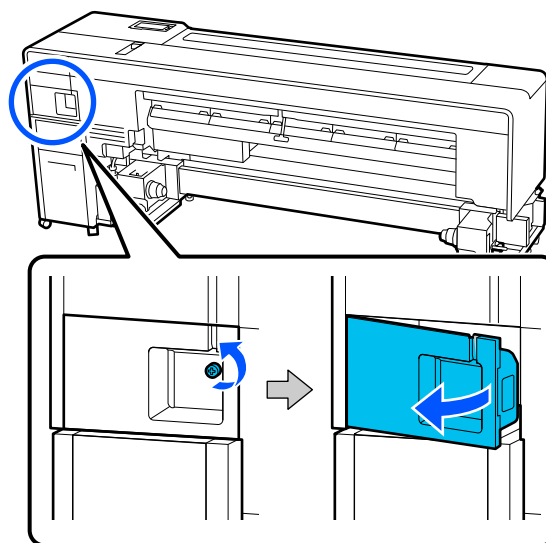


Vorbereitung auf den Transport über Unebenheiten und Lücken

- 1** Entfernen Sie das Medium aus der Medieneinzugseinheit und der Automatischen Aufrollleinheit.
- 2** Schalten Sie den Drucker ein.
- 3** Drücken Sie auf  (Wartung) und dann auf **Bewegen/Transportieren**.
- 4** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Ablassen der Tinte aus dem Drucker.
- 5** Gehen Sie zur Rückseite des Druckers und entfernen Sie den Resttintenbehälter.

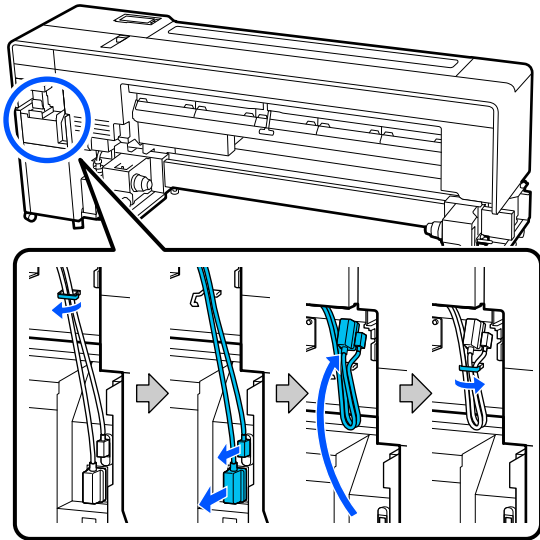
 „Ersetzen des Resttintenbehälter“ auf Seite 77

- 6** Schalten Sie den Drucker aus.
- 7** Trennen Sie das Netzkabel und das Computer-Kommunikationskabel von der Rückseite des Druckers.
- 8** Entfernen Sie die Abdeckung des Tintenschlauchverbinders und die Anschlussabdeckung von der Rückseite des Druckers.



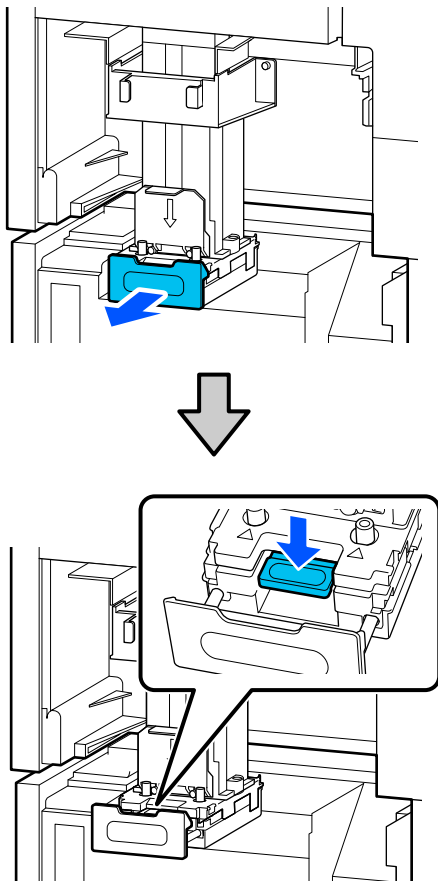
Anhang

- 9** Trennen sie die beiden Kommunikationskabel von der Stapel-Tintenlösung, klappen Sie sie ein und sichern Sie sie mit einer Klemme.

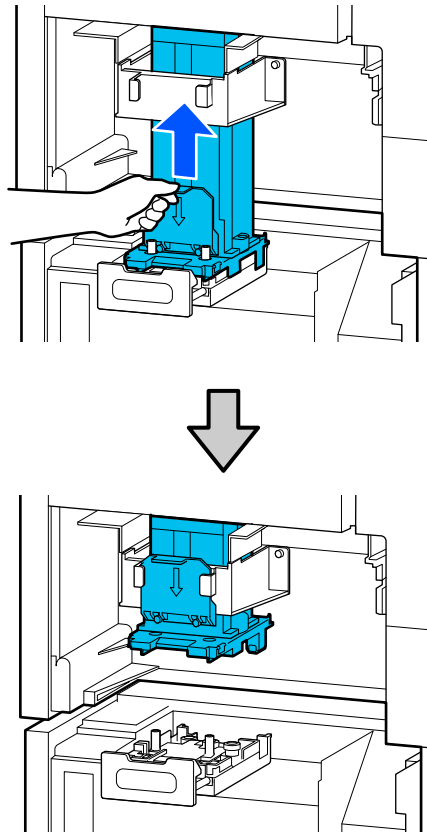


- 10** Ziehen Sie den Hebel unten am Tintenschlauchverbinder und drücken Sie auf das Teil, wie in der Abbildung gezeigt.

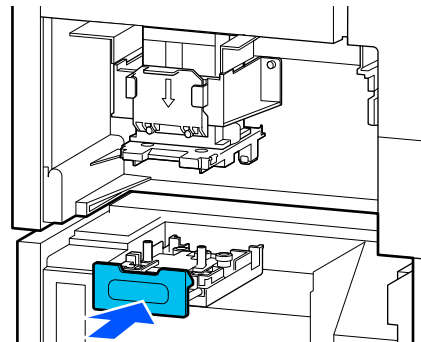
Heben Sie an und trennen Sie den Tintenschlauchverbinder.



- 11** Sichern Sie den Tintenschlauchverbinder in der oberen Position.

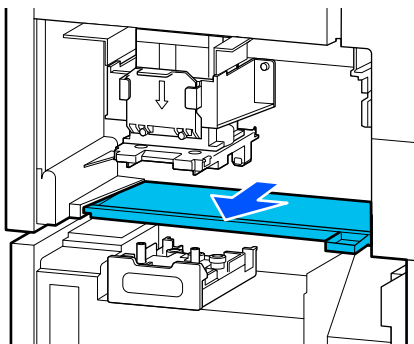
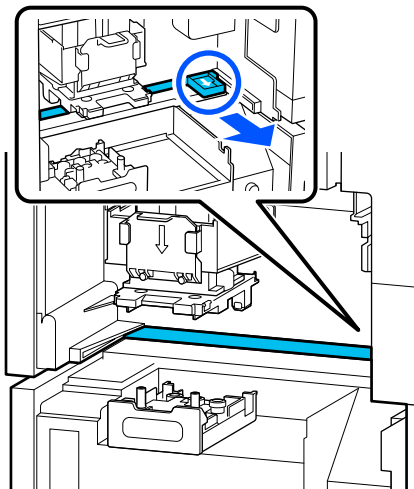


- 12** Drücken Sie den Hebel unten am Tintenschlauchverbinder.

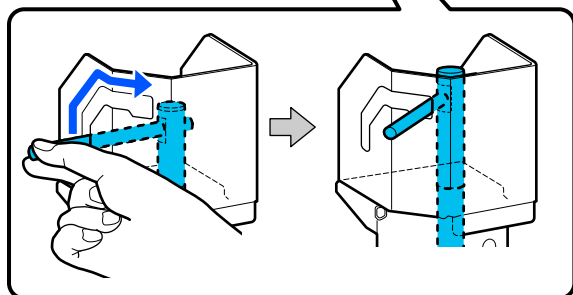
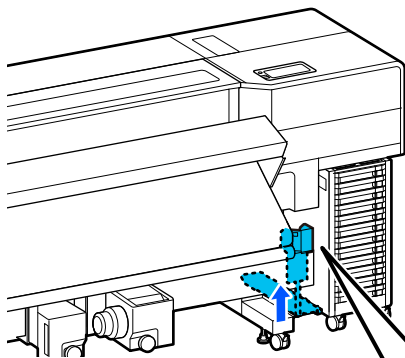


Anhang

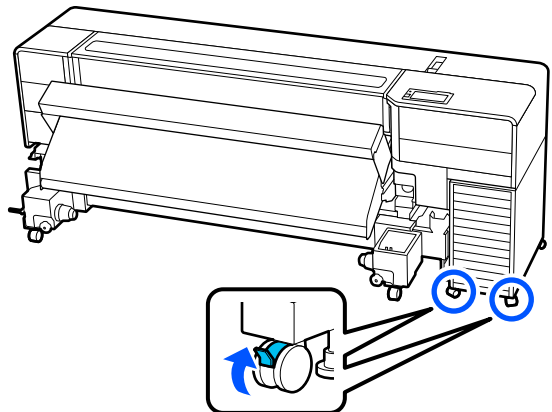
13 Schieben Sie das Fach heraus.



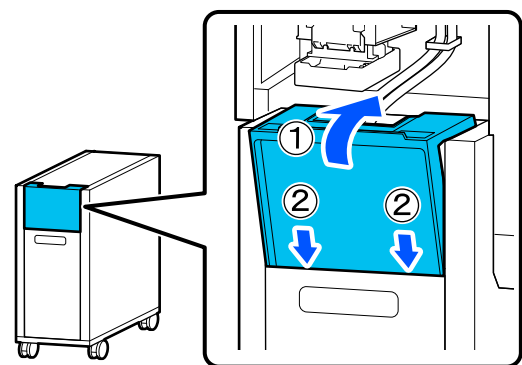
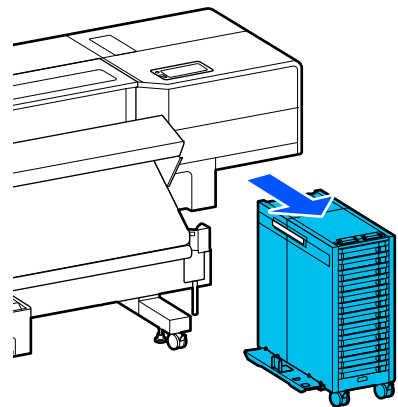
14 Gehen Sie zur Vorderseite des Druckers und heben Sie den Sicherheitsabschnitt der Stapel-Tintenlösung an, um sie freizugeben.



15 Schalten Sie die Rollen der Stapel-Tintenlösung frei.



16 Ziehen Sie die Stapel-Tintenlösung heraus und befestigen Sie die Anschlussabdeckung.



Achten Sie darauf, dass Sie die Abdeckung des Tintenschlauchverbinders entfernen, bevor Sie den Drucker bewegen.

Anhang

- 17** Entfernen Sie die Medienauflage und Medienrollenheber vom Drucker und lösen Sie die Rollen.

☞ „Vorbereitung auf den Transport ohne Unebenheiten und Lücken“ auf Seite 129

Manövrieren in engen Räumen

Der Drucker hat zwar insgesamt eine Höhe von 929 mm (36,57 Zoll), sie kann jedoch durch das Herunterklappen der Heizung auf 745 mm (29,33 Zoll) verringert werden.

Wenn Sie sich durch enge Räume bewegen, wie z. B. eine Tür, befolgen Sie die unten beschriebenen Schritte zum Herunterklappen der Druckerheizung, bevor Sie den Drucker bewegen.

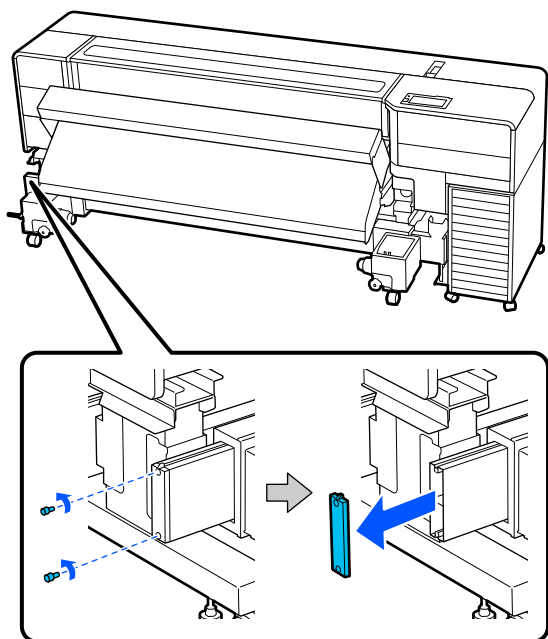
Die Heizung muss von zwei Personen heruntergeklappt werden.

Was Sie benötigen

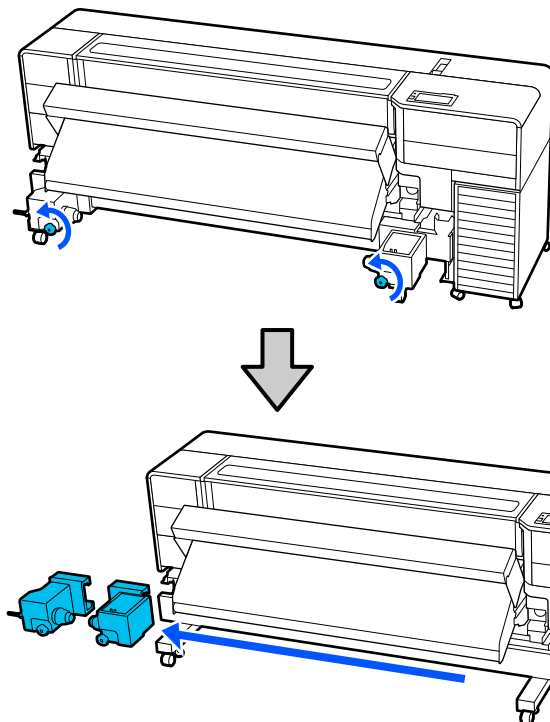
Im Lieferumfang enthaltener Sechskantschlüssel



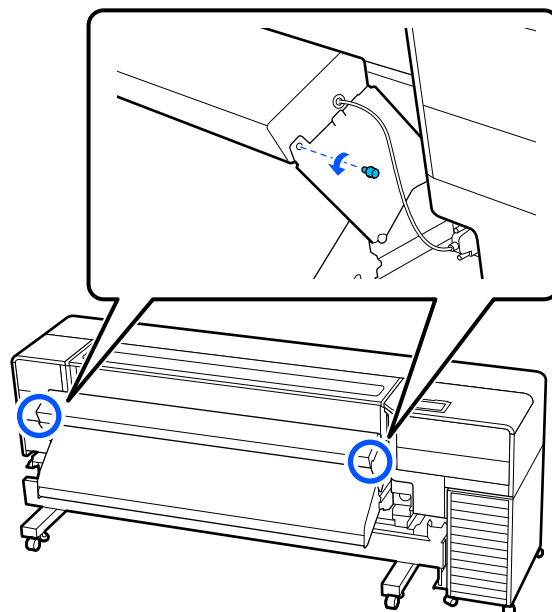
- 1** Entfernen Sie die Kappen auf der linken Seite der Automatischen Aufrollleinheit.



- 2** Lösen Sie die Sperrschrauben an den Medienhaltern und entfernen Sie beide.

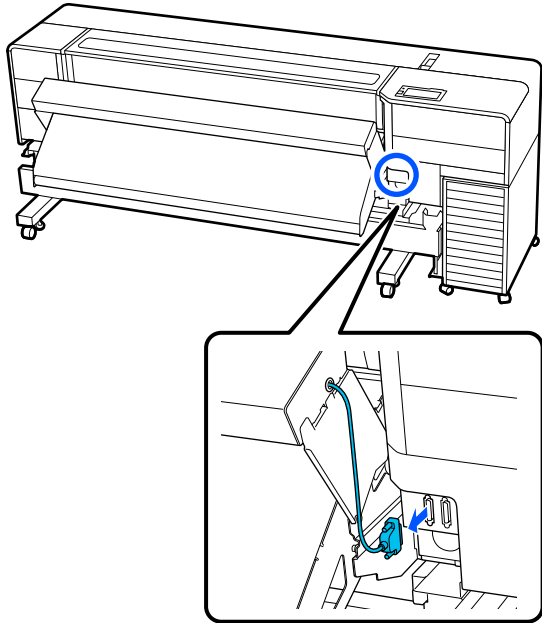


- 3** Entfernen Sie die in der Abbildung gezeigten Schrauben links und rechts vom Trockengebläse.

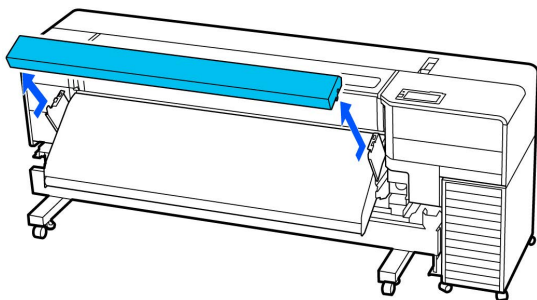


Anhang

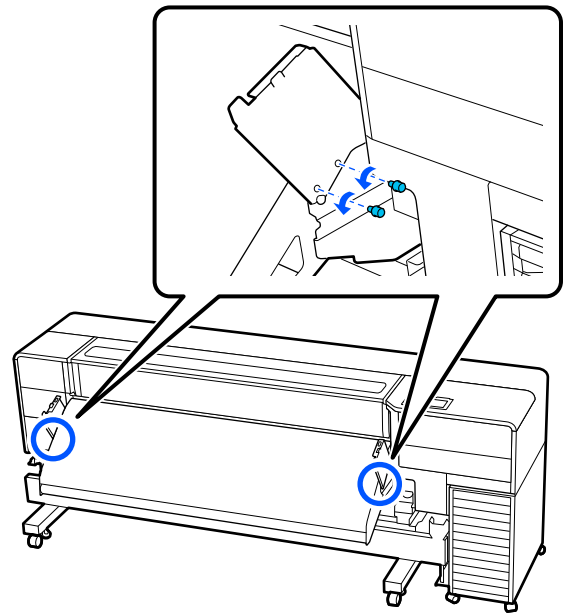
- 4** Trennen Sie das Kommunikationskabel des Trockengebläses.



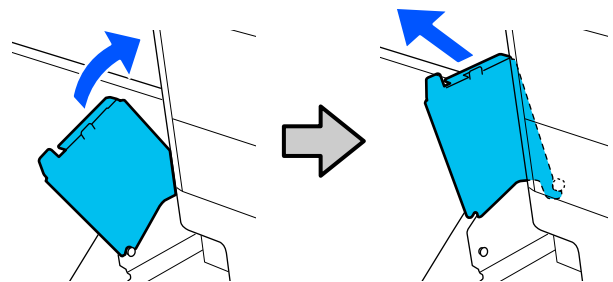
- 5** Halten Sie beide Seiten fest und ziehen Sie das Trockengebläse gerade heraus, um es zu entfernen.



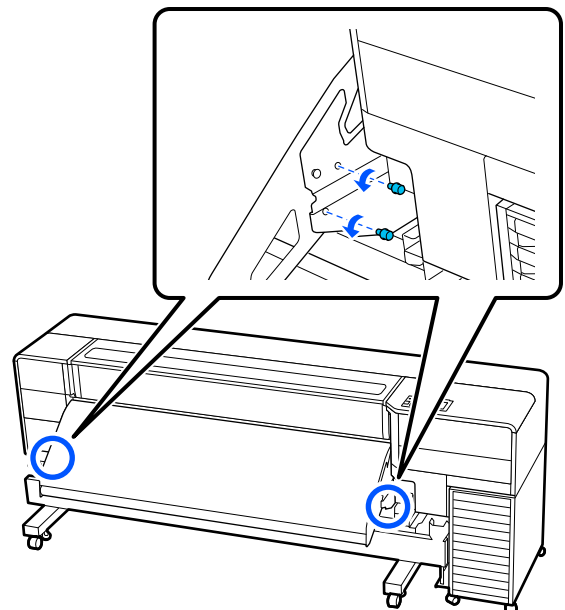
- 6** Entfernen Sie die in der Abbildung gezeigten Schrauben links und rechts von den Montageplatten des Trockengebläses.



- 7** Entfernen Sie die Montageplatten des Trockengebläses.



- 8** Entfernen Sie die in der Abbildung gezeigten Schrauben links und rechts von der Heizung.

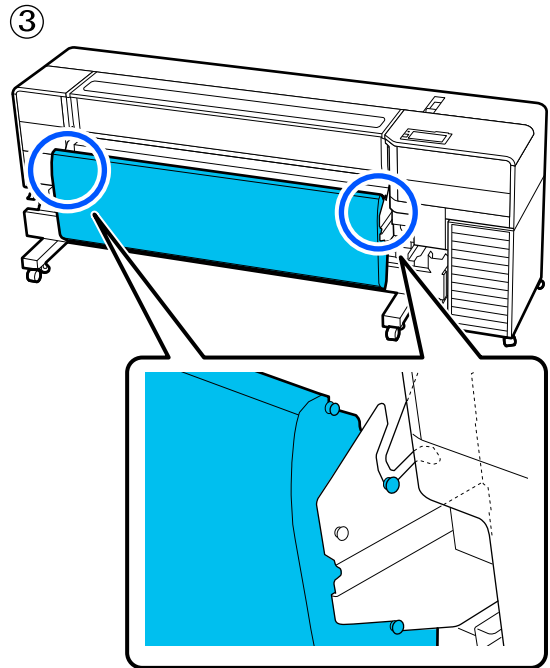
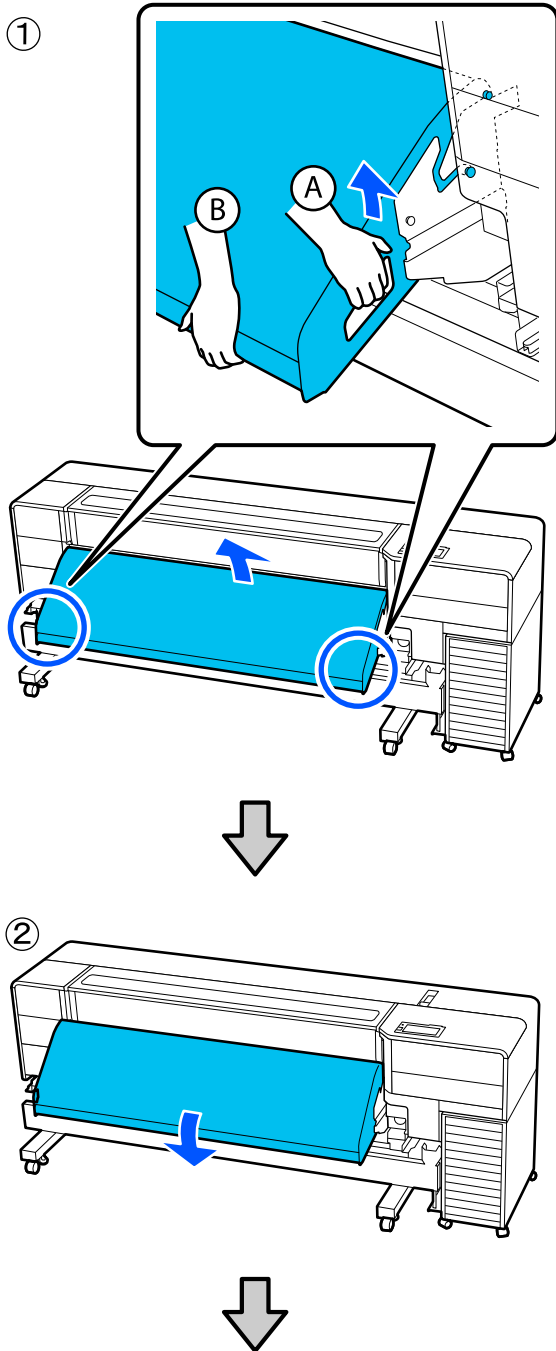


Anhang

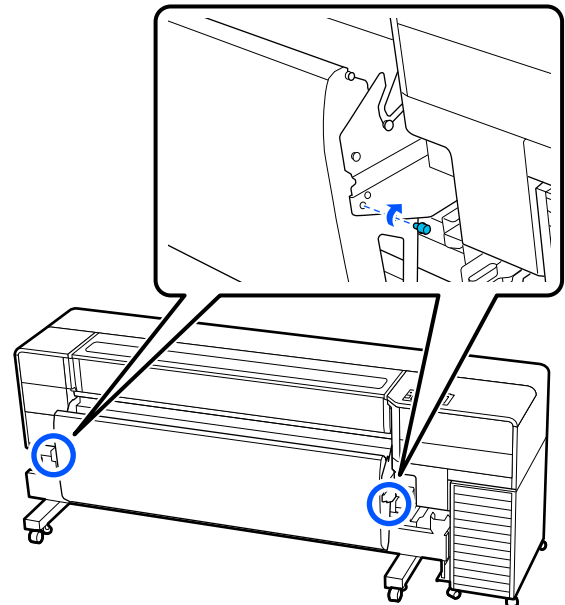
9 Klappen Sie die Heizung herunter.

Beim Herunterklappen müssen zwei Personen die beiden Seiten der Heizung halten.

Halten Sie die Heizung mit den Händen an den in der Abbildung gezeigten Stellen und heben Sie sie ab. An diesem Punkt in Schritt (1) darf Hand B das Heizgerät nur stützen, während Hand A es leicht gerade nach oben hebt. Wenn Sie versuchen, B anzuheben, bewegt sich die Heizung nicht.



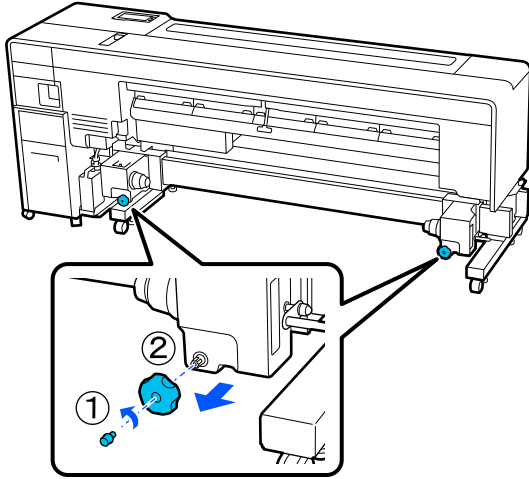
10 Befestigen Sie die Heizung mit den zuvor entfernten Schrauben links und rechts an den in der Abbildung gezeigten Stellen.



Anhang

11

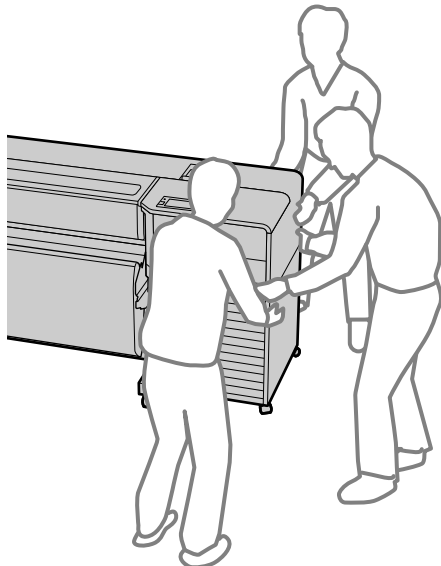
Gehen Sie zurück zum Drucker, lösen Sie die Schrauben in den Knöpfen der Sperrschrauben des Medienhalters und entfernen Sie die Knöpfe.



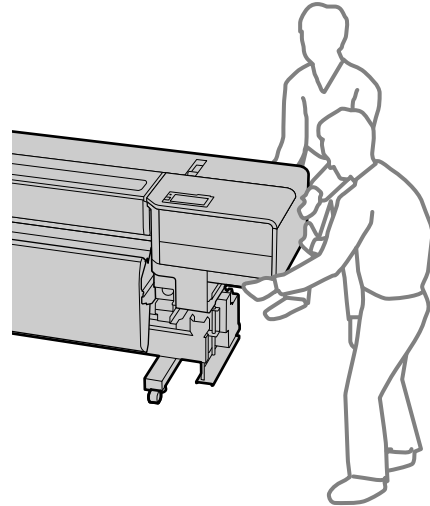
Bewegen

Vorbereitung des Transports auf ebenem Boden ohne Lücken

Bewegen Sie den Drucker mit vier Personen. Der Drucker muss zuerst in die Richtung fahren, in die Sie ihn bewegen. Halten Sie den Drucker wie in der Abbildung gezeigt an den Kanten, wenn Sie ihn schieben.

**Transports auf unebenem Boden mit Lücken**


Bewegen Sie den Drucker mit drei Personen und einer weiteren Person, die die Stapel-Tintenlösung bewegt. Halten Sie den Drucker an den Kanten, wie in der Abbildung gezeigt. Der Drucker muss zuerst in die Richtung fahren, in die Sie ihn bewegen.

**Aufstellen nach dem Bewegen**

Führen Sie nach dem Bewegen des Druckers die folgenden Schritte aus, um ihn für den nächsten Einsatz vorzubereiten.

Vorbereiten der Aufstellung, wenn keine Unebenheiten und Lücken vorhanden sind


1 Prüfen Sie, ob der Standort für die Installation geeignet ist.

 „Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung“ auf Seite 28

2 Lesen Sie das *Installationshandbuch* und gehen Sie wie folgt vor.

- Verriegeln Sie die Rollen
- Befestigen Sie den Resttintenbehälter
- Nivellieren Sie den Drucker
- Nehmen Sie parallele Anpassungen vor
- Befestigen Sie die Medienauflage und den Medienrollenheber
- Verbinden Sie das Computerkommunikationskabel

Regionen außer Nord- und Lateinamerika:

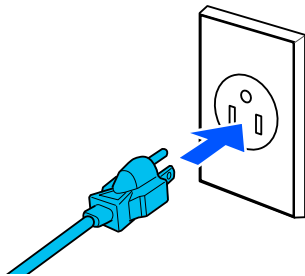
 *Installationshandbuch* (Broschüre)

Anhang

Wenn Sie das *Installationshandbuch* nicht zur Hand haben, können Sie im Online-Handbuch nachsehen.

Benutzer aus Nord- und Lateinamerika
Benutzer: Wenden Sie sich für die Produktinstallation an Ihren Händler. Das Produkt muss von einem autorisierten Händler installiert werden. Schäden am Produkt durch nicht autorisierte Installation sind nicht von Ihrer Epson-Garantie abgedeckt.

- 3** Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose mit Erdungsanschluss, und schalten Sie das Gerät ein.



! **Wichtig:**

Die Steckerform variiert je nach Region oder Land des Vertriebs. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel.

- 4** Führen Sie einen **Druckkopfdüsentest** zur Prüfung auf verstopfte Düsen durch.

„Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopfdüsentests“ auf Seite 84

- 5** Führen Sie die Option **Druckeinstellungen** im Einstellungsmenü aus.

„Optimieren der Medieneinstellungen (Druckkopfausrichtung und Anpassung Medieneinzug)“ auf Seite 55

Vorbereiten der Aufstellung, wenn Unebenheiten und Lücken vorhanden sind

- 1** Prüfen Sie, ob der Standort für die Installation geeignet ist.

„Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung“ auf Seite 28

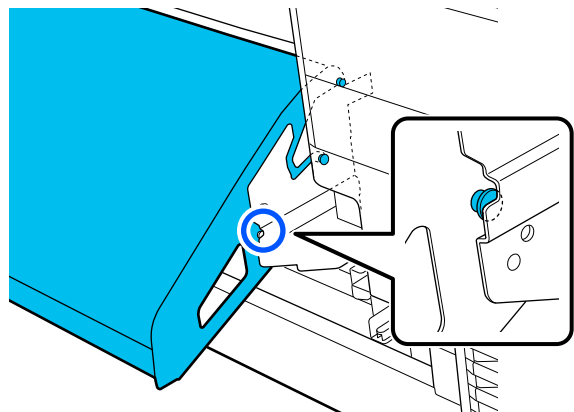
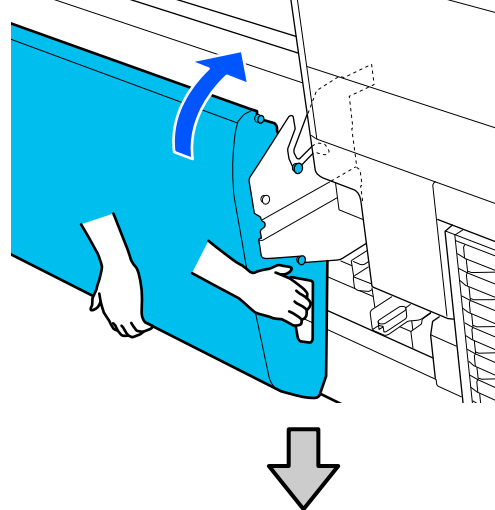
- 2** Klappen Sie die Heizung auf, falls sie heruntergeklappt wurde.

Klappen Sie in umgekehrter Reihenfolge der in „Bewegen in engen Räumen“ beschriebenen Schritten auf.

„Manövrieren in engen Räumen“ auf Seite 133

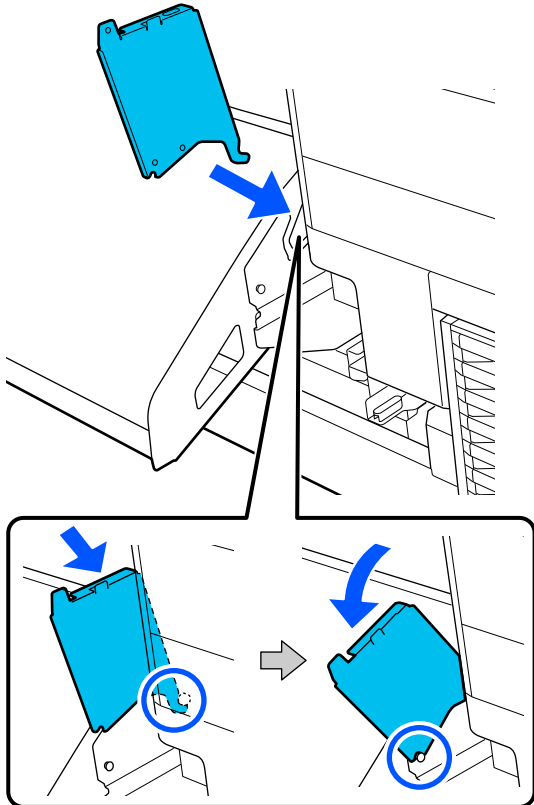
Achten Sie beim Aufklappen der Heizung auf folgende Punkte.

- ❑ Achten Sie beim Anheben der Heizung darauf, dass die vorstehenden Teile an den Seiten der Heizung in die in der Abbildung gezeigten Nuten passen.

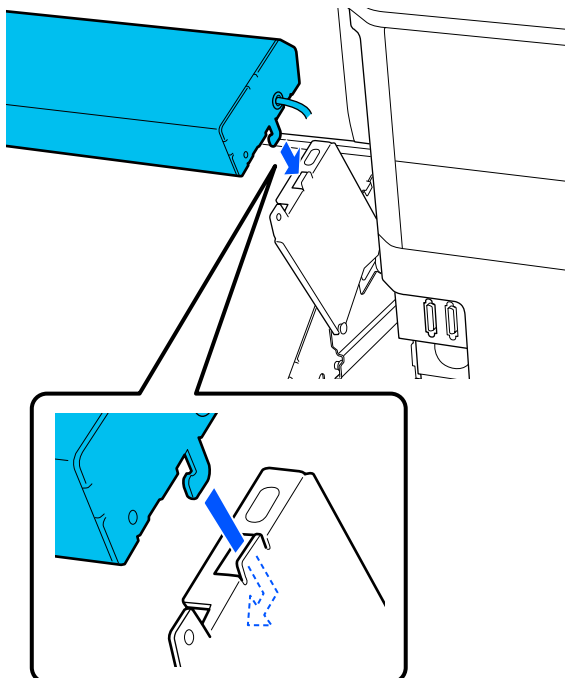


Anhang

- ❑ Installieren Sie die Montageplatten des Trockengebläses, indem Sie die Spitze wie in der Abbildung positionieren und dann absenken.




- ❑ Installieren Sie das Trockengebläse, indem Sie wie in der Abbildung den linken und den rechten Haken in die Löcher einsetzen und dann leicht zu sich heranziehen.



- 3 Lesen Sie das *Installationshandbuch* und gehen Sie wie folgt vor.

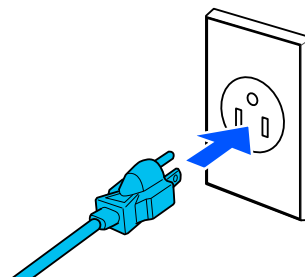
- ❑ Verriegeln Sie die Rollen am Drucker
- ❑ Befestigen Sie den Resttintenbehälter
- ❑ Nivellieren Sie den Drucker
- ❑ Befestigen Sie die Stapel-Tintenlösung
- ❑ Nehmen Sie parallele Anpassungen vor
- ❑ Befestigen Sie die Medienauflage und den Medienrollenheber
- ❑ Verbinden Sie das Computerkommunikationskabel

Regionen außer Nord- und Lateinamerika:
 *Installationshandbuch* (Broschüre)

Wenn Sie das *Installationshandbuch* nicht zur Hand haben, können Sie im Online-Handbuch nachsehen.

Benutzer aus Nord- und Lateinamerika
 Benutzer: Wenden Sie sich für die Produktinstallation an Ihren Händler. Das Produkt muss von einem autorisierten Händler installiert werden. Schäden am Produkt durch nicht autorisierte Installation sind nicht von Ihrer Epson-Garantie abgedeckt.

- 4 Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose mit Erdungsanschluss, und schalten Sie das Gerät ein.



 **Wichtig:**

Die Steckerform variiert je nach Region oder Land des Vertriebs. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel.

- 5 Führen Sie einen **Druckkopfdüsentest** zur Prüfung auf verstopfte Düsen durch.

 „Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopfdüsentests“ auf Seite 84

- 6** Führen Sie die Option **Druckeinstellungen** im Einstellungsmenü aus.

☞ „Optimieren der Medieneinstellungen (Druckkopfausrichtung und Anpassung Medieneinzug)“ auf Seite 55

Transport

Bevor Sie den Drucker transportieren, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

Verwendung der Druckrollen

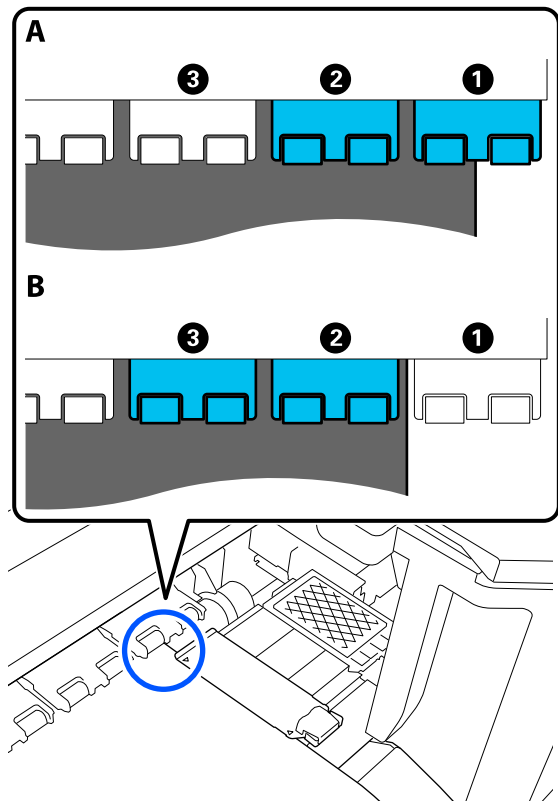
Wenn in der Nähe des Medienendes Falten auftreten, verwenden Sie Druckrollenabstandhalter, damit die Druckrolle nicht auf das Medienende drückt und keine Falten entstehen. Installieren Sie die Abstandhalter der Druckrollen wie folgt.

Installation der Abstandhalter

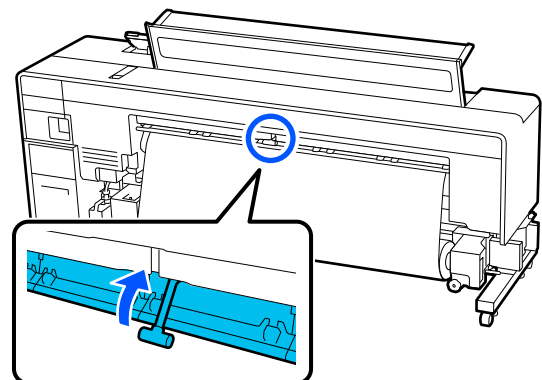
- 1** Überprüfen Sie, an welchen Druckrollen Abstandhalter installiert werden.

Abstandhalter werden an insgesamt vier Positionen, jeweils zwei an den linken und zwei an den rechten Druckrollen installiert. Sehen Sie sich das linke und das rechte Medienende an, um zu überprüfen, welche Druckrollen auf das Medium drücken.

Die Abbildung zeigt ein Beispiel der Druckrollen, die auf das rechte Medienende drücken. Wenn sich das Medienende in Position A befindet, installieren Sie die Abstandhalter an den Druckrollen **1** und **2**. Wenn sich das Medienende in Position B befindet, installieren Sie die Abstandhalter an den Druckrollen **2** und **3**.

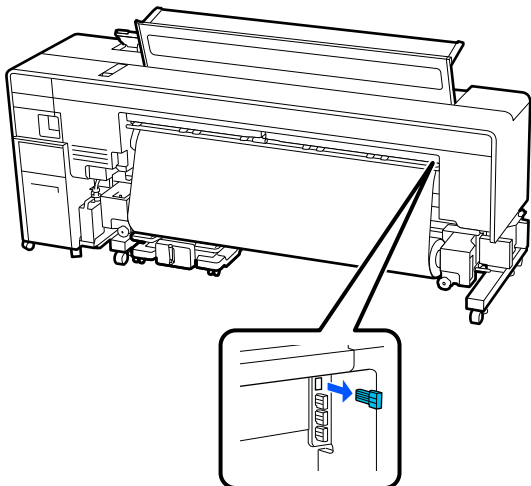


- 2** Gehen Sie zur Rückseite des Druckers und heben Sie den Medienladehebel nach oben an.



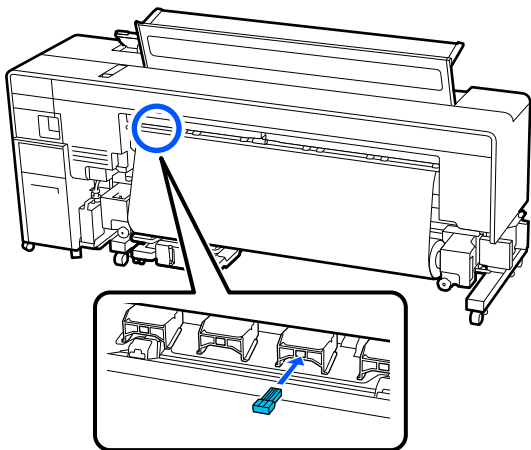
Anhang

- 3** Entnehmen Sie die Abstandhalter der Aufbewahrung.



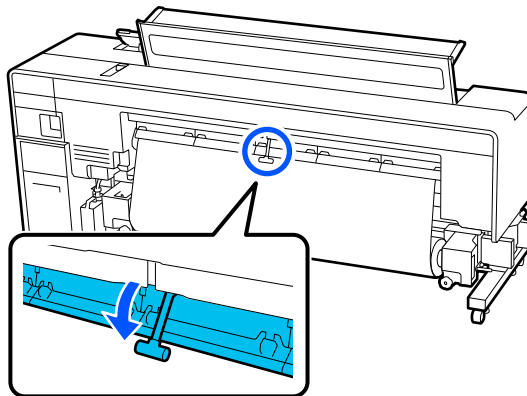
- 4** Setzen Sie die Abstandhalter in die Löcher auf der Rückseite der Rollen ein, die Sie im Schritt 1 ermittelt haben.

Setzen Sie die Abstandhalter ein, bis sie sich tief im Inneren der vier Druckrollen, jeweils zwei links und rechts befinden. Wenn Sie nur leicht eingesetzt werden, können sie während des Druckerbetriebs herauskommen.



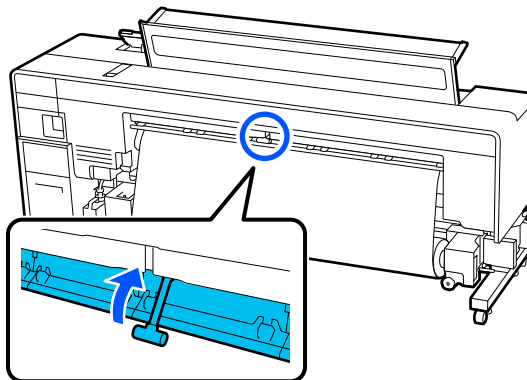
- 5** Senken Sie den Medienladehebel ab.

Die Druckrollen, auf denen die Abstandhalter installiert werden, sind immobilisiert und bewegen sich nicht, selbst wenn Sie den Hebel absenken.

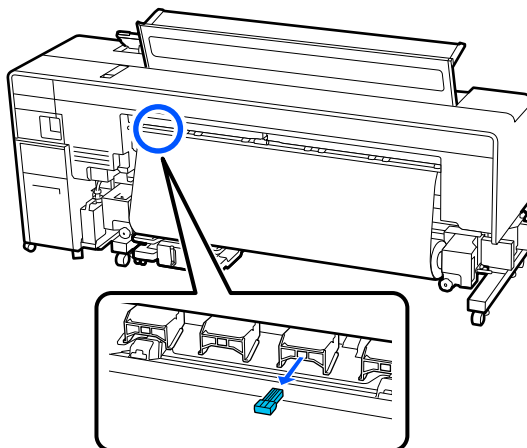


Entfernen der Abstandhalter

- 1** Gehen Sie zur Rückseite des Druckers und heben Sie den Medienladehebel nach oben an.

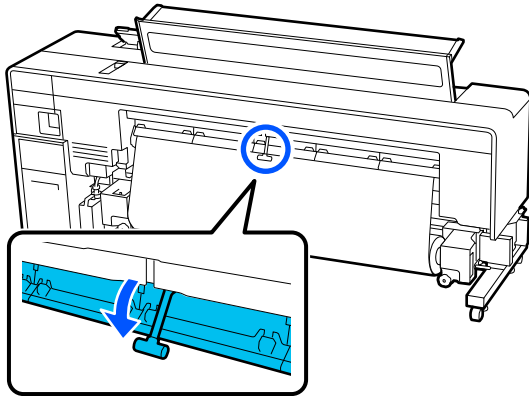


- 2** Gehen Sie zur Rückseite und entfernen Sie die vier Abstandhalter und legen Sie sie zurück in die Aufbewahrung.



3

Senken Sie den Medienladehebel ab.



Nehmen Sie parallele Anpassungen für die Automatische Aufrolleinheit/ Medieneinzugseinheit vor

Nehmen Sie in folgenden Situationen parallele Anpassungen der automatischen Aufrolleinheit und der Medieneinzugseinheit vor. Vergleichen Sie die linken und rechten Druckpfadlängen im *Installationshandbuch* und nehmen Sie ggf. parallele Anpassungen vor.

- Bei Problemen der Medienaufnahme, beispielsweise wenn es zu erheblichen Fehlausrichtungen der Rolle kommt
- Der Drucker wurde bewegt

Regionen außer Nord- und Lateinamerika:

☞ *Installationshandbuch* (Broschüre)

Wenn Sie das *Installationshandbuch* nicht zur Hand haben, können Sie im Online-Handbuch nachsehen.

Benutzer aus Nord- und Lateinamerika Benutzer:
Wenden Sie sich für die Produktinstallation an Ihren Händler. Das Produkt muss von einem autorisierten Händler installiert werden. Schäden am Produkt durch nicht autorisierte Installation sind nicht von Ihrer Epson-Garantie abgedeckt.

Anhang

Die Liste der Medieneinstellungen für jeden Medientyp

Die Tabelle zeigt die registrierten Medieneinstellungen für den ausgewählten Medientyp.

Element	Medientyp		
	Dünn	Mitteldick	Dick
Walzenabstand	2,0	2,0	2,0
Temperatur	50 °C	50 °C	50 °C
Trocknungszeit pro Durchlauf	0 Sekunde	0 Sekunde	0 Sekunde
Nach Druck mit Trocknung fortfahren	Aus	Aus	Aus
Leervorschub	Standard	Standard	Standard
Zuführspannung	Lv2	Lv2	Lv2
Aufwickelspannung	Lv6	Lv7	Lv8
Papieransaugung	Lv2	Lv8	Lv8
Bewegungsbereich des Druckkopfs	Datenbreite	Datenbreite	Datenbreite
Mehrschichten Druck	Aus	Aus	Aus
Geschw.-Begrenzung des Medieneinzugs	Aus	Aus	Aus
Andruckrollenlast	Standard	Standard	Standard
Schräglagenreduzierung	Ein	Ein	Ein
Rollenaufwickelrichtung	Bedruckbare Seite außen	Bedruckbare Seite außen	Bedruckbare Seite außen
Haftvermeidung	Aus	Aus	Aus
Geknitterte Medien überspringen	Aus	Aus	Aus
Anpassung Medieneinzug	0	0	0
Druckstreifen reduzieren	Aus	Aus	Aus

Systemvoraussetzungen

Jede Software kann in folgenden Umgebungen genutzt werden (Stand April 2024).

Die unterstützten Betriebssysteme variieren je nach Region und können sich ändern.

Neueste Informationen finden Sie auf der Website von Epson.

Epson Edge Dashboard



Wichtig:

Stellen Sie sicher, dass der Computer, auf dem das Epson Edge Dashboard installiert ist, die folgenden Voraussetzungen erfüllt.

Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, kann die Software den Drucker nicht ordnungsgemäß überwachen.

- Deaktivieren Sie die Energiesparfunktion Ihres Computers.
- Deaktivieren Sie den Ruhemodus, damit der Computer nicht in den Ruhemodus wechselt.

Windows

Betriebssysteme	Windows 7 SP1/Windows 7 x64 SP1 Windows 8/Windows 8 x64 Windows 8.1/Windows 8.1 x64 Windows 10/Windows 10 x64 Windows 11
Prozessor	Multi-Core-Prozessor (3,0 GHz oder höher) Intel® Core™ i5 3,4 GHz oder höher empfohlen
Freier Speicherplatz	4 GB oder mehr
Festplatte (freier Speicherplatz während der Installation)	2 GB oder mehr
Bildschirmauflösung	1.280 × 1.024 oder höher
Kommunikationsschnittstelle	High Speed USB Ethernet 1000Base-T
Browser	Microsoft Edge

Mac

Betriebssysteme	Mac OS X 10.7 Lion oder aktueller
Prozessor	Multi-Core-Prozessor (3,0 GHz oder höher) Intel® Core™ i5 3,4 GHz oder höher empfohlen
Freier Speicherplatz	4 GB oder mehr

Anhang

Festplatte (freier Speicherplatz während der Installation)	2 GB oder mehr
Bildschirmauflösung	1.280 × 1.024 oder höher
Kommunikationsschnittstelle	High Speed USB Ethernet 1000Base-T
Browser	Safari 6 oder höher

Epson Edge Print

Betriebssysteme	Windows 8.1 x64 Windows 10 x64 Windows 11
Prozessor	Intel® Core™ i3 3,0 GHz oder höher (Version nach dem April 2014)
Freier Speicherplatz	8 GB oder mehr
Festplatte (freier Speicherplatz während der Installation)	50 GB oder mehr
Bildschirmauflösung	1.280 × 1.024 oder höher
Kommunikationsschnittstelle	High Speed USB Ethernet 100Base-TX/1000Base-T

Es wird erwartet, dass der Computer, auf dem diese Software installiert wird, in der Lage ist, gleichzeitig andere Anwendungen wie Adobe Illustrator zu nutzen. Wir empfehlen deshalb, einen Computer mit den höchsten verfügbaren Spezifikationen zu verwenden.

Darüber hinaus liegt das Datenvolumen, das diese Software verarbeitet, in der Regel bei mehreren GB und kann bei langen Druckaufträgen mit hohen Qualitätseinstellungen ein Zehnfaches der gewöhnlichen GB-Menge erreichen.

Aus diesem Grund empfehlen wir einen Computer, der über eine Festplatte mit ausreichend freier Speicherkapazität verfügt.

Web Config

Die folgenden Browser werden unterstützt. Achten Sie darauf, die neueste Version des Browsers zu verwenden.

Internet Explorer 11, Microsoft Edge, Firefox, Chrome, Safari

Technische Daten

Druckerspezifikationen	
Druckmethode	Tintenstrahl Drucktechnik
Düsenkonfiguration	SC-F9500 Series: 400 Düsen × 4 Reihen × 4 Farben (High Density Black (Hoch deckendes Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb))
	SC-F9500H Series: 400 Düsen × 4 Reihe × 6 Farben (High Density Black (Hoch deckendes Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb), Light Cyan/Fluorescent Pink/Violet (Violett), Light Magenta/Fluorescent Yellow/Orange)
Auflösung (maximal)	600 × 1.200 dpi
Steuercode	ESC/P-Raster (unveröffentlichter Befehlssatz)
Medienzuführung	Walzeneinzug
Eingebauter Speicher	4 GB
Schnittstelle	SuperSpeed USB 100Base-TX/1000Base-T*1
Nennspannung (Nr. 1, Nr. 2)	Netzspannung 100 bis 120/200 bis 240 V
Nennfrequenz (Nr. 1, Nr. 2)	50/60 Hz
Nennstrom	Nr. 1, 6,8/3,2 A Nr. 2, 12/10 A
Stromverbrauch (insgesamt für Nummer 1 und 2)	
In Verwendung	SC-F9500 Series: ca. 1 030 W SC-F9500H Series: ca. 1 040 W
Ruhe Modus	SC-F9500 Series: ca. 3,2 W SC-F9500H Series: ca. 3,2 W
Ausgeschaltet	SC-F9500 Series: ca. 0,3 W SC-F9500H Series: ca. 0,3 W
Temperatur und Feuchtigkeit (ohne Kondensation)	

Druckerspezifikationen	
In Verwendung	15 bis 35 °C (59 bis 95 °F), 20 bis 80 % Empfohlen: 15 bis 25 °C (59 bis 77 °F), 40 bis 60 %
Lagerung (Vor dem Entpacken)	-20 bis 60 °C (-4 bis 140 °F), 5 bis 85 % (Innerhalb von 120 Stunden bei 60 °C (140 °F), innerhalb eines Monats bei 40 °C (104 °F))
Lagerung (Vor dem Auffüllen von Tinte)	-20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F), 5 bis 85 % (Innerhalb eines Monats bei 40 °C (104 °F))
Lagerung (Nach dem Auffüllen von Tinte)	5 bis 35 °C (41 bis 95 °F), 5 bis 85 %
Temperatur- und Feuchtigkeitsbereich Grauer Bereich: Drucken Schraffiert: Empfohlen	
<p>The graph shows the operating and recommended environmental conditions. The x-axis represents temperature in degrees Celsius (0 to 40), and the y-axis represents relative humidity in percent (0 to 90). A gray shaded area indicates the range for printing, which is approximately 15°C to 35°C and 20% to 80% humidity. A hatched area indicates the recommended conditions, which is approximately 15°C to 27°C and 40% to 60% humidity.</p>	
Abmessungen	
Lagerabmessungen	(B) 2 620 × (T) 929 × (H) 1 020 mm (B) 103,14 × (T) 36,57 × (H) 40,15 Zoll
Maximale Abmessungen	(B) 2 620 × (T) 1 130 × (H) 1 380 mm (B) 103,14 × (T) 44,48 × (H) 54,33 Zoll
Gewicht	
SC-F9500 Series	325 kg*2 716,5 lb*2
SC-F9500H Series	327 kg*2 720,9 lb*2

Anhang

- *1 Abgeschirmtes verdrilltes Kabel verwenden (Kategorie 5e oder höher).
- *2 Tinten-Versorgungs-Einheiten nicht im Lieferumfang enthalten.

Tintendaten	
Typ	Dedizierte Tinten-Versorgungs-Einheit
Sublimationstinte	SC-F9500 Series: High Density Black (Hoch deckendes Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb)
	SC-F9500H Series: High Density Black (Hoch deckendes Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb), Light Cyan, Light Magenta, Fluorescent Pink, Fluorescent Yellow, Violet (Violett), Orange
Verbrauchsdatum	Verfallsdatum auf der Tinten-Versorgungs-Einheit (bei normaler Temperatur)
Ablauf der Druckqualitätsgarantie	Ein Jahr (nach Installation im Drucker)
Lagertemperatur	5 bis 35 °C (41 bis 95 °F)
Abmessungen (ca.)	180 (B) × 410 (T) × 30 (H) mm (7,08 [B] × 16,2 [T] × 1,18 [H] Zoll)
Kapazität	1.600 ml

Hinweis:

Für einen stabilen Farbdruck muss die Raumtemperatur konstant zwischen 15 bis 25 °C (59 bis 77 °F) betragen.

**Wichtig:**

Verwenden Sie den Drucker in einer Höhe von maximal 2.000 m (6.562 ft).

WARNUNG

Dieses Produkt entspricht Klasse A. In einer häuslichen Umgebung könnte dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall sind entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Angaben zur EU-Konformitätserklärung

Der genaue Wortlaut der EU-Konformitätserklärung für dieses Gerät ist unter folgender Internetadresse abrufbar.

<https://www.epson.eu/conformity>

ZICTA-Typenzulassung für Anwender in Sambia

Auf der folgenden Website finden Sie Informationen über die ZICTA-Typenzulassung.

<https://support.epson.net/zicta/>